Bedienungsanleitung

TV

■ Individual Edition

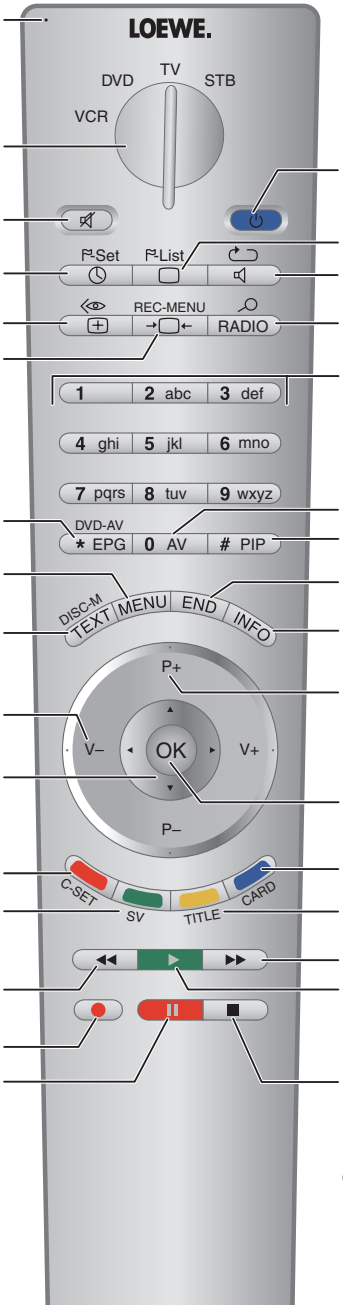
233–32892

LOEWE.

Inhalt

Fernbedienung – TV-Funktionen **3**
Bedienteil **4**
Anschlüsse Geräterückseite **5**
Herzlich willkommen **6**
Ausstattung der Geräte 6
Lieferumfang 6
Transportieren 6
Aufstellmöglichkeiten 6
Hinweis zum LCD-Bildschirm 7
Reinigen 7
Entsorgung 7
Entfernen der Schutzfolien 7
Zu Ihrer Sicherheit **8**
Erste Inbetriebnahme **9**
Fernbedienung 9
Anschließen 9
Handhabung des Gewebeschlauches 10
Verwendung der Kabelbinder 10
Common-Interface-Modul einsetzen 10
Einschalten 10
Automatische Programmierung 11
DVB-T-Antenne ausrichten 12
Alltägliche Handhabung **12**
Ein-/Ausschalten 12
Sender wechseln 13
Generelles zur Menübedienung 14
Zum Info-System ... 15
Zum Stichwortverzeichnis ... 16
Ton einstellen 17
Bild einstellen 17
Am Gerät bedienen 17
Betriebsarten – TV **18**
Funktion der Farbtasten im TV-Betrieb 18
Statusanzeige einblenden 18
Stichwortverzeichnis aufrufen 18
Weitere Funktionen aufrufen 19
Timer-Übersicht aufrufen 19
Bildformat wählen 19
Bild vertikal verschieben 19
TV-Menü 19
DVB-Untertitel 20
CI Modul entnehmen 21
Neues CI-Modul einstecken 21
Neue DVB-Software installieren 21
Image+ 22
Betriebsarten – PIP **23**
Sender des PIP-Bildes wählen 23
PIP-Bild/TV-Bild tauschen 23
Funktionen im PIP-Menü 24
PIP-Typ einstellen 24
Betriebsarten – EPG **25**
EPG nutzen 25
Anbieter-und Senderauswahl 26
Datenerfassung 26
Betriebsarten – Teletext **27**
Seitenwahl mit den Farbtasten 27
Darstellungen der Teletext-Seiten 27
Timer-Aufnahmen programmieren 28
Betriebsarten – Digital Recorder **29**
Zum System des Digital Recorders 29
Einstellungen für den Digital Recorder 31
Digital Recorder Dauerbetrieb ein-/ausschalten 31
Aufnahmekapazität/-qualität einstellen 31
Zeitversetzt fernsehen 33
Unterbrechen 33
Auf Live-Bild umschalten 33
Schnelles Vor- und Rückspulen 34
Highlight-Funktion 34
Archiv-Aufnahme 36
Sofort-Aufnahme 36
Timer-Aufnahme 37
Der Lösch-Manager 39
Archiv-Wiedergabe 40
DR-Archiv aufrufen 40
Lesezeichen setzen 40
Highlight-Wiedergabe 41
Zeitlupe 42
Bereiche der Aufnahme ausblenden 43
Lesezeichen löschen 43
Aufnahmen aus dem Archiv überspielen 44
Film sperren/freigeben (Kindersicherung) 45
Betriebsarten – Radio **47**
Betrieb zusätzlicher Geräte **48**
Geräte anmelden und anschließen 48
Zuordnung digitaler Ton Ein- und Ausgänge 50
HDMI (DVI)-Anschluss 53
VGA/XGA-Anschluss 53
Component Video Anschluss 54
Andere Loewe Geräte mit der Fernbedienung RC3 bedienen 55
TV-Gerät drehen 57
Was tun, wenn ... **58**
Technische Daten **60**
Allgemeine Daten 60
Elektrische Daten 61
Zubehör **62**
Service **63**
Codeliste RC3 / Elenco codici RC3 **64**

Fernbedienung – TV-Funktionen



Kontroll-LED beim Programmieren der Fernbedienung

Umschalter für die Bedienung von TV, VCR, DVD-Recorder/-Spieler oder SetTopBox

Ton aus/ein

Timerübersicht aufrufen

Menü „Weitere Funktionen" ein/aus

Bildformat einstellen

EPG-Programmzeitung ein/aus

Menü ein-/ausblenden

Teletext ein/aus

V–/V+ Lautstärke leiser/lauter

bei PIP: Position des PIP-Bildes /im Menü: auswählen/einstellen

Farbtaste rot: DR-Archiv aufrufen

Farbtaste grün: Standardwerte Bild/Ton

Zurück springen/Rückspulen/Replay

Sofortaufnahme

Standbild/Pause (zeitversetztes Fernsehen starten)

Ein-/Ausschalten – in Bereitschaftsbetrieb

Bild-Menü ein/aus

Ton-Menü ein/aus

Radio ein/aus [1]

Sender direkt wählen /im Menü: Ziffern oder Buchstaben eingeben

AV-Auswahl aufrufen

PIP ein/aus (Bild im Bild)

Status-Anzeige ein/aus /im Menü: Menü ausblenden

Stichwortverzeichnis aufrufen /im Menü: Info-Texte ein/aus

P+/P– Sender wählen auf/ab

Senderübersicht ein /im Menü: bestätigen/aufrufen

Farbtaste blau: Programminfo aus/ein

Farbtaste gelb: letzter Sender

Vorwärts springen/Vorspulen

Wiedergabe/Lesezeichen setzen /Highlights wiedergeben

Stopp (Livebild)

[1] Radio nur bei DVB-Empfang, sofern vom Sender ausgestrahlt

Bedienteil

Anzeige:
Bereitschaft =
Betrieb =
Betrieb ohne Bildschirmanzeige =
(Radio, EPG-Datenerfassung oder Timeraufnahme)

Menü aufrufen,
im Menü: aufwärts

TV-Gerät ein-/ausschalten
in den Bereitschaftsbetrieb

Sender ab,
im Menü: links

Radio ein/aus [1] (zurück zum TV-Betrieb),
aus dem Bereitschaftsbetrieb das Radio einschalten
im Menü: abwärts

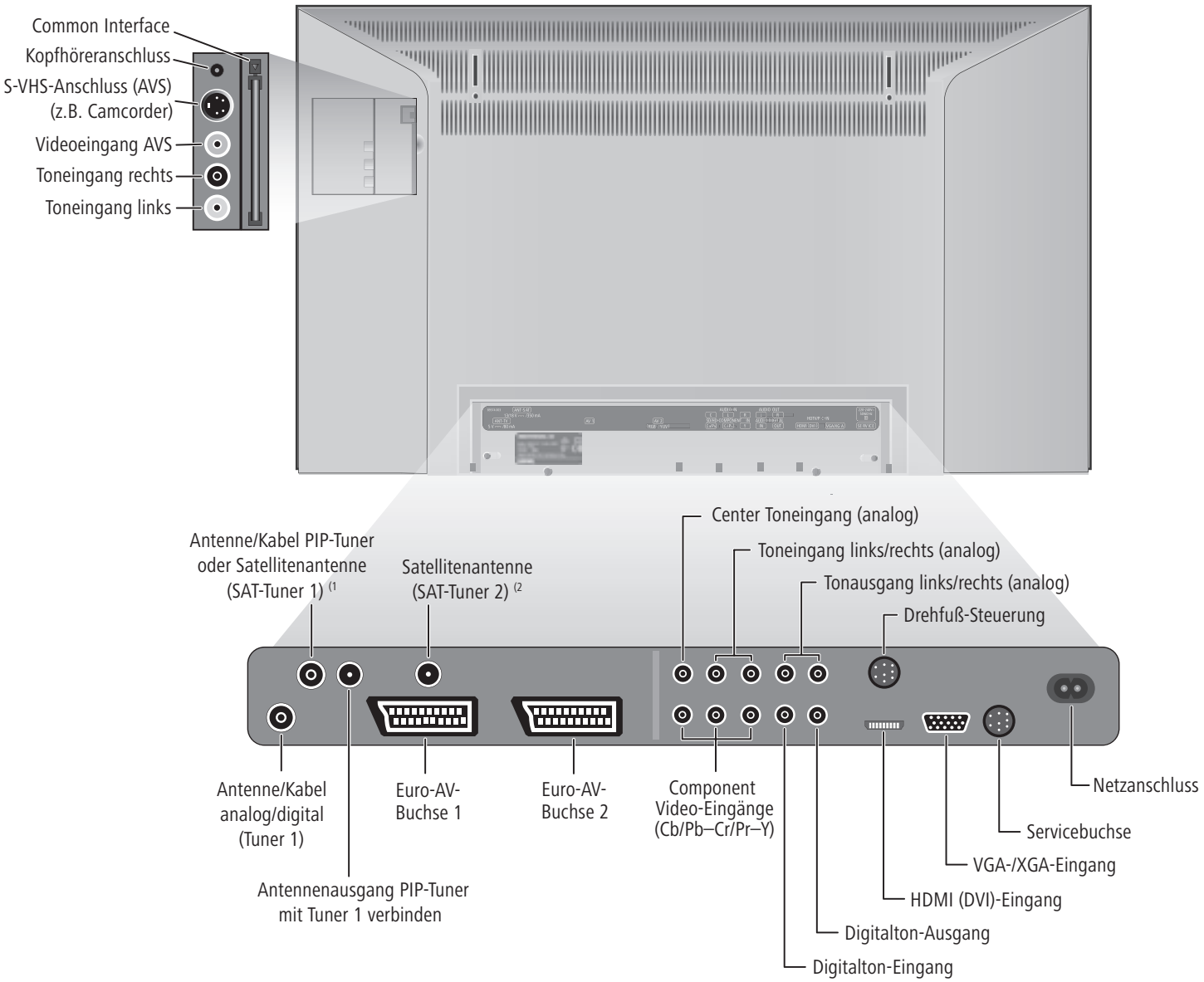
Der Netzschalter befindet
sich mittig an der Unterseite
des Gerätes

Sender auf,
im Menü: rechts

Anzeige DR+ :
DR+ = Digital Recorder integriert, aber nicht aktiv
(keine Aufnahme, keine Wiedergabe)
DR+ = Digital Recorder aktiv
(Timeshift-Betrieb oder Archiv-Wiedergabe)
DR+ = Digital Recorder aktiv
(Archiv-Aufnahme)

[1] Radio nur bei DVB-Empfang, sofern vom Sender ausgestrahlt.
Ansonsten Umschalten auf einen Audio-Eingang.

Anschlüsse Geräterückseite



(1 Digitaler Satelliten Tuner nachrüstbar.

(2 Digitaler Twin-Satelliten Tuner nachrüstbar.

Herzlich willkommen

Vielen Dank,

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video und Zubehör gleichermaßen.
Ihr neues TV-Gerät Individual Edition aus der limitierten Sonderedition „crystallized with Swarovski" ist für den kommenden TV-Standard „HDTV" (High Definition Television) bestens vorbereitet. Mit seinem hochauflösenden Bildschirm und den zukunftssicheren digitalen Schnittstellen HDMI bietet es die Möglichkeit HD-Inhalte in hervorragender Bildqualität darzustellen. Es trägt deshalb das europäische Gütezeichen „HD ready".
Digital-TV findet immer größere Verbreitung, terrestrisch, im Kabelnetz und über Satellit. Loewe liefert Geräte, die mit DVB-T und DVB-C ausgestattet sind . Ein digitaler Satelliten-Tuner (DVB-S) ist nachrüstbar. Das im TV-Gerät integrierte DVB wird mit der Fernbedienung über die Menüs des TV-Gerätes bedient.
Wir haben das TV-Gerät so konzipiert, dass Sie es mit Hilfe von Menüs leicht bedienen können. Informationen zu Einstellungen in Menüs werden automatisch eingeblendet, so verstehen Sie schnell Zusammenhänge.
Auf viele Fragen zur Technik finden Sie im Stichwortverzeichnis Ihres TV-Gerätes Antwort. Betrifft es die Bedienung des TV-Gerätes, so können Sie aus dem Stichwortverzeichnis heraus direkt auf eine Funktion zugreifen. So erübrigt sich das Nachlesen in einer ausführlichen Bedienungsanleitung und deshalb werden in dieser Bedienungsanleitung nur die wichtigsten Bedienschritte erklärt.

Ausstattung der Geräte

In dieser Bedienungsanleitung wird die Maximalausstattung beschrieben. Dargestellte Menü-Inhalte können je nach Ausstattung des Gerätes variieren. Die Ausstattung Ihres Gerätes können Sie im Stichwortverzeichnis – „Ausstattung des TV"– abfragen (**INFO**-Taste im TV-Betrieb drücken, wenn kein Menü angezeigt wird; der Menüpunkt „Ausstattung des TV" wird im Stichwortverzeichnis zusätzlich vor dem Anfangsbuchstaben A angezeigt).

Lieferumfang

- LCD-TFT-TV-Gerät
- Netzkabel
- Fernbedienung RC3 mit 2 Batterien
- Motorisch drehbarer Tischfuß montiert
- Marketing- und Service Karte
- Gewebeschlauch
- Scheibenreinigungs Set
- 3 Kabelbinder
- diese Bedienungsanleitung

Transportieren

Transportieren Sie das Gerät nur in senkrechter Stellung. Fassen Sie das Gerät an den Gehäusekanten unten und oben an. Der LCD-Bildschirm besteht aus Glas bzw. Kunststoff und kann bei unsachgemäßer Behandlung zerbrechen. Bei Beschädigung des LCD-Bildschirms und evtl. auslaufendem Flüssigkristall unbedingt zum Abtransport des Gerätes Gummihandschuhe verwenden. Bei Hautkontakt mit der Flüssigkeit sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Aufstellmöglichkeiten

Als motorisch drehbares Tischgerät

Benutzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Fuß.

Als Wandgerät

- Wandhalter WM54, Loewe Best.-Nr. 65498A00.

Als Standgerät

- Screen Floor Stand, Loewe Best.-Nr. 65496B00.
- Screen Paravent, Loewe Best.-Nr. 65494B00.

Als Individuelle Aufstell-Lösung

- Screen Lift, Loewe Best.-Nr. 65486B00.
- Screen Ceiling Mount, Loewe Best.-Nr. 65492B00.

Herzlich willkommen

Hinweis zum LCD-Bildschirm

Das von Ihnen erworbene TV-Gerät mit LCD-Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich Pixelfehlern überprüft. Trotz höchster Sorgfalt bei der Fertigung der Displays ist aus technologischen Gründen nicht 100% auszuschließen, dass einige Bildpunkte Defekte aufweisen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass derartige Effekte, solange sie in der durch die Norm spezifizierten Grenzen liegen, nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden können.

Reinigen

Reinigen Sie das TV-Gerät, den Bildschirm und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel).
Benutzen Sie bitte dafür das mitgelieferte Reinigungstuch und Reinigungsmittel.

Hinweis: Die Frontscheibe darf generell, auch im Falle von innenliegender Verschmutzung, nur vom Fachhändler abgenommen werden.

Entsorgung

Verpackung und Karton

Sie haben sich für ein technisch sehr hochwertiges und langlebiges Produkt entschieden. Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die die Verpackung vom Fachhändler abholen. Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Das Gerät

Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!
Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

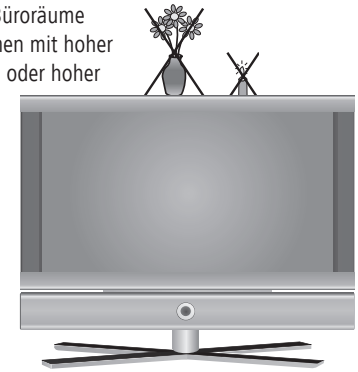
Entfernen der Schutzfolien

Ziehen Sie die auf den Intarsien angebrachten Schutzfolien langsam und vorsichtig ab (siehe Abb.).

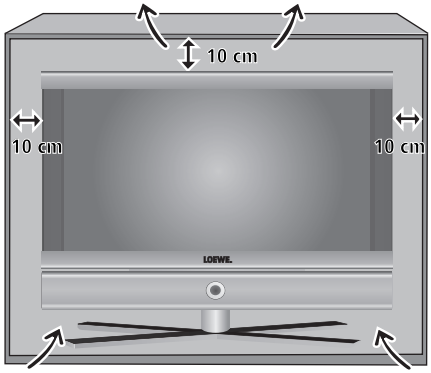
Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:

- Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Dieses Gerät ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert und darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Bad, Sauna) oder hoher Staubkonzentration (z.B. Werkstätten) betrieben werden. Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände oder brennende Kerzen auf das Gerät.



  Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.
  Die Garantie wird nur für den Gebrauch in der genannten zulässigen Umgebung gewährt.
- Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. eine Stunde ausgeschaltet stehen.
- Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden. Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen.



- Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät Luft zur Kühlung. Wird die Luftzirkulation behindert, kann es zu Bränden kommen. Die Lüftungsschlitze an der Geräterückwand müssen deshalb stets frei bleiben. Bitte keine Zeitungen oder Deckchen auf/über das TV-Gerät legen.
  Wird das Gerät in einen Schrank oder ein Regal gestellt, muss seitlich mindestens 10 cm und oben mindestens 10 cm freier Raum für die Luftzirkulation sichergestellt werden.
  Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner zusätzlichen Erwärmung durch Heizkörper ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie, dass Metallteile, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder ähnliches durch die Lüftungsschlitze der Rückwand ins Geräteinnere gelangen. Das führt zu Kurzschlüssen im Gerät und damit möglicherweise zu einem Brand. Sollte doch einmal etwas ins Geräteinnere gelangen, sofort den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den Kundendienst verständigen.
- Die Rückwand des TV-Gerätes dürfen Sie keinesfalls selbst abnehmen. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem TV-Gerät ausschließlich autorisierten Fernsehtechnikern.
- Stellen Sie das TV-Gerät auf eine ebene, standfeste Unterlage. Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in Schränken oder Regalen vorne nicht herausragen.
  Verwenden Sie möglichst nur Original-Zubehörteile wie z.B. Loewe Wandhalter und Stands.
  Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am TV-Gerät hantieren.
  Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des TV-Gerät spielen, das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.
  Lassen Sie das eingeschaltete TV-Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen.
- Das TV-Gerät nicht an einen Ort stellen, bei dem es zu Erschütterungen kommen kann. Erschütterungen können zu Materialüberlastung führen.
- Bei Gewitter ziehen Sie den Antennen- und Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen. Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Antennen- und Netzstecker abgezogen sein.
- Der Netzstecker des TV-Gerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden; Letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.
- Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am Kabel ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen Kurzschluss verursachen.

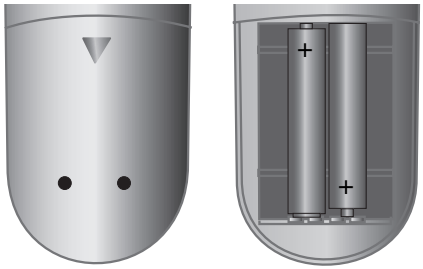
Das Geräte-Typenschild finden Sie an der Geräterückseite bei den Anschlüssen.

Erste Inbetriebnahme

Fernbedienung

Batterien

Zum Einsetzen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, wo der Pfeil eingeprägt ist. Schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab. Setzen Sie Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –.

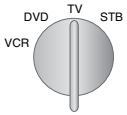


Schieben Sie anschließend den Deckel von unten wieder auf.

Hinweis zur Entsorgung der Batterien

Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber.
Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr in den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter.

Fernbedienung auf die Bedienung des TV-Gerätes einstellen



Stellen Sie den Drehschalter auf „TV“

Wie Sie andere Geräte bedienen, ist ab Seite 55 beschrieben.

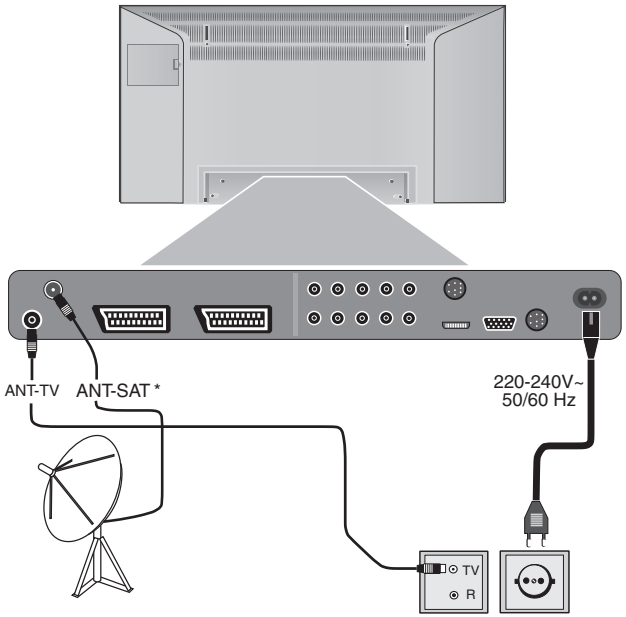
Anschließen

Stromnetz

Nehmen Sie die Abdeckung für die Anschlüsse ab.
Schließen Sie das TV-Gerät an eine 220-240V/50–60 Hertz Steckdose an.
Stecken Sie bei den kleinen Stecker des Netzkabels in die Netzbuchse hinten am TV-Gerät, den großen Netzstecker in eine Netzsteckdose.

Antennen

Den Antennenstecker Ihrer Antennen-/Kabelanlage oder die Zimmerantenne für DVB-T stecken Sie in die Buchse ANT-TV (Tuner 1).



Bei guten Empfangsverhältnissen kann für DVB-T eine Zimmerantenne verwendet werden. Im Handel werden passive und aktive Zimmerantennen angeboten. Bei aktiver Antenne erfolgt deren Spannungsversorgung über den Antennenanschluss. Bei der automatischen Programmierung oder im „TV-Menü – Anschlüsse – Antenne DVB – Antenne DVB-T“ muss die Versorgungsspannung (5 Volt) entsprechend eingestellt werden.
Sinnvoll ist es eine Antenne ohne Richtcharakteristik zu verwenden. Liegt der Standort außerhalb des normalen Sendebereichs kann zur Verbesserung der Empfangsqualität auch eine Richtantenne verwendet werden.
Nähere Informationen über empfangbare digitale Sender in Ihrer Region erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

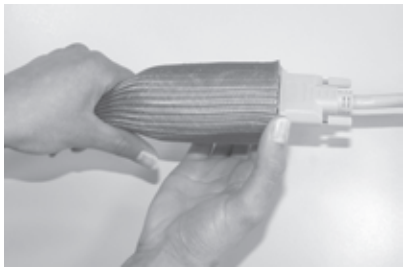
Erste Inbetriebnahme

Stecken Sie die Antenne in den Antenneneingang des PIP-Tuners ein. Der Ausgang des PIP-Tuners muss mit der Buchse ANT-TV (Tuner 1) verbunden sein. Siehe Abbildung Seite 5.

Bei nachgerüstetem digitalen Satelliten-Tuner 1 schließen Sie Ihre Satellitenantennen-Anlage an die Buchse ANT-SAT an.

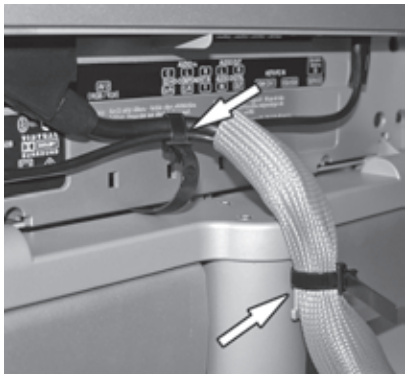
Bei nachgerüstetem digitalen Satelliten Tuner 2 schließen Sie jeweils ein Antennenkabel z.B. vom Antennenumschalter bzw. von der Twin-LNC an die beiden SAT-Buchsen an.

Handhabung des Gewebeschlauches



Verwenden Sie den beigepackten Gewebeschlauch zum geordneten Verlegen der Netzkabel, Antennenkabel oder Kabel anderer Elektronikkomponenten und führen Sie den Schlauch mit den Kabeln zu den Anschlussdosen. Dies ermöglicht Ihnen ein elegantes Verlegen der Kabel. Der Durchmesser des Gewebeschlauches vergrössert sich, wenn Sie ihn in der Länge zusammenschieben (siehe Abb.). Das erleichtert Ihnen das Einschieben von Kabeln mit Stecker.

Verwendung der Kabelbinder



Die beiliegenden Kabelbinder dienen zum Zusammenbinden der Verbindungskabel, und zum Fixieren der Kabel am Halter des Tischfußes (siehe Abb.).

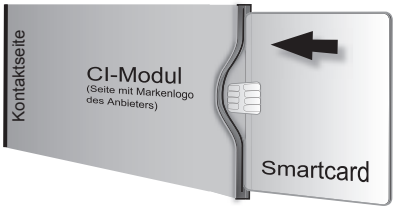
Durch drücken der Verriegelung am Kabelbinder können die Kabelbinder wieder geöffnet werden.

Setzen Sie die Abdeckung für die Anschlüsse wieder auf das TV-Gerät auf.

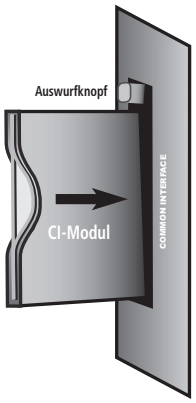
Common-Interface-Modul einsetzen

Um verschlüsselte digitale Programme empfangen zu können, muss das Common-Interface-Modul (CI-Modul) und die Smartcard im entsprechenden Steckplatz Ihres TV-Gerätes eingesetzt werden. CI-Modul und Smartcard erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Sie finden den Steckplatz auf der Rückseite Ihres Fernsehgerätes, siehe Abb. auf Seite 5.

1. Achten Sie darauf, dass das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät ausgeschaltet ist.
2. Schieben Sie zunächst die Smartcard bis zum Anschlag in das CI-Modul. Führen Sie sie so ein, dass die Seite mit dem goldfarbenen Kontaktchip zu der mit dem Markenlogo des Anbieters bedruckten Seite des Moduls weist. Aufgedruckte Pfeile zeigen Ihnen, wie Sie die Karte einführen müssen. Beachten Sie bitte auch die Installationsanleitung, die der Smartcard beiliegt.



3. Schieben Sie das CI-Modul [1] vorsichtig mit der Kontaktseite nach vorne in den Steckplatz. Das Logo auf dem Common-Interface-Modul muss zu sehen sein. Achten Sie darauf, dass das Modul nicht verkantet wird. Wenden Sie keine Gewalt an. Wenn das Modul eingerastet ist, wird der Auswurfknopf nach außen gedrückt.



[1] Das CI-Modul und die Smartcard sind nicht im Lieferumfang des Gerätes, Sie erhalten diese in der Regel bei Ihrem Fachhändler.

Einschalten

Drücken Sie den Netzschalter, die rote Anzeige am Gerät leuchtet jetzt (Standby-Betrieb).

Schalten Sie das Gerät mit dem in der Anzeige integrierten Schalter ein. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet jetzt (weitere Bedien-Möglichkeiten siehe Seite 12).

Erste Inbetriebnahme

Automatische Programmierung

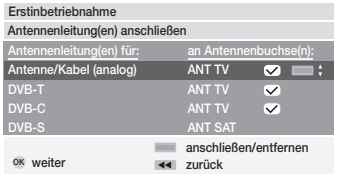
Nach dem ersten Einschalten wird die automatische Programmierung des TV-Gerätes eingeleitet. Folgen Sie den Menüs.

Durch Drücken in eine der Pfeilrichtungen wählen Sie die Einstellungen ...

... und bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der **OK-**Taste. Sie kommen dann zum nächsten Menü.

Zurück zum vorherigen Menü.

1. Zuerst müssen Sie die Menüsprache für Ihr Gerät auswählen.
2. Mit Drücken der **OK**-Taste kommen Sie zum Menü „Antennenleitung(en) anschließen". Wenn Sie digitale Sender über Satellit empfangen wollen, dann wählen Sie „DVB-S", bestätigen Sie mit der **gelben** Farbtaste. Wollen Sie auch digital terrestrische Sender (DVB-T) empfangen, so markieren Sie „DVB-T". Markieren Sie auch „Antenne/Kabel (analog)", so können auch die herkömmlichen analogen Sender gesucht und gespeichert werden. Wenn Sie digitale Sender vom Kabelnetz empfangen können, dann markieren Sie mit der **gelben** Farbtaste „DVB-C".



3. Für die länderspezifische Sendersortierung und für Voreinstellungen bei DVB-T und DVB-C geben Sie den Standort an, an dem das TV-Gerät betrieben wird.
4. Wenn Sie „DVB-T" markiert haben, kommen Sie zum Menü „Antenne DVB-T". Verwenden Sie eine aktive Antenne, dann markieren Sie „ja (5V)".
5. Wenn Sie "DVB-C" markiert haben, lassen Sie in der Regel die Symbolraten und die Modulationsarten unverändert.
   Falls in Ihrem Kabelnetz mit anderen Symbolraten übertragen wird, geben Sie die Werte mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein. Wird nur eine Symbolrate verwendet, tragen Sie bei beiden Symbolraten den gleichen Wert ein. Wird in Ihrem Kabelnetz mit anderen Modulationsarten übertragen, wählen Sie diese im Menü aus. Wird nur eine Modulationsart angewendet, wählen Sie bei Modulationsart 2 "keine". Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler nach den erforderlichen Einstellungen für Ihr Kabelnetz.
6. Im Menü „Satelliten-Anlage auswählen" treffen Sie die Auswahl entsprechend Ihrer Satelliten-Antennenanlage.
   Hinweis: Zur Beschaffenheit Ihrer Satelliten-Antennenanlage und zu den Antenneneinstellungen befragen Sie ggf. den Antenneninstallateur bzw. Ihren Fachhändler.
7. Wählen Sie den Satelliten aus, auf den die Antenne ausgerichtet ist z.B. ASTRA1.

Wenn Sie nur einen Satelliten empfangen...

8. Geben Sie im folgenden Menü an, ob die Sendersuche im High und Low-Band („Ja") erfolgen soll oder nur im Low-Band („Nein").
   Hinweis: Bei den meisten Satelliten ist eine Sendersuche in beiden Bändern erforderlich.
9. Für das Low-Band und High-Band sind die Standard-Frequenzen 9750 MHz (9,75 GHz) und 10600 MHz (10,6 GHz) vorgegeben.
   Ist Ihre Satelliten-Antenne mit einem LNC (LNB) mit abweichender Oszillatorfrequenz ausgerüstet, geben Sie die entsprechende Frequenz jeweils für Low-und High-Band ein. Hinweis: Von dieser Einstellung ist die korrekte Anzeige der Empfangsfrequenzen im TV-Menü –Einstellungen – Sender – Manuell einstellen abhängig!
10. Sie sollten mit den vorher getätigten Einstellungen ein Bild mit Ton empfangen (nur bei ASTRA 1 und HOTBIRD). Drücken Sie dann **OK**.
11. Im Menü „Vorprogrammierung", wählen Sie für eine schnelle Programmierung der Satelliten-Sender die werksseitige Vorprogrammierung.
    Um sicher zu gehen, dass alle aktuell empfangbaren Sender gesucht und gespeichert werden, wählen Sie hier bitte „Nein".
    Symbolraten: Die Standard-Symbolraten 22000 und 27500 sind vorgegeben. Falls Sie Sender mit anderen Symbolraten empfangen möchten, geben Sie hier die entsprechenden Werte mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein.
12. Mit **OK** erhalten Sie eine Übersicht mit welchen Einstellungen die automatische Programmierung erfolgen soll.
13. Drücken Sie nochmals die Taste **OK**, die Sendersuche startet. Das Gerät sucht, sortiert und speichert alle empfangbaren Fernsehsender, entsprechend Ihren Einstellungen und den angeschlossenen Antennen.
14. Sind die Fernsehsender gespeichert, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.
15. Mit **OK** werden dann die Radiosender gesucht.
16. Das TV-Gerät sucht, speichert und sortiert alle an Ihrer Antennenanlage zu empfangenden Radiosender.
17. Schließlich melden Sie Ihre Videogeräte, Decoder und Audio Anlage mit dem Anschlussassistenten an und verbinden diese entsprechend dem dargestellten Anschluss-Schema mit dem TV-Gerät. Wenn Sie später weitere Geräte anschließen wollen, finden Sie Infos ab Seite 48.

Sie können die erste Inbetriebnahme jederzeit wiederholen, z.B. nach einem Umzug. Rufen Sie das Stichwortverzeichnis mit der Taste **INFO** auf (im TV-Betrieb, wenn kein Menü geöffnet ist). Wählen Sie dann das Stichwort „Erstinbetriebnahme wiederholen" aus (Sie finden dieses auch vor dem Buchstaben A separat aufgelistet). Mit **OK** starten Sie dann die erste Inbetriebnahme.

Sendersortierung

Sie können die automatisch vorgenommene Sendersortierung später jederzeit nach Belieben verändern, siehe „TV-Menü –Einstellungen– Sender– Sender ändern".

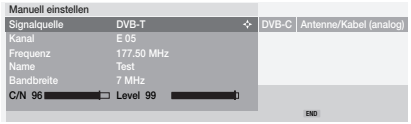
DVB-T-Antenne ausrichten

Empfangen Sie mit einer Zimmerantenne einen oder mehrere DVB-T Sender mit Bild-und Tonstörungen, sollten Sie den Aufstellort der Antenne ändern.
Zum optimalen Ausrichten bzw. zur Bestimmung des geeigneten Aufstellortes der Antenne verfügt Ihr Fernsehgerät über eine Anzeige der Signalqualität **C/N** und der Signalstärke **Level**.
Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler über welche Kanäle und Frequenzbänder (VHF oder UHF) digitale Fernsehsender in Ihrer Region ausgestrahlt werden.
Auf einem Kanal werden mehrere digitale Programme übertragen.

Fernsehkanal wählen

1. Rufen Sie mit der **MENU**-Taste das „TV-Menü" auf.
2. Wählen Sie mit ◀ ▶ „Einstellungen", zur Menüzeile darunter mit ▼.
3. Wählen Sie „Sender", zur Menüzeile darunter mit ▼.

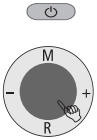
4. Wählen Sie „Manuell einstellen" und rufen Sie mit **OK** das Menü auf.



5. Für digitale Sender wählen Sie „Signalquelle – DVB-T".
6. Geben Sie mit den **Zifferntasten** die entsprechende Kanalnummer ein.
   Je nach gewähltem Kanal und Land wird automatisch die zugehörige Bandbreite von 7 oder 8 MHz eingestellt. Die Bandbreite sollten Sie nur im Ausnahmefall verändern, wenn das Kanalraster in Ihrer Region vom Standard abweicht.
   Empfangen Sie einen digitalen Sender, so wird mit einem Balken/Zahlenwert die Signalqualität **C/N** und mit **Level** die Signalstärke angezeigt. Die Antennenausrichtung bzw. -position ist dann optimal, wenn möglichst hohe Werte (lange Balken) für die Signalqualität und Signalstärke angezeigt werden.
7. Richten Sie die Antenne so aus, dass ein maximaler Zahlenwert/Balken erreicht wird.
8. Wenn im eingestellten Kanal kein Signal gefunden wird, können Sie mit Drücken der **blauen** Farbtaste den Frequenzsuchlauf innerhalb des gewählten Bandes (VHF oder UHF) starten.
9. Überprüfen Sie nacheinander weitere Kanäle, auf denen in Ihrer Region digitale Sender terrestrisch übertragen werden.
   Richten Sie die Antenne beim schwächsten Sender aus, dass maximaler Zahlenwert/Balken erreicht wird.
10. Nachdem die Antenne positioniert, bzw. ausgerichtet ist, empfehlen wir die Suche aller Sender über den „Such-Assistent"
    (TV-Menü – Einstellungen – Sender – Such-Assistent).

Ein-/Ausschalten

Ihr TV-Gerät ist mit einem Öko-Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Bereitschaftsbetrieb sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab. Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Beachten Sie aber, dass dabei die EPG-Daten (elektronischen Programmzeitung) verloren gehen und evtl. programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät nicht ausgeführt werden.



Ausschalten
Ist das TV-Gerät eingeschaltet, können Sie es mit der blauen Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung oder mit dem Anzeigefeld am Gerät in Bereitschaft ausschalten. Die Anzeige am Gerät leuchtet rot. Leuchtet sie orange, wird eine Timer-Aufnahme ausgeführt, findet eine EPG-Datenerfassung statt oder Radio-Betrieb ohne Bildschirmeinblendung ist aktiv.

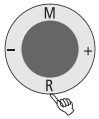
TV-Gerät einschalten
Aus der Bereitschaft schalten Sie mit der blauen Ein-/Aus-Taste oder mit den Zifferntasten der Fernbedienung wieder ein (0 – 99).

Oder benutzen Sie den in der Anzeige integrierten Schalter am Gerät.
Die Anzeige leuchtet dann grün.

Oder schalten Sie das TV-Gerät mit **OK** ein, Sie sehen dann die Senderübersicht und können einen Sender wählen.

Radio einschalten

Mit der **RADIO**-Taste auf der Fernbedienung
oder:



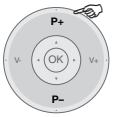
mit **R** auf dem Bedienring am TV-Gerät schalten Sie das Radio ein.

Wenn Sie das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät ausschalten, leuchtet die Anzeige nicht mehr.

Wenn das TV-Gerät mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist, müssen Sie es mit dem Netzschalter zunächst in den Bereitschaftsbetrieb schalten und dann mit einer der oben genannten Methoden einschalten.

Sender wechseln

... mit den Tasten P+/P– der Fernbedienung



Sender auf/ab

Beim Wechseln wird für einige Sekunden die Senderanzeige eingeblendet.

Wenn weitere Sprachen bei DVB-Sendern übertragen werden, wird unter der Senderanzeige die Sprach-/Tonauswahl angezeigt. Rufen Sie die Sprach-/Tonauswahl mit der **grünen** Farbtaste auf und wählen Sie mit ▲ ▼ aus.

... mit den Zahlentasten der Fernbedienung

Das Gerät verfügt über einen dynamischen Speicher mit 1680 Senderspeicherplätzen. Sind bis zu 9 Sender gespeichert, brauchen Sie nur eine Ziffer einzugeben, bis 99 zwei Ziffern, bis 999 drei Ziffern (schauen Sie bitte in der Senderübersicht nach, wieviele Sender gespeichert wurden).

7 pqrs
lang

1-stellige Sender
Taste 0 – 9 eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt der Sender sofort.
Oder Taste 0 – 9 kurz drücken, dann wechselt der Sender nach 2 Sekunden (der Sender wechselt sofort, wenn nur 9 Sender gespeichert sind).

1 | 2 abc | 7 pqrs
kurz kurz lang

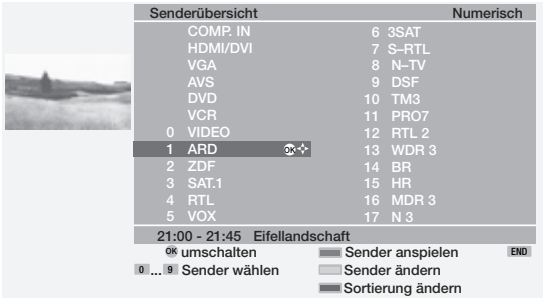
2- und 3-stellige Sender
Nach kurzem Drücken der ersten Zifferntaste(n) die letzte Zifferntaste eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt der Sender sofort.
Oder alle Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt der Sender nach 2 Sekunden (der Sender wechselt sofort, wenn bis zu 99 bzw. 999 Sender gespeichert sind).

1 | 2 | 7 | 8 tuv
alle kurz

4-stellige Sender
Die vier Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt der Sender sofort.

... über die Senderübersicht

Mit **OK** die Senderübersicht aufrufen



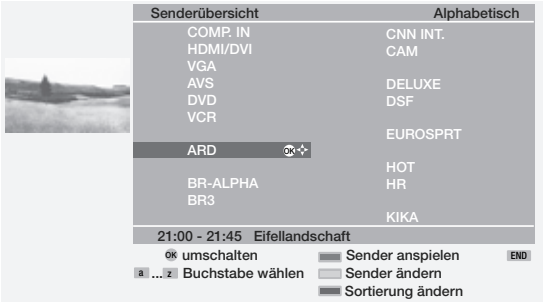
Sender markieren (wenn möglich, wird der markierte Sender als kleines Bild angezeigt)
oder ...

0 AV
⋮
9 wxyz

... mit Zifferntasten wählen

markierten Sender aufrufen

blaue Taste: alphabetisch/nach Bouquets/numerisch ordnen



Bei alphabetischer Anzeige: Buchstabe mit Zifferntaste eingeben (wie bei einer Handy-Tastatur), mit ▼ ▲ ◀ ▶ auswählen und mit **OK** aufrufen.
Bei Bouquet Anzeige (Sortierung nach Senderketten, nur bei DVB): Bouquet-Ziffer eingeben, mit ▼ ▲ ◀ ▶ auswählen und mit **OK** aufrufen.

Digitale DVB-T Sender sind mit T gekennzeichnet, DVB-C Sender mit C und DVB-S Sender mit S. Verschlüsselte Sender sind zusätzlich mit 🔑 gekennzeichnet. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Decodern oder der Nutzung eines CI-Moduls und einer Smartcard für den Empfang von verschlüsselten Sendern.

Generelles zur Menübedienung

Menüs werden mit der **MENU**-Taste oder den Tasten für spezielle Menüs aufgerufen und können mit diesen Tasten oder der **END**-Taste wieder ausgeblendet werden. Das Menü erscheint unten im Bild. Oben erhalten Sie zusätzliche Informationen zum markierten Menüpunkt. In den Menüs navigieren Sie mit dem Cursor ▲ ▼ ◀ ▶. Einstellen können Sie mit ◀ ▶. Beim Verlassen des Menüs werden die Einstellungen übernommen.

Beispiel zur Menübedienung

Anhand des TV-Menüs zeigen wir Ihnen, wie Sie sich in den Menüs bewegen. Mit welchen Tasten Sie bedienen können, sehen Sie im dunkelblau markierten Feld auf Ihrem TV-Gerät.

MENU — TV-Menü (im TV-Betrieb) aufrufen.

Bild
Hier sind u.a. einstellbar: Kontrast, Farbe, Helligkeit, Bildanpassung, Schärfe, Bildformat.
TV-Menü
INFO END
Bild | Ton | Aufnahme | Anschlüsse | Einstellungen
Bildanpassung ...

Im TV-Menü die Funktion auswählen, z.B. „Ton" (für Toneinstellungen). Mit ▶ bewegen Sie die rechts angezeigten Menüpunkte in das dunkelblau markierte Feld, mit ◀ die links angezeigten Menüpunkte.

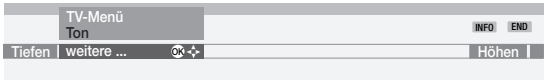
Wählen Sie die darunter angezeigte Ton-Funktion mit ▼ oder **OK** an, Sie sehen dann die Auswahl der Toneinstellungen.

Bei den Toneinstellungen wählen Sie ebenfalls die Funktion mit ◀ ▶ aus , z.B. „Tiefen" (zum Anheben oder Absenken der tiefen Tonanteile).

Zum Einstellen der Tiefen markieren Sie mit ▼ oder **OK** den Einstellbalken darunter.

Stellen Sie die Tiefen mit ◀ ▶ ein.

Wenn Sie weitere Toneinstellungen vornehmen wollen, gehen Sie mit ▲ nach oben zu „Tiefen" und wählen mit ◀ ▶ z.B. „weitere". Sie können aber auch mit ▲ weiter nach oben zu „Ton" gehen und im TV-Menü andere Einstellungen auswählen (z.B. Bildeinstellungen).



Mit **OK** rufen Sie weitere Toneinstellungen auf.

Mit ◀ ▶ wählen Sie die Toneinstellung aus, z.B. „Lautst.-Automatik" und ...

... markieren mit ▼ die Auswahl für Lautstärke Automatik.

Markieren Sie mit ◀ ▶ Lautstärke-Automatik „ein".

END — Um das Menü auszublenden, drücken Sie die **END**-Taste.

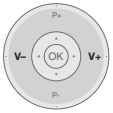
Neben dem hier gezeigten TV-Menü stehen im TV-Betrieb weitere Menüs zur Verfügung, die wie folgt zu erreichen sind:

Ton-Menü direkt aufrufen.

Bild-Menü direkt aufrufen.

Schnell-Aufrufe für Image+, Teletext-Untertitel, persönliche Text-Seiten, Kopfhörer-Lautstärke, Sender anspielen und Bild vertikal verschieben.

grüne Farbtaste: Standardwerte für Bild und Ton aufrufen.



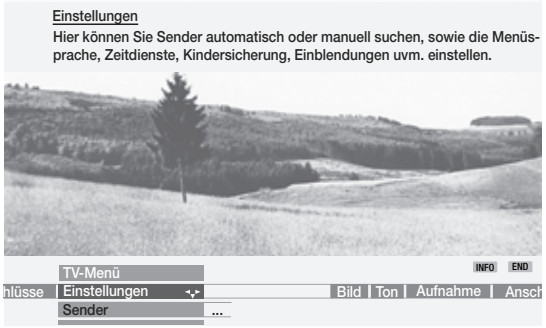
Über Lautstärke erreichen Sie weitere Toneinstellungen, wie Ton über, Tonanpassung, Toneffekte und Loudness.
Hierzu muss während der Dauer der Lautstärkeanzeige die Taste ▲ oder **OK** gedrückt werden.

Zum Info-System ...

Zu jedem Menüpunkt wird oben im Bild ein Info-Text eingeblendet, der Ihnen Hilfe bei der Einstellung bietet. Sie ersparen sich so das Lesen in einer Bedienungsanleitung. An Hand des Beispiels Sendersuche wollen wir Ihnen das demonstrieren:

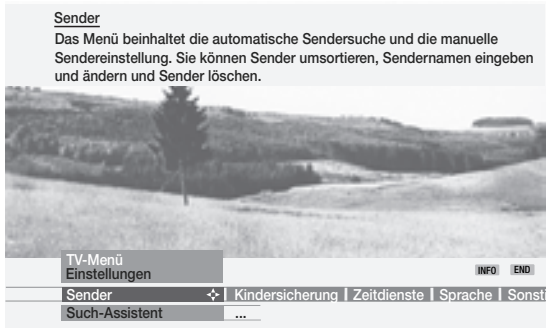
MENU — Rufen Sie das TV-Menü auf.

Markieren Sie „Einstellungen“.



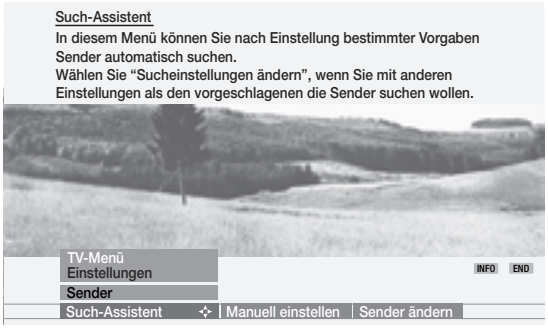
In diesem Beispiel sehen Sie, welche Möglichkeiten hinter den „Einstellungen“ zu finden sind.

Wenn Sie z.B. neue Sender suchen wollen, markieren Sie mit ▼ in der Zeile darunter „Sender“.



Der Info-Text zeigt Ihnen, welche Einstellungen Sie unter „Sender“ vornehmen können.

Markieren Sie mit ▼ die Zeile darunter , z.B. „Such-Assistent“.



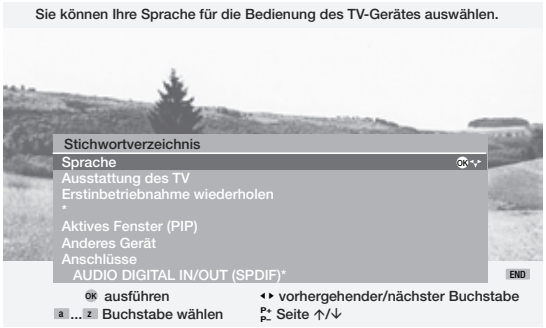
Der Info-Text erklärt Ihnen die weitere Vorgehensweise.

Das TV-Gerät wird so ausgeliefert, dass die Info-Texte immer angezeigt werden (Automatische Info „ja“). In diesem Fall können Sie die Info-Texte mit der **INFO**-Taste ausblenden.
Sie können das TV-Gerät auch so einstellen, dass Sie die Info-Texte bei Bedarf mit der **INFO**-Taste aufrufen (Automatische Info „nein“). Sie finden die Einstellung, um das automatische Info aus- oder einzuschalten unter „TV-Menü unter Einstellungen – Sonstiges – Einblendungen – Automatische Info – ja/nein“.

Zum Stichwortverzeichnis ...

Über das Stichwortverzeichnis haben Sie auf viele Bedienfunktionen direkten Zugriff. Außerdem finden Sie viele Informationen zu Fachbegriffen rund ums Fernsehen. Der alphabetischen Sortierung vorangestellt sind die Menüsprache, die Ausstattung des TV-Gerätes und das Wiederholen der Erstinbetriebnahme.

INFO — Rufen Sie im TV-Betrieb (ohne weitere Einblendungen) das Stichwortverzeichnis auf.



Infos zum markierten Stichwort sehen Sie oben im Bild. Wenn in der markierten Zeile das OK-Symbol eingeblendet wird, können Sie mit der **OK**-Taste direkt auf das Menü zugreifen und einstellen oder auswählen.

So wählen Sie das Stichwort aus:

2 abc ⋮ 9 wxyz — Geben Sie den Anfangsbuchstaben mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein (wie bei einer Handy-Tastatur);
oder

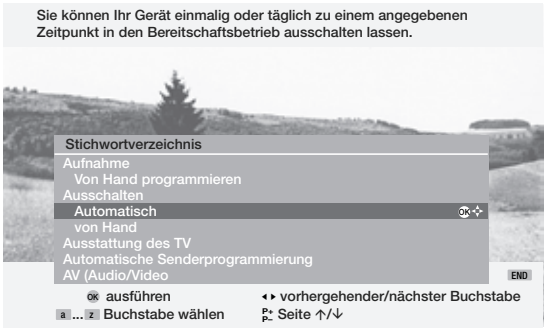
mit ◂ ▸ zum vorhergehenden/nächsten Buchstaben gehen,
oder

mit **P+/P–** in den Seiten vor- oder zurückblättern

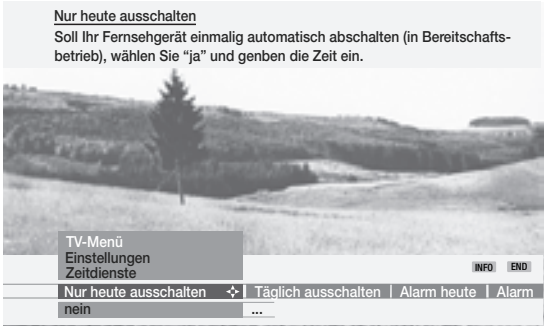
und mit ▾ ▴ von Zeile zu Zeile gehen.

Sie wollen z.B. das TV-Gerät automatisch ausschalten lassen:

Wählen Sie das Stichwort „Ausschalten“ – „Automatisch“.



OK — Mit der **OK**-Taste „Ausschalten“ – „Automatisch“ aufrufen.

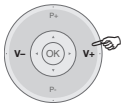


Das entsprechende Menü „Zeitdienste“ (im TV-Menü – Einstellungen) wird angezeigt. Sie können jetzt zwischen „Heute ausschalten“ und „Täglich Ausschalten“ wählen und die Zeit eingeben.

Alltägliche Handhabung

Ton einstellen

Lautstärke und andere häufig benutzte Toneinstellungen



Lautstärke einstellen

mit ▲ oder **OK** können Sie weitere Toneinstellungen aufrufen

und mit ◀ ▶ auswählen ...

mit ▼ zur zugehörigen Auswahl/Einstellung ...

... und dort mit ◀ ▶ auswählen/einstellen.

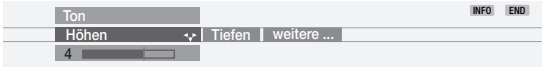
Bei Tonanpassung passen Sie das Klangbild an den Ton des Senders an. Bei Toneffekte kann mit „Dolby Virtual" ein Dolby Pro Logic Signal zu einem virtuellen Surroundsignal expandiert werden, oder mit „Panorama" kann ein Stereoton eine virtuelle Basisverbreiterung der Lautsprecher erfahren.

Ton aus/ein

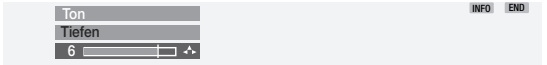
Ton aus;
Ton ein: Taste erneut drücken oder Lautstärke einstellen.

Weitere Toneinstellungen:

Ton-Menü aufrufen



einzustellende Tonfunktion mit ◀ ▶ markieren und mit ▼ zur zugehörigen Auswahl ...

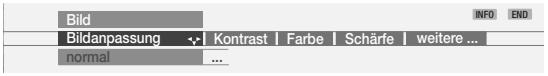


und mit ◀ ▶ wählen/einstellen.

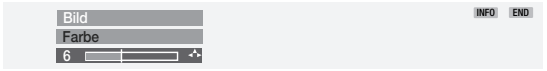
Toneinstellungen: Höhen und Tiefen. Je nach angeschlossenem Audio-Gerät (AURO, HiFi-Verstärker) werden unterschiedliche Menüpunkte angezeigt. Unter „weitere ..." finden Sie Tonwahl für Lautsprecher und Kopfhörer, Lautstärke-Automatik, Lautstärke der Kopfhörer, AV-Ausgangston, max. Lautstärke und Balance.

Bild einstellen

Bild-Menü aufrufen



einzustellende Bildfunktion mit ◀ ▶ markieren und mit ▼ zur zugehörigen Auswahl ...



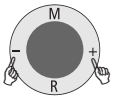
... und mit ◀ ▶ einstellen/wählen.

Bildeinstellungen: Bildanpassung, Kontrast, Farbe, Schärfe. Unter „weitere ..." finden Sie Helligkeit, Image+, Bildformat, Bild vert verschieben, Auto-Format und Filmglättung DMM.

Am Gerät bedienen

Das Bedienteil am Gerät finden Sie auf Seite 4 abgebildet.

Sender am TV-Gerät wechseln



Sender auf: mit **+** auf dem Bedienring

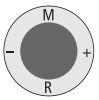
Sender ab: mit **–** auf dem Bedienring

Radio ein-/ausschalten oder auf Radio umschalten

Drücken Sie auf **R**, wird das Radio ein- oder ausgeschaltet.

Weitere Funktionen über das Menü

Betriebsart Radio oder TV, Lautstärke, Helligkeit, Kontrast, Bildformat und Sender sind einstellbar. „Service" ist für den Kundendienst bestimmt.



mit **M** das Menü aufrufen

mit **–** oder **+** die einzustellende Funktion wählen

mit **R** zur zugehörigen Einstellung/Auswahl

mit **–** oder **+** einstellen/auswählen.

Mit **M** gelangen Sie wieder eine Ebene nach oben und können mit **–** oder **+** andere Funktionen auswählen.

Betriebsarten – TV

TV

Bei der ersten Inbetriebnahme und bei der alltäglichen Bedienung befindet sich das Gerät im TV-Betrieb. Dies ist auch der Fall, wenn keine der anderen Betriebsarten wie EPG, Teletext, PIP oder Radio angewählt ist.
Jede dieser Betriebsarten verfügt über ein eigenes Menü mit eigenen Funktionen für die Farbtasten. Das Menü rufen Sie mit der **MENU**-Taste auf.

Funktion der Farbtasten im TV-Betrieb

rot: DR-Archiv (Digital Recorder) aufgerufen.

grün: persönliche Werte/Werkswerte für Bild und Ton abrufen, Bild und Tonwerte als persönliche Werte speichern.

gelb: zuletzt gesehenen Sender aufrufen. Mit dieser Taste können Sie schnell zwischen zwei Sendern hin- und herschalten.

blau: Programminfo aufrufen.

Statusanzeige einblenden

END — Status ein-/ausblenden

In der oberen Zeile sehen Sie den Namen der Sendung und die Tonkennung. Darunter eingeblendet erscheinen weitere im „TV-Menü – Einstellungen – Sonstiges – Einblendungen" auswählbare Optionen (Uhrzeit, Tonkennung, Alarmzeit und Ausschaltzeit).

Zur Statusanzeige können vom DVB-Senderanbieter für die jeweilige Sendung zusätzliche Auswahlmöglichkeiten angeboten werden. So wird die entsprechende Farbtaste oder die Taste **TEXT** eingeblendet:

rot: Kanalauswahl bei Multikanalanbietern.

grün: Sprach/Tonauswahl.

gelb: Zeitauswahl.

blau: Jugendschutz.

TEXT — DVB-Untertitel.

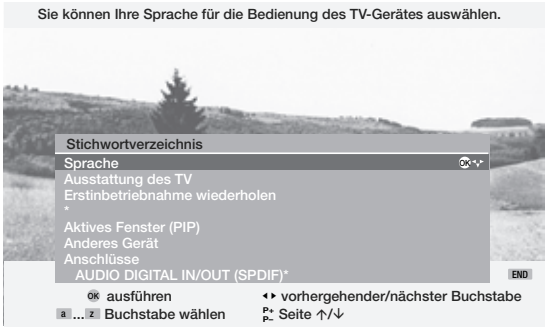
Wenn Sie während der eingeblendeten Statusanzeige eine der Farbtasten oder die **TEXT**-Taste drücken, wird Ihnen das zugehörige Auswahlmenü angezeigt. Die Untertitel der Statusanzeige beziehen sich ausschließlich auf „DVB-Untertitel" und werden nicht von allen Sendern angeboten. Welche Optionen Sie sehen, hängt vom jeweiligen Sender ab (viele Sender übertragen Untertitel mittels Teletext).
Die Statusanzeige wird automatisch angezeigt, wenn eine neue Sendung mit anderen Optionen als die vorherige Sendung beginnt.

Hinweise:

- Bei der Tonkennung bedeutet Mono!, dass von Hand z.B. von Stereo auf Mono umgeschaltet wurde.
- Die Auswahlmenüs sind nur so lange verfügbar, wie die Statusanzeige eingeblendet wird. Sie können sie aber zu jeder Zeit erneut aufrufen, indem Sie die Taste **END** auf Ihrer Fernbedienung drücken.

Stichwortverzeichnis aufrufen

INFO — Stichwortverzeichnis aufrufen



Nähere Informationen zum Stichwortverzeichnis finden Sie auf Seite 16.

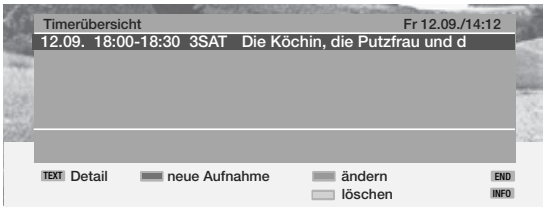
Betriebsarten – TV

Weitere Funktionen aufrufen

⊕ Weitere Funktionen auswählen wie Image+, Größe der Teletext-Untertitel, persönliche Text-Seiten, Kopfhörer-Lautstärke, Sender anspielen und Bild vertikal verschieben.

Timer-Übersicht aufrufen

◷ Wurden Timer-Aufnahmen programmiert, sehen Sie hier, wann welche Sendung aufgenommen wird.



Bildformat wählen

→▢← Das TV-Gerät stellt automatisch das günstigste Bildformat ein, wenn Auto-Format eingeschaltet ist. Wenn Sie ein anderes Format einstellen wollen, drücken Sie diese Taste so oft, bis das gewünschte Bildformat markiert ist oder wählen Sie mit ◀ ▶ das Format aus.

Sie können bei Ihrem TV-Gerät das Panorama-Bild auf verzerrungsfreie Darstellung umstellen. Dabei werden links und rechts vom Bild dunkle Ränder sichtbar.

Umstellen: Am Gerät Taste **M** gedrückt halten, gleichzeitig auf der Fernbedienung die Taste „Bildformat" →▢← kurz drücken.

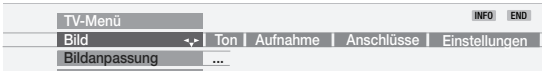
Zurückstellen: Gleiche Tastenkombination erneut drücken.

Bild vertikal verschieben

Um Bildunterschriften sichtbar zu machen, läßt sich das Bild bei den Bildformaten „Panorama", „Cinema" und „Zoom" mit ▲ ▼ nach oben oder unten verschieben.

TV-Menü

MENU TV-Menü aufrufen



Die Einstellungen für Bild und Ton finden Sie auf Seite 17 beschrieben. Das TV-Menü bietet weitere Optionen für Aufnahme, Anschlüsse und für Einstellungen des TV-Gerätes.

Bei angemeldetem Recorder finden Sie unter „Aufnahme" folgende Menüs:

Aufnahme-Assistent um neue Timer Aufnahmen zu programmieren
• Über EPG • Über Teletext • Von Hand
Weitere Einzelheiten zur Timer-Aufnahme finden Sie auf Seite 49.

Timerübersicht
Hier finden Sie die zur Aufnahme programmierten Sendungen aufgelistet. Sie können die Aufnahmedaten ändern oder programmierte Aufnahmen löschen und neue Aufnahmen programmieren.

Aufnahme-Vorlaufzeit und Aufnahme-Nachlaufzeit
Für Aufnahmen ohne VPS stellen Sie hier die Vor- und Nachlaufzeit ein, damit bei geringen Zeitverschiebungen eine vollständige Aufnahme der Sendung erfolgt.

Unter „Anschlüsse" finden Sie folgende Funktionen:

Neue Geräte/Änderungen (Anschlussassistent)
Der Anschlussassistent hilft Ihnen beim Anschließen und Anmelden von Zusatzgeräten wie Videorecorder, DVD-Player/Recorder, Camcorder/Digitalkamera, Pay-TV-Decoder, Geräten mit Component-Signalen und digitalen HDMI/DVI-Signalen.

Antenne DVB
• Antenne DVB-T • Antenne DVB-S [1]
Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 11 und 12.

Digital Link Plus
Übertragung der Senderdaten vom TV-Gerät an den Video-/DVD-Recorder, wenn ein Recorder mit Digital Link Plus angeschlossen ist.

Sonstige (Anschlüsse)
- AV-Norm für die Anschlüsse manuell einstellen (wenn sie nicht automatisch erkannt wird).
- „Audio Digitalsignale zuordnen" zu einer der AV-Anschlussbuchsen.
- „Schaltspannung zulassen", um bei Wiedergabe des angeschlossenen Gerätes über Euro AV dessen Signale auf dem Bildschirm sofort darzustellen.
- RGB-Einblendungen an AV2, um RGB-Signale auf allen Sender-Speicherplätzen wiederzugeben.
- Decoder-Sender auswählen und Tonverschlüsselung einstellen.

[1] nur bei Geräten mit DVB-S

Unter „Einstellungen" finden Sie folgende Funktionen:

Sender
Hier können Sie neue Sender automatisch oder manuell suchen und speichern. Bei „Sender ändern" können Sie die Sender umsortieren, löschen und Sendernamen verändern.
• Suchassistent • Manuell einstellen • Sender ändern

Kindersicherung
Sie können das TV-Gerät „ab jetzt", „täglich" für eine Zeitspanne oder „altersabhängig" für DVB-Sendungen mit Altersbeschränkung sperren.
Sie legen hier die Geheimnummer fest, nach deren Eingabe Sie gesperrte Sendungen ansehen können.

Zeitdienste
Sie können Ihr TV-Gerät zu festgelegten Zeiten ausschalten lassen oder sich mit Radio oder TV wecken/erinnern lassen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sein, sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass das TV-Gerät nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet wird.
• Nur heute ausschalten • Täglich ausschalten • Alarm heute
• Alarm Mo-Fr • Alarm Sa • Alarm So • Alarmquelle • Alarmlautstärke

Sprache
Sollte einmal nicht „Ihre" Menü-Sprache eingestellt sein, müssen Sie in einer für Sie unverständlichen Sprache das Menü „Sprache" auswählen. Deshalb hier ein einfacher Weg, die richtige Menü-Sprache einzustellen:
1. Drücken Sie die **INFO**-Taste (Stichwortverzeichnis), markieren Sie das erste Stichwort (es ist noch über A angeordnet).
2. Rufen Sie die Sprachauswahl auf, indem Sie die **OK**-Taste drücken.
3. Markieren Sie jetzt die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
4. Blenden Sie das Menü mit der **END**-Taste aus.

Sonstiges (Einstellungen)
Einblendungen
Stellen Sie hier Dauer und Position der Sender- und Statusanzeige ein, definieren Sie den Inhalt der Statusanzeige und schalten Sie die automatischen Info-Texte aus oder ein:
• Einblenddauer • Einblendposition • Titel der Sendung • Tonkennung
• Uhrzeit • Alarmzeit • Ausschaltzeit • Automatische Info

Zeit und Datum
Wenn Sie Teletext empfangen, wird Uhrzeit und Datum vom Gerät erfasst. Sie werden für Timeraufnahmen, Zeitdienste und EPG benötigt. Wenn Sie Teletext nicht empfangen, müssen Sie Datum und Uhrzeit eingeben und dürfen das Gerät nicht mit dem Netzschalter ausschalten, weil die Einstellungen dann verloren gehen.

DVB-Software
Aktualisierung der DVB-Software über Satellit [1].

DVB-Untertitel
• Untertitel aus • Untertitel für Hörgeschädigte
• Untertitel als Übersetzung von fremdsprachigen Sendungen

DVB-Zeichensatz
• Westeuropäisch • Polnisch • Standard.

TV drehen
Individual Edition Geräte sind werkseitig mit einer Motor-Unit ausgerüstet.
Weitere Informationen siehe Seite 57.

DVB-Untertitel

Werden vom Sender DVB-Untertitel angeboten, so können Sie diese permanent anzeigen lassen oder die Einblendung unterdrücken. Außerdem können Sie zwischen Untertitel „für Übersetzung" oder „für Hörgeschädigte" wählen.

1. Rufen Sie mit der Taste **MENU** das „TV-Menü" auf.
2. Wählen Sie die Zeile „Einstellungen" und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie die Zeile „Sonstiges"und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie die Zeile „DVB-Untertitel" und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Hatten Sie „Untertitel aus" gewählt, erfolgt bei vorhandenen Untertiteln eine Einblendung, wenn Untertitel angeboten werden.

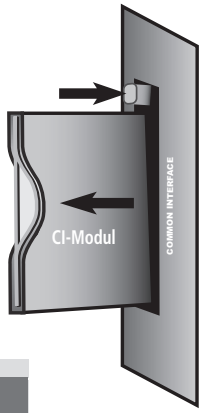
Mit der Taste **END** öffnen Sie die Statusanzeige und können dann mit der Taste **TEXT** die Untertitel wieder einblenden.

- Rufen Sie mit Drücken der Taste **END** die Statusanzeige auf, sofern diese noch nicht angezeigt wird.
- Drücken Sie, wenn die Statusanzeige sichtbar ist, die Taste **TEXT**. Wählen Sie die Sprache und bestätigen Sie mit **OK**. Die Voreinstellung ändert sich für die aktuelle Sendung.
- Die wählbaren Untertitel-Sprachen sind abhängig vom Anbieter.
- Die automatische Vorauswahl wird von der Menüsprache und der Auswahl im Einstellmenü „DVB-Untertitel" bestimmt.
- Mit Drücken der Taste **END** blenden Sie das Menü wieder aus.

[1] nur bei Geräten mit DVB-S

Betriebsarten – TV

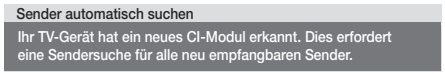
CI Modul entnehmen



1. Schalten Sie das TV-Gerät mit dem Netzschalter aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Gerätes links oben.
3. Drücken Sie den Auswurfknopf am Moduleinschub hinein; das Modul wird entriegelt.
4. Ziehen Sie das Modul aus dem Gerät.

Neues CI-Modul einstecken

Nach dem Stecken eines neuen CI-Moduls und Einschalten des TV-Gerätes erscheint folgender Dialog:


Sender automatisch suchen
Ihr TV-Gerät hat ein neues CI-Modul erkannt. Dies erfordert eine Sendersuche für alle neu empfangbaren Sender.

Nach Drücken der **OK**-Taste wird der Assistent für den automatischen Sendersuchlauf gestartet.
Bitte überprüfen Sie dort die vorgeschlagenen Suchlauf-Parameter und lassen Sie dann nach neuen Sendern suchen.

CI-Modul-Menü aufrufen

Hier können Sie Informationen über das gesteckte Common-Interface- Modul und die Smartcard abrufen. Rufen Sie dazu mit der **MENU**-Taste das TV-Menü auf, wählen Sie die Zeile „Einstellungen“, „Sonstiges“ und dann den Eintrag „CI-Modul - xxx“. Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom jeweiligen Anbieter des CI-Moduls.

Hinweis: Dieses Menü steht Ihnen ausschließlich bei digitalen Sendern zur Verfügung.

Neue DVB-Software installieren

Damit Ihr DVB-S-Empfänger immer auf dem neuesten Stand der Technik ist, werden von Zeit zu Zeit neu entwickelte Softwareversionen zur Verfügung gestellt, die über Satellit ausgestrahlt und auf Ihrem Gerät automatisch installiert werden können (nur über ASTRA1 möglich).

Software automatisch erkannt

Das Gerät kann feststellen, ob eine neue Softwareversion zur Verfügung steht. Dies geschieht nachts, wenn Ihr EPG automatisch akualisiert wird. Dazu muss Ihr TV-Gerät allerdings im Bereitschaftsbetrieb verbleiben (nicht mit der Ein-Aus-Taste am Gerät ausschalten).
Wurde eine neue Softwareversion gefunden, werden Sie beim nächsten Einschalten mit einer Bildschirmmeldung darüber informiert: Sie können entscheiden, ob Sie die neue Software herunterladen möchten oder nicht.

Bestätigen Sie mit **OK**, damit die neue Software über Satellit geladen und installiert werden kann. Weiter wie im Abschnitt „Software laden“.

Neue Software suchen

Wenn Sie eine manuelle Suche für eine neue Software durchführen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie mit der Taste **MENU** das TV-Menü auf.
2. Bestätigen Sie „Einstellungen“ mit” **OK**.
3. Bestätigen Sie „Sonstige“ mit” **OK**.
4. Wählen Sie „DVB-Software“ und drücken Sie **OK**.

5. Wenn Sie mit **OK** die Suche starten, wird geprüft, ob eine neue Software-Version zur Verfügung steht.
6. Wenn eine neue Version zur Verfügung steht, erscheint eine Bildschirmmeldung.

Software laden

1. Wenn Sie nun im obigen Dialog **OK** drücken, können Sie entscheiden, ob Sie die neue Software gleich herunterladen möchten, erst beim Ausschalten oder gar nicht. Wir empfehlen, das Aktualisieren der digitalen Software immer auszuführen. Nur so stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät immer auf dem neuesten Stand ist.
2. Haben Sie sich für das Aktualisieren entschieden, wird die Software auf Ihrem Gerät eingerichtet und Sie werden mit einem grauen Balken über den Status informiert.
   Schalten Sie in dieser Zeit Ihr Gerät nicht aus! Dieser Vorgang kann bis zu einer Stunde dauern. Wenn er abgeschlossen ist, werden Sie darüber informiert.
3. Nach dem Aktualisieren der Software werden Sie aufgefordert, Ihr TV-Gerät mit dem Ein-/Bereitschaft-Schalter aus- und wieder einzuschalten.

Wurde das Aktualisieren nicht ausgeführt, werden Sie noch mehrmals beim Einschalten gefragt, ob Sie diese Aktualisierung vornehmen möchten.

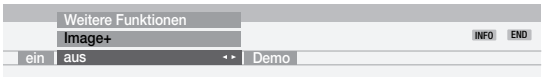
Image+

Image+ ist eine speziell von Loewe entwickelte Bildverbesserung, die ein detail- und kontrastreicheres, schärferes, naturgetreues und farbechtes Bild liefert.

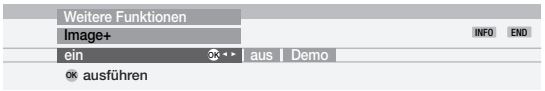
Image+ Menü

Rufen Sie das Menü „Weitere Funktionen“ auf.

Mit ▼ zur zugehörigen Auswahl/Einstellung....



und dort mit ◀ ▶ auswählen/einstellen und mit....

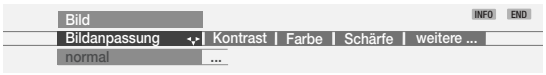


ausführen.

Im Image+ Menü können die Funktionen Image+ „ein“, „aus“ und „Demo“ eingestellt werden.

Die Image+ Einstellungen sind ebenfalls über das „Bild“ Menü zu erreichen.

Bild Menü aufrufen



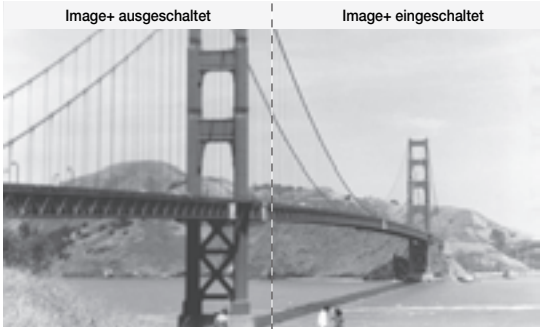
mit ◀ ▶ auf „weitere...“ und mit **OK** auswählen

Auswählen/einstellen wie im Image+ Menü beschrieben.

Die Standardeinstellung bei Auslieferung des Gerätes ist Image+ „ein“.

Image+ Demo Modus

Um die Funktionsweise von Image+ darzustellen, ist ein „Demo-Modus“ integriert.
Im „Demo-Modus“ wird das laufende Bild geteilt dargestellt. Die linke Hälfte des Bildes läuft im „normalen“, die rechte Bildhälfte im Image+ optimierten Modus.



Der Demo-Modus kann mit jeder Taste auf der Fernbedienung wieder beendet werden.

Bild im Bild (PIP)

Ihr Individual Edition Gerät ist mit zwei TV-Kabeltunern ausgerüstet die Bild in Bild Darstellungen ermöglichen. Sie können Bild in Bild aber auch mit nachgerüsteten digitalen Satelliten-Tuner(n) oder bei Wiedergabe von einem Videorecorder oder DVD-Spieler nutzen (AV-PIP).
Folgende PIP-Darstellungen sind möglich: Hauptbild analog – PIP-Bild analog, Hauptbild digital – PIP-Bild analog, Hauptbild analog – PIP-Bild digital, Hauptbild digital – PIP-Bild digital.
Bei „Split-Screen" wird das PIP-Bild auf der rechten Seite des Bildschirms dargestellt. Beide Bilder teilen sich den Bildschirm je zur Hälfte. Bei der Einstellung „Kleinbild" wird in das TV-Bild ein Kleinbild eingeblendet.
Der grüne Balken/Rahmen zeigt an, dass sich die Bedienbefehle auf das PIP-Bild auswirken. Der weiße Balken/Rahmen bedeutet, dass sich die Bedienbefehle auf das Hauptbild beziehen. Mit der **grünen** Farbtaste wechseln Sie zwischen dem PIP- und dem Hauptbild, um beispielsweise den Sender zu wechseln.
Der Rahmen bzw. der Balken zwischen den Bildern ist zunächst grün.

PIP PIP-Bild ein-/ausblenden

PIP-Bild als Standbild

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne** Farbtaste drücken.
Drücken Sie die **rote** Farbtaste, wird das PIP-Bild zum Standbild. Nochmals drücken – Bewegtbild.

Sender des PIP-Bildes wählen

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne** Farbtaste drücken. Jetzt wie üblich den Sender wählen.

Sender des TV-Bildes (Hauptbild) wählen

Der Balken/Rahmen muss weiß sein. Wenn nicht, **grüne** Farbtaste drücken. Jetzt wie üblich den Sender wählen.

Sender anspielen im PIP-Bild

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne** Farbtaste drücken.
Starten Sie den Sender-Scan mit der **blauen** Farbtaste. Der Balken/Rahmen wird blau.

Die Sender wechseln jetzt automatisch. Stoppen Sie das Anspielen der Sender mit der **blauen** Farbtaste. Der Balken/Rahmen ist wieder grün.

PIP-Bild/TV-Bild tauschen

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne** Farbtaste drücken.
Vertauschen Sie die Bilder mit der **gelben** Farbtaste.

Betriebsarten – PIP

Funktionen im PIP-Menü

Im PIP-Menü stellen Sie den PIP-Typ (Kleinbild oder Split Sceen) und die Position des Kleinbildes ein.

MENU PIP-Menü aufrufen (PIP muss aktiv sein, grüner Balken/Rahmen).

PIP-Typ einstellen

Sie können das PIP-Bild als Kleinbild oder Split-Screen einblenden lassen.

Auf Kleinbild umstellen:

„Typ" markieren und darunter „Kleinbild" markieren.

Beim Kleinbild sehen Sie einen farbigen Rahmen um das PIP-Bild.

Position des PIP-Bildes

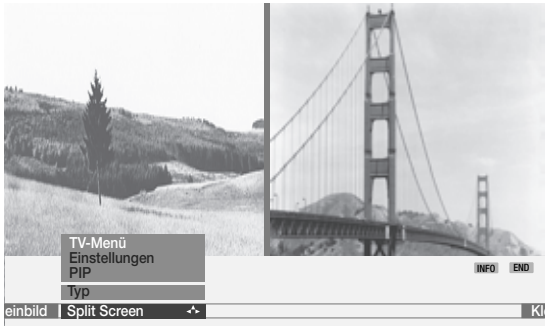
Bewegen Sie das PIP-Bild mit den Pfeiltasten in eine der Ecken des TV-Bildes. Dabei muss der Rahmen um das PIP-Bild grün sein und es darf keine weitere Einblendung auf dem Bildschirm zu sehen sein.

Auf Split-Screen umstellen:

Sie können das PIP-Bild auf der rechten Seite des Bildschirms darstellen lassen. Beide Bilder teilen sich den Bildschirm je zur Hälfte. Sie sehen einen farbigen senkrechten Balken zwischen den Bildern.

MENU PIP-Menü aufrufen (PIP muss aktiv sein, grüner Rahmen)

„Typ" markieren und darunter „Split Screen" markieren.

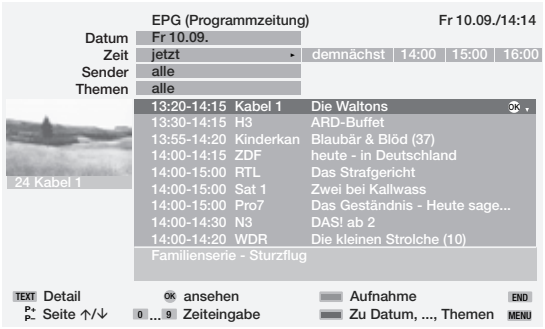


EPG – Programmzeitung

EPG ist eine elektronische Programmzeitschrift. Sie können mit diesem System leicht die Sendungen finden, die Sie interessieren (Sortierung nach Tag, Uhrzeit, Sender und Thema). Sie können Sendungen vormerken und Aufnahmen programmieren.
Je nach dem ob Sie analoge Sender über Kabel/Antenne oder digitale Sender empfangen, werden Ihnen unterschiedliche Programmzeitungen zur Verfügung stehen.
Bei der erstmaligen Benutzung von EPG (nicht bei DVB) wird ein Assistent aktiv, der Sie durch die notwendigen Einstellungen führt. Lassen Sie danach die Datenerfassung durchführen (siehe nächste Seite).

EPG nutzen

✱ EPG EPG ein-/ausschalten



Das Menü der Programmzeitung ist in zwei Bereiche unterteilt: oben können Sie die Einstellungen für die Programmliste vornehmen (Datum, ..., Themen), unten wird die Programmliste angezeigt. Mit der **blauen** Farbtaste wechseln Sie zwischen den beiden Bereichen, um Ihre Auswahl zu treffen.
In der Programmliste sind zunächst alle **jetzt** laufenden Sendungen aufgelistet. Mit den Tasten ▼ ▲ markieren Sie die Sendung, die Sie jetzt ansehen wollen und schalten mit der **OK**-Taste um.
Zu manchen Sendungen werden Kurzinformationen unter der Liste der Sendungen eingeblendet. Sind weitergehende Informationen vorhanden, können Sie diese mit der **TEXT**-Taste aufrufen.
Mit **P+/P–** können Sie in den Seiten der Programmzeitung vor- oder zurückblättern. In den darüber angeordneten Auswahlzeilen für Datum und Zeit werden Sie beim Blättern Veränderungen in der Zeit sehen, wenn Sie weiterblättern, auch am Datum.
Wenn die Zeile „Zeit" gewählt ist, können Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Zeit eingeben, ab der die Sendungen angezeigt werden sollen. Geben Sie immer vier Ziffern ein, z.B. 0900 für 9 Uhr vormittags.

Werden noch nicht laufende Sendungen angezeigt, können Sie diese mit der **OK**-Taste vormerken. Das TV-Gerät schaltet dann zu gegebener Zeit automatisch auf diesen Sender um. Bei Empfang von digital-terrestrischen und digitalen Satelliten-Sendern kann es vorkommen, dass für einen Sender zwei identische EPG-Daten im Menü „EPG (DVB)" angezeigt werden. Wenn Sie im EPG-Betrieb mit der **MENU**-Taste das EPG-Menü aufrufen, dann „Senderauswahl" wählen, können Sie den doppelt aufgeführten Sender anwählen und mit **OK** deaktivieren.

Zu den Auswahlzeilen oben haben Sie direkten Zugriff, um den Tag, die Zeit, den Sender und das Thema vorzuwählen.

blaue Farbtaste: Auswahl Datum/Zeit/Sender/Themen aufrufen

Mit ▼ ▲ wählen Sie die Menüzeile Datum, Zeit, Sender oder Themen an. Mit ◀ ▶ wählen Sie innerhalb der Menüzeile.
Wenn Sie z.B. die nächsten Nachrichten suchen, wählen Sie das heutige Datum, für die Zeit „demnächst", bei Sender „alle" und bei Themen „News".
Dann werden Ihnen in der Programmliste darunter alle Nachrichtensendungen aufgelistet.

Wollen Sie nun eine dieser Nachrichtensendungen vormerken, schalten Sie mit der **blauen** Farbtaste auf die Programmliste zurück, markieren die gewünschte Nachrichtensendung mit ▼ ▲ und merken diese mit **OK** vor.

Betriebsarten – EPG

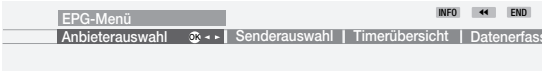
Vor dem Titel der Sendung wird ein ✓ gesetzt. Bei eingeschaltetem Gerät wird später auf diese Sendung umgeschaltet. Ist das TV-Gerät aus, schaltet es sich zu Beginn der vorgemerkten Sendung automatisch ein, falls dies im EPG-Menü so eingestellt ist. Sind Sie abwesend, verhindert eine Sicherheitsabfrage, dass das Gerät unbeaufsichtigt eingeschaltet bleibt.
Bevor Sie mit der **blauen** Farbtaste die oberen Auswahlzeilen verlassen, wählen Sie gezielt eine der Zeilen vor. Wenn Sie zur Programmliste zurückgeschaltet haben, können Sie mit ◀ ▶ diese Menüzeile verändern, ohne die Programmliste verlassen zu müssen.

Aufnahme für Recorder programmieren

Die mit den Tasten ▼ ▲ markierte Sendung bereiten Sie für die Aufnahme vor, indem Sie die **rote** Farbtaste drücken. Im folgenden Menü bestätigen Sie die Timer-Daten oder ändern diese bei Bedarf ab. Anschließend wird in der EPG-Programmliste zur Kennzeichnung vor diese Sendung ein roter Punkt gesetzt (werden die Timerdaten an den Recorder übertragen, wird kein roter Punkt gesetzt). Wenn Sie diese Sendung markieren, können Sie mit der roten Farbtaste die Sendung wieder aus dem Timer löschen (wurden die Timerdaten an einen Recorder übertragen, muss der Timer dort gelöscht werden).

EPG-Menü

MENU EPG-Menü aufrufen



Im EPG-Menü finden Sie folgende Einstellungen:
• Anbieterauswahl • Senderauswahl • Timerübersicht • Datenerfassung
• Bei Vormerkung TV einschalten

Anbieter-und Senderauswahl

Wenn Sie bei Analog-TV Empfang den Anbieter (der Sender, welcher EPG-Daten überträgt) wechseln wollen, um andere Sender auswerten zu lassen, können Sie dies über die „Anbieterauswahl" durchführen.

Markieren Sie „Anbieterauswahl" und rufen Sie mit **OK** dieses Menü auf. Wenn in der Liste „Anbieterauswahl" nicht der Sender aufgeführt ist, auf den Sie wechseln wollen, starten Sie mit der **gelben** Farbtaste die automatische Suche nach Sendern mit EPG-Daten. Das dauert einige Zeit.

Oder, wenn Ihnen der Sender bekannt ist, welcher EPG-Daten überträgt, drücken Sie die **blaue** Farbtaste für „Liste manuell erstellen". Markieren Sie in der Senderliste den Anbieter und übernehmen Sie ihn mit **OK** und gehen Sie mit ◀◀ zurück zur Anbieterauswahl.

In der „Anbieterauswahl" markieren Sie dann den Anbieter und übernehmen ihn mit **OK**. Danach wird eine Senderangebotssuche ausgeführt. Die von dem Anbieter angebotenen Sender werden in einer Liste angezeigt.

Wollen Sie, dass bestimmte Sender nicht in der Programmzeitung aufgenommen werden, können Sie diese in der **Senderauswahl** markieren und deaktivieren. Rufen Sie die Senderauswahl mit der **blauen** Farbtaste auf.

Zunächst sind alle Sender mit dem Symbol ✓ markiert, damit deren Daten in der Programmzeitung angezeigt werden (Voraussetzung: sofern EPG-Daten für den jeweiligen Sender übertragen werden). Mit E gekennzeichnete Sender sind analoge terrestrische-/Kabelprogramme, mit T gekennzeichnete sind DVB-T Sender, mit C gekennzeichnete sind DVB-C Sender und mit S gekennzeichnet sind DVB-S Sender. Diese Sender stehen für die Auswertung in der Programmzeitung zur Verfügung.

Markieren Sie nacheinander die Sender, die Sie nicht in die Programmzeitung aufnehmen wollen und deaktivieren Sie sie jeweils mit **OK**. Das Symbol ✓ wird entfernt.

Datenerfassung

Nach diesen Einstellungen oder nach jedem Ausschalten mit dem Netzschalter müssen nach dem Wiedereinschalten zunächst die Daten gesammelt werden. Dazu wählen Sie den Sender, welchen Sie als Anbieter definiert haben und lassen das TV-Gerät etwa 1 Stunde eingeschaltet, oder Sie schalten es in den Bereitschaftsbetrieb aus. Im Bereitschaftsbetrieb leuchtet nach etwa 2 Minuten die Anzeige am Gerät orange. Die Datenerfassung beginnt und dauert etwa 1 Stunde. Wenn die Datenerfassung beendet ist leuchtet die Anzeige wieder rot. Auch nachts zwischen 2 und 5 Uhr werden die Daten automatisch erfasst, wenn das Gerät in Bereitschaft geschaltet ist.
Voraussetzung für die Datenerfassung ist, dass im EPG-Menü „Datenerfassung" auf „ein (für DVB + Analog)" steht.

Hinweis: Wird das TV-Gerät mit der Netztaste ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen, gehen alle EPG-Daten verloren.
Wenn Sie z.B. keinen analogen EPG-Anbieter empfangen können oder wenn Sie ausschließlich DVB nutzen, sollten Sie die Datenerfassung auf „ein (nur für DVB)" stellen.

Bei Vormerkung TV einschalten

Mit dem Beginn der vorgemerkten Sendung können Sie das TV-Gerät automatisch aus dem Bereitschaftsbetrieb einschalten lassen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sein sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass das TV-Gerät nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet wird.

Teletext

Teletext überträgt Informationen wie z.B. Nachrichten, Wetter, Sport, Programmvorschauen und Untertitel.

TEXT Teletext ein/aus

100 100 ARD-Text 10.09.04 14:14:42
ARD TEXT
Teletext im Ersten
Index
> 101
Bulmahn: Bildung statt Eigenheim 120
Wird auch der Nahverkehr teurer? 121
Australien: Keine Zugeständnisse 122
Tote bei Zugunglück in Schweden 532
Tennis: Haas unterliegt Hewitt 204
Formel 1: Schumacher erneut vorne 213
Tagesschau . . 110/112
Wetter. 170
Sport. 200/600
TV Guide . . . 300/400
Kultur. 500
Gesellschaft . . . 530
Lotto/Toto . . 666
Wirtschaft. 700
Internet: www.ard-text.de
Inhalt
tagesschau
Seitenauswahl

Viele Sender verwenden das Bediensystem TOP, einige FLOF (z.B. CNN). Ihr Gerät unterstützt beide Systeme. Die Seiten sind in Themenbereiche und Themen gegliedert. Nach dem Einschalten von Teletext werden bis zu 3000 Seiten gespeichert, so dass Sie schnellen Zugriff darauf haben.

Seitenwahl mit den Farbtasten

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu Themenbereichen und Themen weiterblättern können.

rot: zurück zur vorher gesehenen Seite (nicht bei FLOF)

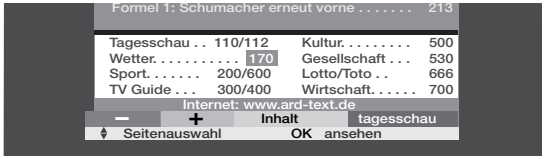
grün: weiter zur nächsten Seite (nicht bei FLOF)

gelb: zum nächsten Thema (nur bei TOP und FLOF)

blau: zum nächsten Themenbereich (nur bei TOP und FLOF)

Weitere Möglichkeiten für die Seitenwahl:

Eine auf der Seite angegebene Seitenzahl mit ▼ ▲ markieren **(Page Catching)**

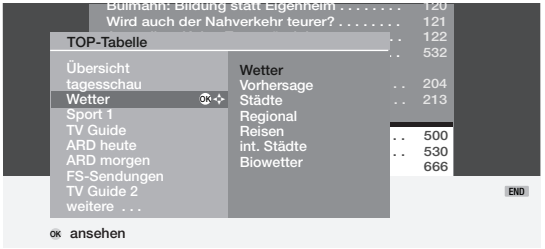

Formel 1: Schumacher erneut vorne 213
Tagesschau . . 110/112
Wetter. 170
Sport. 200/600
TV Guide . . . 300/400
Kultur. 500
Gesellschaft . . . 530
Lotto/Toto . . 666
Wirtschaft. 700
Internet: www.ard-text.de
Inhalt
tagesschau
Seitenauswahl
OK ansehen

OK aufrufen.

In **Mehrfachseiten** mit ◄ ► blättern. In der untersten Menüzeile sehen Sie, welche Mehrfachseiten aufrufbar sind.

INFO **Übersichts-Seite** 100 aufrufen

TOP-Tabelle aufrufen
Die TOP-Tabelle ist eine aufgelistete Übersicht von Teletext. Die Tabelle ist nur bei Sendern mit dem TOP-Bediensystem aufrufbar.



Mit ▼ ▲ Themenbereich markieren.
Spalte Themen mit ► anwählen.
Thema mit ▼ ▲ markieren und Seite mit **OK** anzeigen.

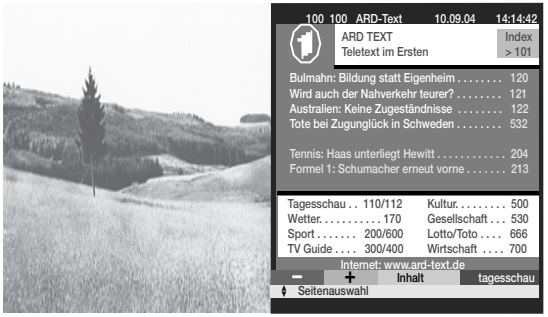
1 2 7 pqrs **Seitenzahl direkt eingeben**

Darstellungen der Teletext-Seiten

0 AV Selbst wechselnde Seiten anhalten (HOLD)

9 wxyz Seite vergrößern: oberer Teil – unterer Teil – normale Größe (Taste mehrmals drücken)

PIP TV-Bild ein-/ausblenden **(Split Text)**


100 100 ARD-Text 10.09.04 14:14:42
ARD TEXT
Teletext im Ersten
Index
> 101
Bulmahn: Bildung statt Eigenheim 120
Wird auch der Nahverkehr teurer? 121
Australien: Keine Zugeständnisse 122
Tote bei Zugunglück in Schweden 532
Tennis: Haas unterliegt Hewitt 204
Formel 1: Schumacher erneut vorne 213
Tagesschau . . 110/112
Wetter. 170
Sport 200/600
TV Guide 300/400
Kultur. 500
Gesellschaft . . . 530
Lotto/Toto 666
Wirtschaft 700
Internet: www.ard-text.de
Inhalt
tagesschau
Seitenauswahl

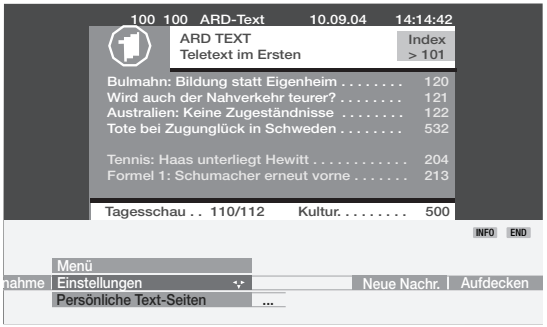
Betriebsarten – Teletext

Timer-Aufnahmen programmieren

Ein Video- und/oder DVD-Recorder muss angeschlossen und im Anschlussassistenten angemeldet sein. Rufen Sie mit der Direktaufnahme-Taste ⏺ im Teletext-Betrieb die Programmseiten des aktuellen Senders auf. Blättern Sie gegebenenfalls weiter zu der Teletext-Seite, in der die aufzunehmende Sendung aufgelistet ist. Wählen Sie mit ▼ ▲ die Sendung aus, die Sie aufnehmen wollen und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. Bei „Timerdaten" wählen Sie VCR- oder DVD-Recorder und ob einmalig oder eine Serie aufgenommen werden soll. Bestätigen Sie mit **OK**.

Teletext-Menü

MENU Teletext-Menü einblenden


100 100 ARD-Text 10.09.04 14:14:42
ARD TEXT
Teletext im Ersten
Index
> 101
Bulmahn: Bildung statt Eigenheim 120
Wird auch der Nahverkehr teurer? 121
Australien: Keine Zugeständnisse 122
Tote bei Zugunglück in Schweden 532
Tennis: Haas unterliegt Hewitt 204
Formel 1: Schumacher erneut vorne 213
Tagesschau . . 110/112 Kultur. 500
INFO END
Menü
Einstellungen
Persönliche Text-Seiten
...
Neue Nachr.
Aufdecken

Hier finden Sie Funktionen wie

- „Neue Nachricht", das ist eine Bildschirmeinblendung von aktuellen Nachrichten (z.B. Seite 111).
- „Aufdecken" von verborgenen Informationen, z.B. VPS-Zeiten in den Programm-Vorschauseiten.
- Assistent für Aufnahme über Teletext programmieren.

Bei den Einstellungen finden Sie Menüs, um die Programm-Vorschauseiten, Untertitelseiten und die persönlichen Textseiten zu definieren, die Zeichensatzauswahl sowie HiText-Grafik einzustellen.

Digital Recorder – Zum System des Digital Recorders

Ihr Loewe TV-Gerät ist mit einem Digital Recorder mit Festplatte ausgerüstet. Hiermit kann, wie bei einem Video-/DVD-Recorder, Bild und Ton von TV-Sendungen aufgenommen und wiedergegeben werden. Die Möglichkeiten des Digital Recorders sind jedoch wesentlich vielseitiger als die eines Video-/DVD-Recorders:

Zeitversetztes Fernsehen

Der Digital Recorder zeichnet die gerade laufende TV-Sendung immer mit auf (wenn der Dauerbetrieb eingeschaltet ist).

- **Zeitversatz**
  Sie können eine TV-Sendung jederzeit anhalten und später zeitversetzt wiedergeben. Der maximale Zeitversatz kann auf bis zu 2 Stunden eingestellt werden. Bei jeder Sender-Umschaltung beginnt die Aufzeichnung wieder neu und der alte Inhalt wird gelöscht.
- **Schnelles Navigieren durch Springen**
  Springen Sie mit kurzem Tastendruck im Film vor und zurück. Die Sprungweite ist einstellbar.
  Zusätzlich sorgt die spezielle Loewe-Funktion „Smart Jump" dafür, dass bei jeder Änderung der Sprungrichtung die Sprungweite halbiert wird. So können Sie sich schnell an eine bestimmte Stelle der zeitversetzten Wiedergabe herantasten.
- **Schneller Vor- und Rücklauf**
  Sie können in der Sendung, die Sie zeitversetzt sehen, mit drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor- und zurückspulen.
- **Zeitlupe**
  Sie können die Sendung, die Sie zeitversetzt sehen, in vier verschiedenen Zeitlupen-Geschwindigkeiten sehen.
- **Nachträgliche Archivaufnahme**
  Sie können sich auch am Ende einer TV-Sendung, die Sie zeitversetzt sehen, entscheiden, die gesamte TV-Sendung ins Archiv des Digital Recorders zu übernehmen.
- **Lesezeichen setzen**
  Sie können z.B. während eines Fußballspiels Tore oder spannende Szenen markieren. Dabei wird die zeitversetzte Aufnahme in eine Archiv-Aufnahme gewandelt. Bei einer späteren Wiedergabe können Sie Lesezeichen als Highlights abspielen lassen. Dabei wird jeweils 30 Sekunden vor und nach dem Lesezeichen wiedergegeben.
- **Replay-Funktion**
  Wenn Sie z.B. ein Fußballspiel als Livebild sehen, können Sie mit einem Tastendruck um 40 Sekunden zurück springen und lassen so eine Szene wiederholen. In einem PIP-Bild sehen Sie gleichzeitig das Livebild.

Digital Recorder Archiv

Filme, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt sehen wollen, nehmen Sie in das Archiv des Digital Recorders auf. Das Archiv fasst, je nach eingestellter Aufnahmequalität, zwischen ca. 20 und 100 Stunden Film.

Wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind, speichert der Digital Recorder zu jeder Sendung den Titel und zusätzliche Begleitinformationen im Archiv.

Aus dem Archiv heraus starten Sie die Wiedergabe Ihrer Aufzeichnungen. Wenn darin Lesezeichen gesetzt wurden, sind diese Aufzeichnungen entsprechend markiert. Sie können die Wiedergabe dann so starten, dass die Lesezeichen als Highlights wiedergegeben werden.

Wählen Sie Ihre Lieblingssendung bequem aus dem EPG oder Teletext zur Aufnahme aus und sehen Sie die Sendungen später aus dem Archiv des Digital Recorders.

Ein automatischer Löschmanager sorgt immer für genügend freien Aufnahmeplatz für neue Filme.

- **Titel sortieren**
  Sie können die Sendungen zeitlich oder in alphabetischer Reihenfolge sortiert anzeigen lassen. So finden Sie schnell Ihren Film, den Sie sehen wollen.
- **Titel editieren**
  Ändern Sie bei Bedarf den Titel einer Sendung im Archiv.
- **Kindersicherung**
  Schützen Sie Archivaufnahmen vor unberechtigtem Zugriff durch die Kindersicherung.
- **Löschschutz**
  Setzen Sie den Löschschutz für einen Film, um ihn vor dem automatischen Löschen des Löschmanagers zu schützen.
- **Kopieren**
  Kopieren Sie Filme aus dem Archiv des Digital Recorders zeitgesteuert auf externe VCR-/DVD-Recorder.

Digital Recorder – Zum System des Digital Recorders

Archiv-Aufnahme

Sie können während einer Aufnahme einer TV-Sendung ins Archiv eine andere, bereits aufgenommene Sendung daraus wiedergeben. Sie können aber auch die gleiche Sendung, die Sie gerade ins Archiv aufnehmen, zeitversetzt wiedergeben. Während der Archiv-Aufnahme können Sie auch eine andere Sendung ansehen.

- **Sofortaufnahme**
  Nehmen Sie interessante Sendungen direkt mit der Aufnahme-Taste ins Archiv auf. Bei zeitversetzt gesehenen Sendungen kann die Übernahme ins Archiv auch am Ende der Sendung ausgeführt werden, ohne das bisher Aufgenommene zu verlieren.
- **Timer-Aufnahme**
  Wählen Sie Ihre Lieblingssendung bequem aus dem EPG oder Teletext zur Aufnahme aus. Der Digital Recorder zeichnet bis zu 50 Timeraufnahmen auf – auch in Ihrer Abwesenheit. Schauen Sie die Sendungen später aus dem Archiv des Digital Recorders an.
- **Serienaufnahme**
  Um eine Serie nicht mehrfach aufzuzeichnen, wenn sie mehr als einmal an einem Tag gesendet wird, benutzen Sie die Einstellung für die Serien-Aufnahmetoleranz. Die Serie wird nur aufgenommen, wenn sie im vorgegebenen Zeitintervall (Startzeit + Serienaufnahmetoleranz) beginnt.
- **Zeitversetzt fernsehen bei Archivaufnahme**
  Haben Sie eine Aufnahme programmiert und kommen später nach Hause, können Sie den Film, noch während die Aufnahme läuft, im Zeitversatz ansehen.

Archiv-Wiedergabe

Alle aufgenommenen Sendungen können im Archiv ausgewählt und wiedergegeben werden. Während der Archivwiedergabe kann eine andere Sendung ins Archiv aufgenommen werden.

- **Schneller Vor- und Rücklauf**
  Spulen Sie im Film mit drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor und zurück.
- **Zeitlupe**
  Sehen Sie die Wiedergabe in vier verschiedenen Zeitlupen-Geschwindigkeiten.
- **Schnelles Navigieren durch Springen**
  Springen Sie mit kurzem Tastendruck im Film vor und zurück. Die Sprungweite ist einstellbar.
  Zusätzlich sorgt die spezielle Loewe-Funktion „Smart Jump“ dafür, dass bei jeder Änderung der Sprungrichtung die Sprungweite halbiert wird. So können Sie sich schnell an eine bestimmte Stelle der Aufnahme herantasten.
- **Lesezeichen**
  Um eine interessante Filmstelle später wieder zu finden, können Sie von Hand ein Lesezeichen setzen. Daneben gibt es auch automatisch gesetzte Lesezeichen bei Sendungswechsel. Alle Lesezeichen können jeweils mit einem Tastendruck nacheinander angesprungen werden.
- **Highlights wiedergeben**
  Bei mit manuellen Lesezeichen versehenen Aufnahmen können Sie die Wiedergabe auf die Highlights beschränken. Sie sehen die Szenen jeweils 30 Sekunden vor und nach jedem Lesezeichen. Sind mehrere Lesezeichen vorhanden, werden die Highlights nacheinander wiedergegeben.
- **Schneide-/Ausblendfunktionen**
  Schneiden Sie überflüssige Passagen vor und nach einer Aufnahme aus. Setzen Sie Ausblendungsmarken bei uninteressanten Passagen, um einen Film am Stück zu sehen oder auf VCR/DVD-R zu archivieren.

Einschränkungen beim PIP-Betrieb

Wenn Sie im Hauptbild das Livebild sehen und das PIP-Bild öffnen, wird in der Regel die im Hintergrund laufende Aufnahme für zeitversetztes Fernsehen beendet und gelöscht.
Bei Archiv-Aufnahme und zeitversetztem Fernsehen kann es zu Einschränkungen bei den für das PIP-Bild wählbaren Sendern geben.

Digital Recorder – Einstellungen für den Digital Recorder

Sie können mit den ab Werk vorgegebenen Einstellungen zunächst den Digital Recorder benutzen. Lesen Sie in diesem Fall bitte auf Seite 33 weiter.
Später sollten Sie bei Bedarf eigene Einstellungen vornehmen und so den Digital Recorder Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Dabei legen Sie die Aufnahmequalität und damit die Aufnahmekapazität der Festplatte für analoge TV-Signale fest, stellen den Digital Recorder Dauerbetrieb für zeitversetztes Fernsehen, den maximalen Zeitversatz, die Sprungweite, Smart Jump und die Serien-Aufnahmetoleranz ein.

Die Einstellungen nehmen Sie im Digital Recorder Menü vor, welches ein Untermenü des DR-Archivs ist.

Mit der **roten Farbtaste** das DR-Archiv aufrufen.

MENU Rufen Sie das Digital Recorder Menü mit der **MENU**-Taste auf.

Digital Recorder Dauerbetrieb ein-/ausschalten

Bei Digital Recorder-Dauerbetrieb „ein" wird permanent aufgenommen. Sie können dann jederzeit zeitversetzt fernsehen.
Bei „aus" sind nur Archiv-Aufnahmen und Archiv-Wiedergabe möglich.
Ab Werk ist „ein" eingestellt.

Markieren Sie „Digital Recorder-Dauerbetrieb".

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.

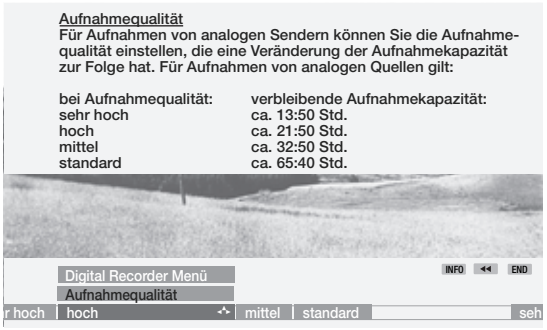
Wählen Sie „ein" oder „aus".

Aufnahmekapazität/-qualität einstellen

Stellen Sie für Signale von analogen terrestrischen-/Kabel-Sendern die Aufnahmequalität sehr hoch, hoch, mittel oder standard ein. Signale von DVB-Sendern werden direkt aufgezeichnet, also immer in hoher Qualität. In der Liste darüber sehen Sie die noch freie Aufnahmekapazität des Digital Recorders (evtl. mit **INFO** aufrufen). Wählen Sie eine höhere Qualität, wenn Sie beabsichtigen, die Sendung auf Video- oder DVD-Recorder zu überspielen.
Ab Werk ist für die Aufnahmequalität „hoch" eingestellt.

Markieren Sie „Aufnahmequalität".

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.



Wählen Sie die Aufnahmequalität aus.

Maximalen Zeitversatz einstellen

Diese Zeit gibt den maximal möglichen Abstand des zeitversetzten Bildes zum Livebild an, ohne dass etwas von der Sendung verloren geht. Sie kann zwischen 30 Min. und 2 Stunden betragen. Ab Werk sind 60 Min. eingestellt. Sie können die Sendung für diese Zeit zurückverfolgen. Wenn Sie die Sendung länger als die eingestellte Zeit anhalten, geht das TV-Gerät in den Wiedergabemodus.

Markieren Sie „Maximaler Zeitversatz".

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.

Wählen Sie die Zeit aus.

Digital Recorder – Einstellungen für den Digital Recorder

Über ausgeblendete Bereiche informieren

Bei Archiv-Wiedergabe können Sie Teile der Aufnahme ausblenden, so dass bei folgenden Wiedergaben oder beim Überspielen auf einen Recorder diese Teile übersprungen werden. Kommen Sie bei der Wiedergabe an den Anfang eines ausgeblendeten Bereichs, wird dies gemeldet und Sie können die Ausblendung rückgängig machen. Ab Werk ist „ja“ eingestellt.

Markieren Sie „Über ausgeblendete Bereiche informieren“.

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.

Wählen Sie „ja“ oder „nein“.

Sprungweite einstellen

Für das zeitversetzte Fernsehen und für die Archiv-Wiedergabe können Sie eine Sprungweite (in Minuten) einstellen, um die Sie im Film mit den Laufwerkstasten ◀◀ oder ▶▶ bequem vor- oder zurückspringen können. Oder Sie schalten die Sprungweite aus, so dass nicht gesprungen werden kann („nein“). Ab Werk sind 2 Min. Sprungweite eingestellt.

Markieren Sie „Sprungweite“.

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.

0 AV 1

Geben Sie mit den Zahlen-Tasten der Fernbedienung die Zeit ein (immer zweistellig eingeben für 01 bis 15 Min.).

Smart Jump aus-/einschalten

Durch eine intelligente Sprungfunktion können Sie sich an eine bestimmte Stelle einer Aufzeichnung (zeitversetzt oder im Archiv) leicht und schnell herantasten. Nach jedem Richtungswechsel beim Springen halbiert sich die Sprungweite. Mehr zur Anwendung finden Sie auf der nächsten Seite. Smart Jump ist ab Werk eingeschaltet.

Markieren Sie „Smart Jump“

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.

Wählen Sie „ja“ oder „nein“.

Serien-Aufnahmetoleranz einstellen

Um eine Serie nicht mehrfach aufzuzeichnen, wenn sie öfter als einmal an einem Tag gesendet wird, ist es notwendig eine Toleranz-Zeit einzugeben. Die Serie wird dann nur aufgenommen, wenn sie innerhalb der Startzeit ± Serienaufnahmetoleranz beginnt. Ab Werk ist eine Serientoleranz von ± 30 Min. eingestellt.

Markieren Sie den Menüpunkt „Serien-Aufnahmetoleranz“.

Markieren Sie für die Einstellung die Menüzeile darunter.

0 AV 1

Geben Sie mit den Zahlen-Tasten der Fernbedienung die Zeit ein (immer zweistellig eingeben für 01 bis 60 Min).

Aufnahme-Vorlauf- und Nachlaufzeit einstellen

Bei Timer-Aufnahmen, die ohne VPS aufgenommen werden, können Sie eine Vorlauf- und Nachlaufzeit einstellen. Dadurch vermindern Sie das Risiko, dass Teile der Sendung nicht aufgenommen werden, weil sie früher anfing und/oder weil sie später endete. Ab Werk ist keine Vorlaufzeit eingestellt, als Nachlaufzeit sind 5 Min. eingestellt.

MENU

Das TV-Menü im TV-Betrieb aufrufen

Markieren Sie den Menüpunkt „Aufnahme“.

Markieren Sie für die Menüzeile darunter.

Markieren Sie „Aufnahme-Vorlaufzeit” bzw. „Aufnahme-Nachlaufzeit“.

0 AV 1

Geben Sie mit den Zahlen-Tasten der Fernbedienung die Zeit ein (immer zweistellig eingeben, für 01 bis 15 Min bei der Vorlaufzeit bzw. 01 bis 60 Min bei der Nachlaufzeit).

Digital Recorder – Zeitversetzt fernsehen

Der Digital Recorder-Dauerbetrieb ist ab Werk eingeschaltet. Dann wird die TV-Sendung, die Sie ansehen, automatisch aufgenommen.
Bei DR-Dauerbetrieb leuchtet die DR+-Anzeige grün. Ist der DR-Dauerbetrieb ausgeschaltet, leuchtet die DR+-Anzeige weiß.
Hinweis: Kopiergeschützte Sendungen (z.B. Macrovision) können aus rechtlichen Gründen nicht zeitversetzt angesehen werden.

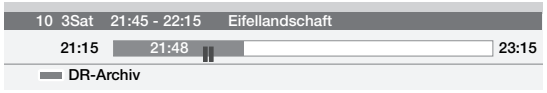
Unterbrechen

Sie wollen z.B. wegen eines Telefonats das Ansehen einer Sendung unterbrechen. Drücken Sie die Pause-Taste ⏸.

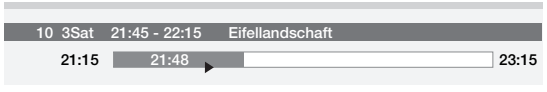
Das TV-Bild wird zu einem Standbild und die Digital Recorder-Anzeige wird eingeblendet.
Sie sehen oben Nummer und Name des Senders und, wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind, zusätzlich den Beginn und das Ende der aktuellen Sendung und den Titel der Sendung.
Vor dem Balken steht die Uhrzeit für den Beginn der zeitversetzten Aufzeichnung. Nach dem Balken steht die Uhrzeit, bis zu der der Zeitversatz-Speicher vollständig gefüllt sein wird. Der graue Balken zeigt, wieviel der zur Verfügung stehenden Aufnahmezeit benutzt ist. Die Zeit, die im Balken steht, ist die Zeit, zu der die Pause-Taste gedrückt wurde.

Fortsetzen (zeitversetzt fernsehen)

Nach dem Ende des Telefonats wollen Sie die Sendung weiter ansehen.



Drücken Sie wieder die Pause-Taste ⏸ oder die Wiedergabe-Taste ▶.



Jetzt sehen Sie die TV-Sendung zeitversetzt, genau ab dem Zeitpunkt, als Sie die Pause-Taste das erste mal gedrückt hatten. Anstelle des Pause-Symbols sehen Sie das Wiedergabe-Symbol.

Auf Live-Bild umschalten

Drücken Sie die Stopp-Taste ■.

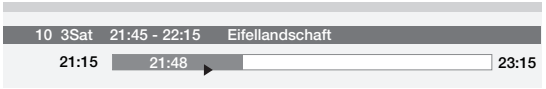
Dann sehen Sie wieder das Livebild der Sendung.

Springen

Wurde eine Sprungweite eingestellt, können Sie beim zeitversetzten Fernsehen durch kurzes Drücken der Laufwerks-Tasten ◀◀ ▶▶ in der eingestellten Sprungweite springen und so uninteressante Passagen schnell überspringen.

▶▶ vorwärts springen ...

◀◀ ... oder zurück



Smart Jump

Damit Sie möglichst schnell und leicht an eine bestimmte Stelle der zeitversetzt aufgezeichneten Sendung gelangen, ist Smart Jump eingebaut.
Ab Werk ist Smart Jump eingeschaltet.
Bei eingeschaltetem Smart Jump wird beim Springen nach jedem Richtungswechsel die Sprungweite halbiert.

Das Wiedergabe-Symbol ▶ ist bei aktivem Smart Jump gelb.

Sie suchen z.B. den Beginn einer Sendung.
Dazu drücken Sie z.B. mehrmals kurz auf die Taste ◀◀, um zurückzuspringen (voreingestellte Sprungweite).

Wenn Sie den Anfang der Sendung übersprungen haben, springen Sie in umgekehrter Richtung. Drücken Sie kurz die Taste ▶▶.
Dieser Sprung in umgekehrter Richtung wird nur in halber Sprungweite ausgeführt. Springen Sie nun mit ▶▶ soweit vor, bis Sie den Anfang der Sendung sehen.
Wenn Sie den Anfang der Sendung übersprungen haben, springen Sie wieder mit ◀◀ zurück. Die Sprungweite wird dabei wieder halbiert.
Durch die Halbierung der Sprungweite beim Richtungswechsel können Sie sich nah an eine bestimmte Stelle herantasten.

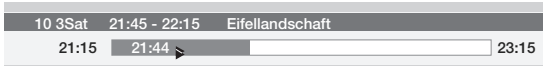
Die voreingestellte Sprungweite wird dann wieder benutzt, wenn Sie mehr als drei mal in die gleiche Richtung springen oder wenn die Digital Recorder-Anzeige verschwindet.

Digital Recorder – Zeitversetzt fernsehen

Schnelles Vor- und Rückspulen

Während des zeitversetzten Fernsehens oder einer Archiv-Wiedergabe können Sie in drei verschiedenen Geschwindigkeiten Vor- und Rückspulen. Während des Spulens ist kein Ton hörbar.

Die Taste Vorspulen ▶▶ oder Rückspulen ◀◀ etwas länger drücken.



Geschwindigkeit erhöhen: mehrmals kurz drücken.

Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

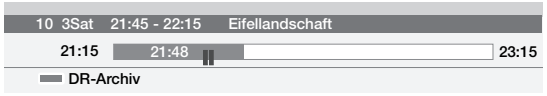
Wenn das Ende der Aufzeichnung erreicht ist, wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet. Sie befinden sich dann ca. 2 Sek. hinter dem Livebild bzw. beim Zurückspulen am Anfang der zeitversetzten Aufzeichnung.

Ist während des Spulens die Stelle erreicht, an der Sie weiter sehen wollen, drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▶ .

Zeitlupe vorwärts

Bei aktiver Pause (Standbild) können Sie auf vier Zeitlupen-Geschwindigkeiten (nur vorwärts) schalten. Während der Zeitlupe ist kein Ton hörbar.

Drücken Sie die Pause-Taste ❚❚ .



Drücken Sie kurz auf die Vorlauf-Taste ▶▶ .

Geschwindigkeit erhöhen:
Vorlauf-Taste ▶▶ mehrmals kurz drücken.

Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

Highlight-Funktion

Sie wollen z.B. bei Sportsendungen interessante Szenen und Tore markieren, um diese später bei der Wiedergabe noch einmal anzusehen.
Während Sie das Livebild sehen oder beim zeitversetzten Fernsehen können Sie Lesezeichen setzen.

Drücken Sie zum Setzen des Lesezeichens die Wiedergabe-Taste ▶ etwas länger.

Die im Hintergrund bereits laufende zeitversetzte Aufnahme wird in eine Archiv-Aufnahme umgewandelt. Bei jedem erneuten, längeren Drücken der Wiedergabe-Taste ▶ wird ein weiteres Lesezeichen gesetzt.

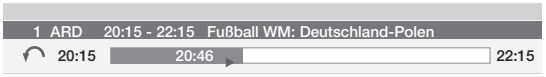
Hinweis: Ist kein Programminfo von Teletext oder EPG vorhanden, erscheint nach dem ersten Drücken der Wiedergabe-Taste das Menü „Aufnahmedauer". Wählen Sie dann die Aufnahmedauer und bestätigen Sie mit **OK**.

Bei Aufnahmen, die manuelle Lesezeichen enthalten, können Sie diese als Highlights wiedergeben. Wie das funktioniert, ist im Kapitel Archiv-Wiedergabe auf Seite 41 beschrieben.

Replay-Funktion

Sie wollen z.B. bei Sportsendungen interessante Szenen oder Tore direkt noch einmal ansehen. Das funktioniert, wenn Sie ein Livebild sehen.

Drücken Sie zum Wiederholen kurz die Rückspul-Taste ◀◀ .



Hierbei wird um 40 Sekunden zurück in den zeitversetzten Betrieb gesprungen. Die Wiedergabe-Marke ist gelb eingefärbt (Smart Jump aktiv). War der Rücksprung zu groß, können Sie mit der Vorspul-Taste ▶▶ wieder um 20 Sekunden vorspringen.

Gleichzeitig wird dazu das Livebild als PIP-Kleinbild eingeblendet. Dieses PIP-Bild können Sie mit der **PIP**-Taste schließen, ohne die zeitversetzte Wiedergabe verlassen zu müssen.

Beenden Sie die Replay-Funktion mit der Stop-Taste ■ . Sie sehen wieder das Livebild.

Digital Recorder – Zeitversetzt fernsehen

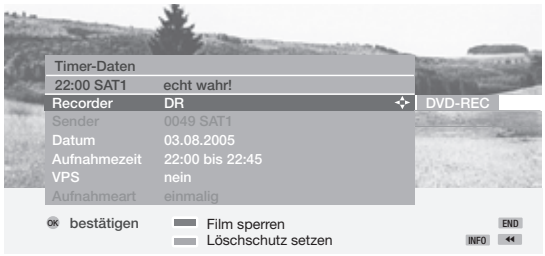
Eine zeitversetzte Aufnahme in eine Archiv-Aufnahme umwandeln

Die Sendung, die Sie gerade zeitversetzt aufzeichnen, können Sie in eine Archiv-Aufnahme umwandeln.

Drücken Sie die Aufnahme-Taste.

Wenn Sie die aktuelle Sendung in das Archiv übernehmen wollen, markieren Sie „aktuelle Sendung"(nur, wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind), oder markieren Sie eine der vorgegeben Zeiten, oder wählen Sie „???" und geben mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Aufnahmedauer ein und bestätigen mit **OK**.

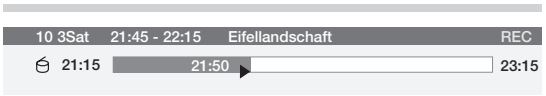
Wenn der Anfang der Sendung aufgezeichnet wurde, wird sie von Beginn an übernommen, ansonsten ab dem Zeitpunkt, an dem Sie auf diesen Sender umgeschaltet haben. So können Sie sich auch gegen Ende einer Sendung für deren Aufnahme ins Archiv entscheiden. Es wird trotzdem die gesamte Sendung, soweit sie schon aufgezeichnet war, ins Archiv übernommen.
Eine Sendung, die schon vorbei ist, können Sie ebenfalls ins Archiv übernehmen. Spulen Sie einfach zu der Sendung zurück, die Sie ins Archiv übernehmen wollen und starten Sie die Aufnahme mit „akt. Sendung".
Das Menü „Timer-Daten" wird angezeigt.



Sind die DVB-Untertitel dauerhaft eingeschaltet (siehe Seite 36, Kapitel „Mit DVB-Untertiteln aufzeichnen"), sehen Sie anstelle des Menüpunktes „VPS" den Punkt „DVB-Untertitel" (ja/nein). Hier können Sie für die aktuelle Aufnahme die DVB-Untertitel ausschalten.
Hinweis: Soll ohne DVB-Untertitel aufgezeichnet werden („DVB-Untertitel"– „nein") wird die bis jetzt laufende zeitversetzte Aufnahme abgebrochen und gelöscht. Die Archiv-Aufnahme startet, nachdem Sie die Timerdaten mit **OK** bestätigen. Überprüfen Sie die anderen Timerdaten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.
Mit dem Beginn einer Archiv-Aufnahme wechselt die DR+-Anzeige von grün nach rot.

Während der Archiv-Aufnahme wird der Balken für den Aufnahme-Fortschritt rot angezeigt und der Hinweis „REC" für eine laufende Archiv-Aufnahme wird eingeblendet.

Drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▸, wenn die aufzunehmende Sendung gewählt ist, um die Anzeige des Digitalrecorders einzublenden.



Sie können während einer Archiv-Aufnahme auf einen anderen Sender umschalten, sofern Ihr TV-Gerät über einen weiteren Tuner verfügt.
Die Aufnahme wird fortgesetzt.
Um auf den Sender zurückzuschalten, welchen Sie gerade aufnehmen, drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▸.
Sie können das TV-Gerät aber auch in den Bereitschaftsbetrieb ausschalten. Die Aufnahme wird fortgesetzt.

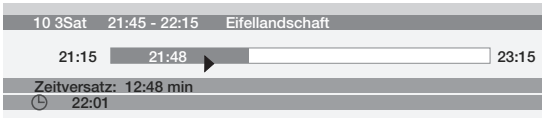
Status-Anzeige bei zeitversetzter Aufnahme und bei Archiv-Aufnahme

Bei Aufrufen der Status-Anzeige wird der Aufnahme-Fortschrittsbalken eingeblendet.

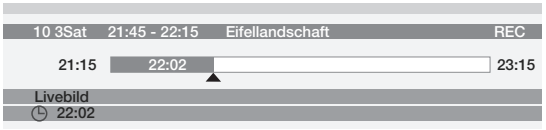
END

Drücken Sie die **END**-Taste, um die Status-Anzeige einzublenden.

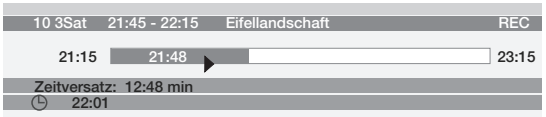
Anzeige bei Zeitversatz:



Anzeige bei Livebild während einer Archiv-Aufnahme:



Anzeige bei Zeitversatz während einer Archiv-Aufnahme.



Bei Archiv-Aufnahmen ist der Fortschrittsbalken rot, ansonsten grau.

Sofort-Aufnahme

Archiv-Aufnahmen können Sie, wie zuvor beschrieben, mit der Aufnahme-Taste starten. Es wird von dem Sender, den Sie gerade sehen, aufgenommen.

Sofort-Aufnahme starten

Markieren Sie „aktuelle Sendung" (wird nur angezeigt, wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind) oder markieren Sie eine der vorgegeben Zeiten oder wählen Sie „???" und geben mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Aufnahmedauer ein und bestätigen mit **OK**. Ist der DR-Dauerbetrieb ausgeschaltet wird nach dem Drücken der **OK**-Taste aufgenommen (in diesem Fall erfolgt keine Übernahme des Sendungsanfangs wie zuvor beschrieben).

Das Menü „Timer-Daten" wird angezeigt.
Sind die DVB-Untertitel dauerhaft eingeschaltet (siehe Kapitel „Mit DVB-Untertiteln aufzeichnen" auf dieser Seite), sehen Sie anstelle des Menüpunktes „VPS" den Punkt „DVB Untertitel" (ja/nein). Hier können Sie für die aktuelle Aufnahme die Untertitel ausschalten.
Hinweis: Soll ohne DVB-Untertitel aufgezeichnet werden („DVB-Untertitel" –„nein") wird die bis jetzt laufende zeitversetzte Aufnahme abgebrochen und gelöscht. Die Archiv-Aufnahme startet, nachdem Sie die Timerdaten mit **OK** bestätigen. Überprüfen Sie die anderen Timerdaten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.

Mit Beginn der Archiv-Aufnahme leuchtet die DR+ Anzeige rot.
Hinweis: Kopiergeschützte Sender (z.B. Premiere Macrovision) können aus rechtlichen Gründen nicht aufgenommen werden.

Lesezeichen bei Archiv-Aufnahme setzen

Bei Sofort-Aufnahme oder bei laufender Timer-Aufnahme können Sie Lesezeichen bei interessanten Passagen setzen (Wiedergabe-Taste ▸ etwas länger drücken). Sie sehen die Meldung „Lesezeichen gesetzt". Das ermöglicht Ihnen bei der Wiedergabe ein schnelles Wiederfinden dieser Stelle der Aufnahme. Sie können bis zu 15 Lesezeichen setzen.
Darüber hinaus wird am Anfang und Ende jeder Sendung automatisch jeweils ein Lesezeichen gesetzt.

Zeitversetzt fernsehen bei Archiv-Aufnahme

Wie zuvor im Kapitel „Zeitversetzt fernsehen" beschrieben, können Sie mit der Pause-Taste ❚❚ die Sendung unterbrechen. Die Aufnahme selbst wird fortgesetzt. Die Unterbrechung beenden Sie mit der Pause-Taste ❚❚ oder mit der Wiedergabe-Taste ▸ . Sie sehen jetzt die Archiv-Aufnahme zeitversetzt.
Springen, schnelles Vor- und Zurückspulen, Zeitlupe funktioniert wie beim zeitversetzten Fernsehen beschrieben. Zurück zum Livebild – einmal auf die Stop-Taste drücken.

Andere Sender bei Archiv-Aufnahme sehen

Nachdem Sie die Aufnahme gestartet haben, können Sie auf einen anderen Sender umschalten, sofern Ihr TV-Gerät über einen weiteren Tuner verfügt. Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.
Um auf den Sender zurückzuschalten, welchen Sie gerade aufnehmen, drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▸ .
Ist kein weiterer Tuner verfügbar, können Sie nicht umschalten. Der Sender wird für die Zeit der Aufnahme verriegelt.

Anderen Film aus dem Archiv bei Archiv-Aufnahme sehen

Nachdem Sie die Aufnahme gestartet haben, können Sie auch eine bereits aufgenommene Sendung ansehen.
Rufen Sie dazu mit der **roten** Farbtaste das DR-Archiv auf. Wählen Sie die Sendung aus und starten Sie die Wiedergabe mit der **OK**-Taste.
Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.

TV-Gerät bei laufender Aufnahme ausschalten

Sie können das TV-Gerät bei laufender Aufnahme ausschalten. Natürlich nur in den Bereitschaftsbetrieb, nicht mit dem Netzschalter. Die Anzeige am Gerät leuchtet orange. Die Aufnahme wird im Bereitschaftsbetrieb fortgesetzt.

Aufnahme vorzeitig beenden

Wollen Sie eine laufende Archivaufnahme abbrechen ...

Stop-Taste drücken

bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

Die Aufnahme wird beendet. Das bis jetzt Aufgenommene ist auf der Festplatte gespeichert und kann über das DR-Archiv wiedergegeben werden.

Sie können eine laufende Aufnahme auch beenden, indem Sie in der Timer-Übersicht den Eintrag löschen. Weitere Informationen hierzu auf Seite 39.

Mit DVB-Untertiteln aufzeichnen

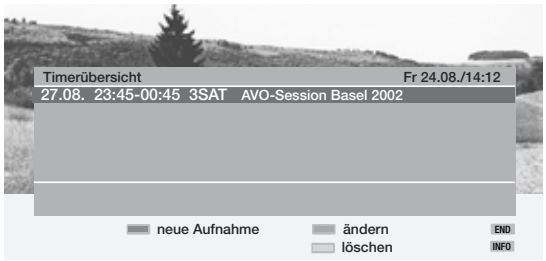
Schalten Sie dazu die DVB-Untertitel ein. Sie finden diese Einstellung im TV-Menü – Einstellungen – Sonstiges – DVB-Untertitel. Wählen Sie hier DVB-Untertitel „für Übersetzung" oder „für Hörgeschädigte".
Auf einen anderen Sender können Sie bei einer laufenden Archiv-Aufnahme nicht umschalten.
Teletext-Untertitel können nicht aufgenommen werden.
Bei der Wiedergabe können die Untertitel nicht ausgeblendet oder die Sprachauswahl verändert werden.
Hinweis: Lassen Sie die DVB-Untertitel ausgeschaltet, wenn Sie diese in der Regel nicht benutzen oder keine übertragen werden. Nur so haben Sie die Möglichkeit, während einer Archiv-Aufnahme auf einen anderen Sender umzuschalten.

Timer-Aufnahme

Wie bei einem Videorecorder können Sie mit dem Digital Recorder Timer-Aufnahmen durchführen. Das geht mit dem Digital Recorder natürlich wesentlich komfortabler.
Den Timer können Sie mit Hilfe von EPG, Teletext oder von Hand programmieren. Sie können bis zu 50 Timer-Aufnahmen programmieren.
Wenn Sie Timer-Aufnahmen programmiert haben, darf das TV-Gerät lediglich in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet werden.
Schalten Sie das Gerät keinesfalls mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker des TV-Gerätes aus der Steckdose. So ausgeschaltet wird keine Timer-Aufnahme durchgeführt.
Wird eine Timer-Aufnahme im Bereitschaftsbetrieb ausgeführt, leuchtet die Anzeige am Gerät orange und zusätzlich die DR+-Anzeige rot.

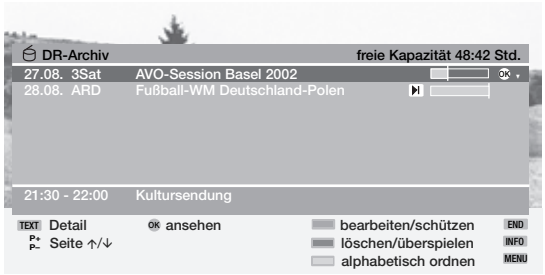
Programmierte Timer für den Digital Recorder werden in der Timerübersicht angezeigt.

Timer-Übersicht aufrufen



Ausgeführte Timer-Aufnahmen des Digital Recorders werden im DR-Archiv angezeigt.

Rote Farbtaste: DR-Archiv aufrufen

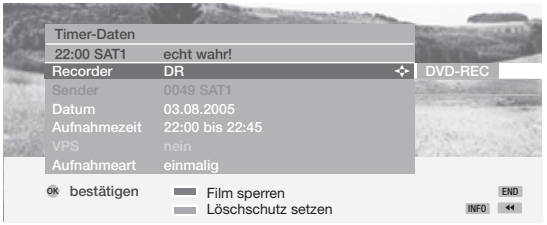


Timer-Aufnahme über EPG programmieren

EPG aufrufen.

Die gewünschte Sendung markieren.

Rote Farbtaste drücken, um die Sendung als Timer-Aufnahme zu programmieren. Der Aufnahme-Dialog wird geöffnet.



In der Menüzeile „Aufnahmeart“ können Sie u.a. Serien-Aufnahmen programmieren. Der Timer sucht dann täglich nach der Serie im eingestellten Sender. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Einstellung der Serien-Aufnahmetoleranz auf Seite 32.
Mit der **grünen Farbtaste** können Sie die Aufnahme mittels Kindersicherung sperren und mit der **gelben Farbtaste** können Sie die Aufnahme vor dem automatischen Löschen schützen.
Sind die DVB-Untertitel dauerhaft eingeschaltet (siehe Seite 36, Kapitel „Mit DVB-Untertiteln aufzeichnen“), sehen Sie anstelle des Menüpunktes „VPS“ den Punkt „DVB-Untertitel“ (ja/nein). Hier können Sie für die aktuelle Aufnahme die DVB-Untertitel ausschalten.
Überprüfen Sie die anderen Timerdaten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.
Vor dem Titel der Sendung wird im EPG ein roter Punkt gesetzt.
Wenn eine Sendung bereits mit einem roten Punkt markiert ist, können Sie im EPG mit der **roten Farbtaste** den programmierten Timer wieder löschen (der rote Punkt verschwindet).

Digital Recorder – Archiv-Aufnahme

Timer-Aufnahme über Teletext programmieren

Rufen Sie den Sender auf, von welchem Sie eine Timer-Aufnahme tätigen wollen.

TEXT — Teletext aufrufen.

Aufnahme-Taste drücken. Die erste Programmvorschau-Seite wird angezeigt.

Wählen Sie mit der **grünen Farbtaste** die Programm-Seite, die die Sendung enthält, die Sie aufnehmen wollen.

Markieren Sie mit den Pfeiltasten ▼ ▲ die Uhrzeit, zu der die Sendung beginnt.

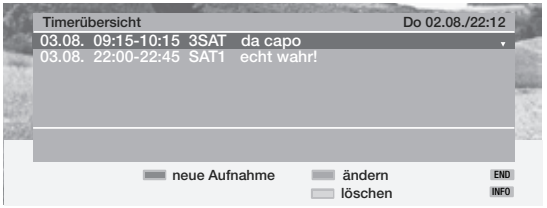
301 301 3satText 03.09.03 22:12:42
Programm
Heute in 3sat
Mittwoch, 03. September
06.55 anders fernsehen
07.00 Spanien - Sprache, Land und Leute (3/13)
07.30 Türkei - Sprache, Land und Leute (16/26)
08.00 Alpenpanorama
09.00 Zeit im Bild
09.05 Lyrik für alle
09.15 da capo 305
10.15 Max Reger: Träume am Kamin
10.50 Das Einsiedler Welttheater
12.30 Lesen! 306
TV Heute 2
Wetter Reise
Sendung wählen
OK aufnehmen

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Sendung als Timer-Aufnahme zu programmieren.

Mit der **grünen Farbtaste** können Sie die Aufnahme mittels Kindersicherung sperren und mit der **gelben Farbtaste** können Sie die Aufnahme vor dem automatischen Löschen schützen.
Sind die DVB-Untertitel dauerhaft eingeschaltet (siehe Seite 36, Kapitel „Mit DVB-Untertiteln aufzeichnen"), sehen Sie anstelle des Menüpunktes „VPS" den Punkt „DVB-Untertitel" (ja/nein). Hier können Sie für die aktuelle Aufnahme die DVB-Untertitel ausschalten.
Überprüfen Sie die anderen Timerdaten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.

Timer-Aufnahme von Hand programmieren

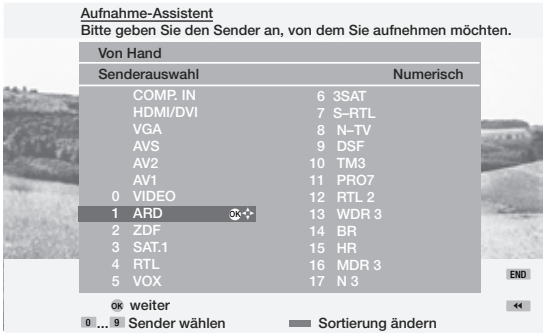
Rufen Sie die Timerübersicht auf.



Drücken Sie die **rote Farbtaste**, um eine neue Aufnahme zu programmieren.

Markieren Sie mit den Pfeiltasten ◄ ► „von Hand".

Mit **OK** Programmierung starten.

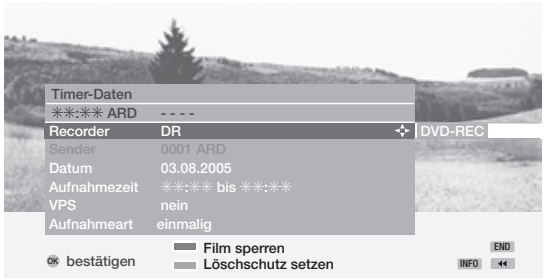


Aufzunehmenden Sender markieren ...

... und mit **OK** übernehmen.

Digital Recorder – Archiv-Aufnahme

Das Menü „Timer-Daten“ wird angezeigt



In der Menüzeile „Recorder“ wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀ ▶ „DR“ für Digital Recorder. Bei „VPS“ wählen Sie, ob VPS angewendet werden soll oder nicht (falls es zur Verfügung steht). Geben Sie ggf. das Datum und die Aufnahmezeit für die Timer-Aufnahme mit den Zahlentasten der Fernbedienung ein. Wählen Sie bei Aufnahmeart, ob einmalig, täglich, Mo–Fr oder wöchentlich aufgenommen werden soll.
Mit der **grünen Farbtaste** können Sie die Aufnahme mit der Kindersicherung sperren und mit der **gelben Farbtaste** können Sie die Aufnahme vor dem automatischen Löschen schützen.

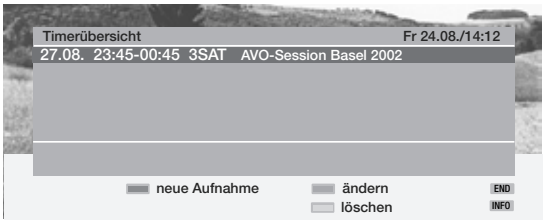
Sind die DVB-Untertitel dauerhaft eingeschaltet (siehe Seite 36, Kapitel „Mit DVB-Untertiteln aufzeichnen“), sehen Sie anstelle des Menüpunktes „VPS“ den Punkt „DVB-Untertitel“ (ja/nein). Hier können Sie für die aktuelle Aufnahme die DVB-Untertitel ausschalten.
Bestätigen Sie die Timerdaten mit **OK**.

Programmierte Timereinträge löschen

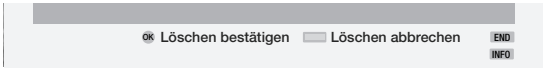
Benutzen Sie diese Funktion in der Timerübersicht, wenn Sie bereits programmierte Aufnahmen löschen oder eine laufende Timer-Aufnahme beenden wollen.

Timerübersicht aufrufen

zu löschenden Timer markieren



die **gelbe Farbtaste** drücken, um Timer-Daten zu löschen



bestätigen Sie mit **OK**.

Die Schrift eines gerade aktiven Timers ist rot. In diesem Fall wird die Aufnahme gestoppt.

Der Lösch-Manager

Der Lösch-Manager sorgt dafür, dass immer genügend Speicherplatz auf der Festplatte für neue Aufnahmen zur Verfügung steht.
Wenn die Kapazität der Festplatte fast ausgeschöpft ist, werden die alten Aufnahmen gelöscht.
Aufnahmen, die Sie mit einem Löschschutz versehen haben, werden vom Lösch-Manager nicht gelöscht. Diese Aufnahmen können Sie aber von Hand löschen.
Löschschutz setzen und aufheben, siehe Seite 44.
Um Datenverlust zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, wichtige Aufnahmen auf eine Videocassette oder eine beschreibbare DVD zu überspielen.
Löschen Sie nach der Überspielung die Aufnahmen aus dem Digital Recorder.
Loewe haftet nicht für Datenverlust auf der Festplatte des Digital Recorders.

Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Sie finden das Verzeichnis Ihrer Aufzeichnungen im DR-Archiv. Aus dieser Übersicht heraus können Sie die Wiedergabe starten, Aufnahmen löschen oder überspielen und den Timer aufrufen. Über „bearbeiten/schützen" können Sie den Namen des Archiveintrags ändern und einen Löschschutz aktivieren oder aufheben.

DR-Archiv aufrufen

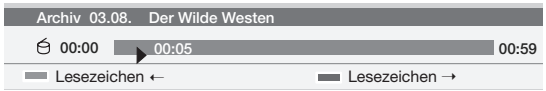
Drücken Sie die **rote Farbtaste**.

Mit der **blauen Farbtaste** können Sie zwischen alphabetischer und zeitlicher Sortierung umschalten.
Die Füllstandsanzeige im Balken zeigt Ihnen jeweils, wieviel von der Aufzeichnung bereits angesehen wurde. Bei noch nicht angesehenen Aufnahmen ist der Balken leer, bei vollständig angesehenen Aufzeichnungen ist er komplett gefüllt, bei teilweise angesehenen Aufzeichnungen ist er soweit gefüllt, wie die Aufzeichnung bereits angesehen wurde.
Wenn Programmdaten aus dem EPG oder Teletext vorliegen, werden diese zu dem gerade markierten Eintrag unterhalb der Archiv-Liste angezeigt. Weitergehende Informationen zu der Aufnahme können Sie mit der **TEXT**-Taste aufrufen, wenn diese vorliegen.

Aus dem DR-Archiv wiedergeben

Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Aufnahme aus.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.



Highlight-Wiedergabe aus dem DR-Archiv starten

Aufzeichnungen mit manuellen Lesezeichen sind mit ⏭ vor dem Balken gekennzeichnet. Bei diesen können Sie die Highlight-Wiedergabe starten.

Wählen eine mit ⏭ gekennzeichnete Aufnahme aus.

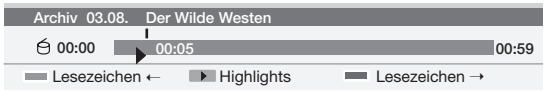
Drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▶ .

Weitere Informationen zur Highlight-Wiedergabe finden Sie auf der nächsten Seite.

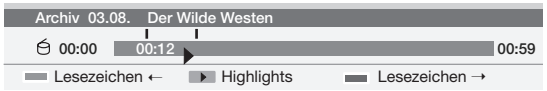
Lesezeichen setzen

Während der Wiedergabe einer Archiv-Aufzeichnung können Sie Lesezeichen setzen, indem Sie die Wiedergabe-Taste ▶ etwas länger drücken. Sie sehen die Meldung „Lesezeichen gesetzt". Danach wird die Laufwerk-Anzeige eingeblendet und Sie sehen das gesetzte Lesezeichen über dem Balken für die Wiedergabe. Sie können bis zu 15 Lesezeichen setzen.
So finden Sie später diese Stellen leicht wieder.

Lesezeichen setzen (Taste etwas länger drücken)



ein weiteres Lesezeichen setzen

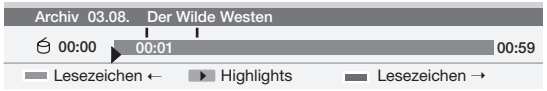


Automatisch gesetzte Lesezeichen sind grau. Von Hand gesetzte Lesezeichen sind blau.

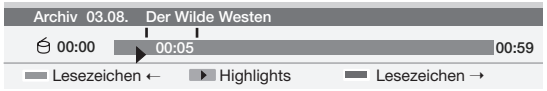
Tipp: Setzen Sie ein Lesezeichen am Ende einer uninteressanten Passage, um diese schnell überspringen zu können oder um später diesen Teil ausblenden zu lassen.

Auf Lesezeichen springen

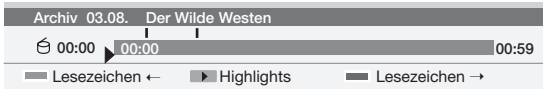
Während der Archiv-Wiedergabe Laufwerksanzeige einblenden.



Lesezeichen vor (**blaue Farbtaste**)



Lesezeichen zurück (**rote Farbtaste**)



Zusätzlich ist automatisch am Beginn und Ende jeder Sendung ein Lesezeichen gesetzt, auf welches Sie mit der **roten** und **blauen Farbtaste** springen können.

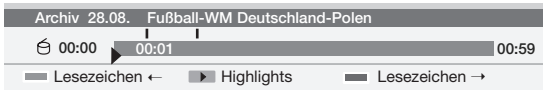
Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Highlight-Wiedergabe

Sind manuelle Lesezeichen in der laufenden Wiedergabe gesetzt, können Sie diese nacheinander automatisch als Highlights wiedergeben lassen. Hierbei wird jeweils 30 Sekunden vor und nach dem Lesezeichen wiedergegeben. Die Highlights werden in der zeitlichen Folge durchnumeriert und fortlaufend dargestellt, also immer wieder mit Highlight 1 beginnend. Die Highlight-Wiedergabe können Sie mit der Stopp-Taste ■ beenden.

END
oder
▶

Laufwerk-Anzeige einblenden.



▶

Wiedergabe Taste für „Highlights" drücken.

Die Wiedergabe der Highlights startet. Solange diese Laufwerk-Anzeige eingeblendet ist, springen Sie mit der blauen Farbtaste zum nächsten, mit der roten Farbtaste zum vorherigen Highlight. Zum nächsten Highlight gelangen Sie auch, indem Sie erneut die Wiedergabe-Taste ▶ drücken. Diese Funktion steht auch zur Verfügung, wenn keine Laufwerk-Anzeige eingeblendet ist.
Mit der Stopp-Taste ■ beenden Sie die Highlight-Wiedergabe.

Springen

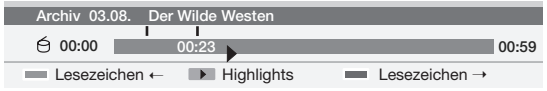
Wurde eine Sprungweite eingestellt, können Sie durch kurzes Drücken der Laufwerks-Tasten ◀◀ ▶▶ springen.

▶▶

vorwärts springen ...

◀◀

... oder zurück.



Smart Jump

Damit Sie möglichst schnell und leicht an eine bestimmte Stelle der gerade wiedergegebenen Aufzeichnung gelangen, ist Smart Jump eingebaut. Ab Werk ist Smart Jump eingeschaltet.
Bei eingeschaltetem Smart Jump wird beim Springen nach jedem Richtungswechsel die Sprungweite halbiert.

Das Wiedergabe-Symbol ▶ ist bei aktivem Smart Jump gelb.

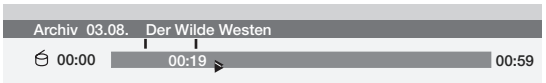
Sie suchen z.B. den Beginn der Stelle, an dem ein Bereich der Aufnahme ausgeblendet werden soll.
Dazu drücken Sie z.B. mehrmals kurz auf die Taste ▶▶ um vorzuspringen (voreingestellte Sprungweite).
Wenn Sie die gewünschte Stelle der Aufzeichnung übersprungen haben, springen Sie in umgekehrter Richtung. Drücken Sie kurz die Taste ◀◀. Dieser Sprung in umgekehrter Richtung wird nur in halber Sprungweite ausgeführt. Springen Sie nun mit ◀◀ soweit zurück, bis Sie den Bereich wieder verlassen, der ausgeblendet werden soll.
Wenn Sie dabei die Stelle, ab der Sie ausblenden wollen, übersprungen haben, springen Sie wieder mit ▶▶ vor. Die Sprungweite wird dabei wieder halbiert. Durch die Halbierung der Sprungweite beim Richtungswechsel können Sie sich nah an eine bestimmte Stelle herantasten.
Die voreingestellte Sprungweite wird wieder hergestellt, wenn Sie mehr als drei mal in die gleiche Richtung springen oder wenn die Digital Recorder-Anzeige verschwindet.

Schnelles Vor- und Rückspulen

Während einer Archiv-Wiedergabe können Sie in drei verschiedenen Geschwindigkeiten Vor- und Rückspulen. Während des Spulens ist kein Ton hörbar.

▶▶

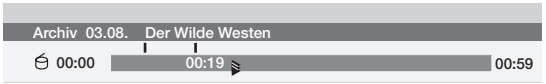
Die Taste Vorspulen ▶▶ oder Rückspulen ◀◀ etwas länger drücken.

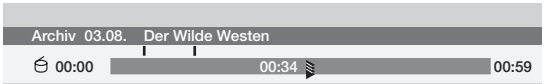


▶▶

Geschwindigkeit erhöhen: mehrmals kurz drücken.

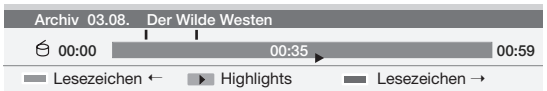
Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.





▶

Ist während des Spulens die Stelle erreicht, an der Sie weiter sehen wollen, drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▶.

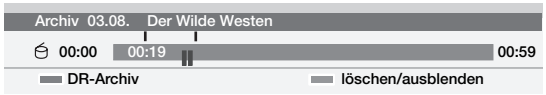


Wenn das Ende der Aufzeichnung erreicht ist, sehen Sie ein Standbild. Wird beim Rückspulen der Anfang erreicht, geht der Digital Recorder in den Wiedergabe-Betrieb.

Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Pause (Standbild)

Auf Standbild schalten Sie mit der Pause-Taste **II** .

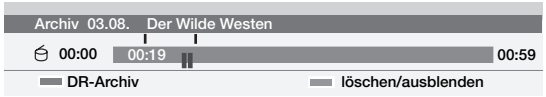


Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabe-Taste ▶ oder nochmals die Pause-Taste **II** .

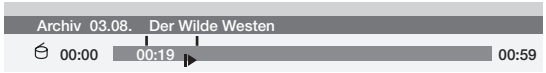
Zeitlupe

Bei aktiver Pause (Standbild) können Sie auf vier Zeitlupen-Geschwindigkeiten (nur vorwärts) schalten. Während der Zeitlupe ist kein Ton hörbar.

Drücken Sie die Pause-Taste **II** .

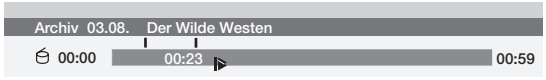


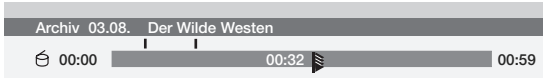
Drücken Sie kurz auf die Vorlauf-Taste ▶▶.



Geschwindigkeit erhöhen:
Vorlauf-Taste ▶▶ mehrmals kurz drücken.

Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

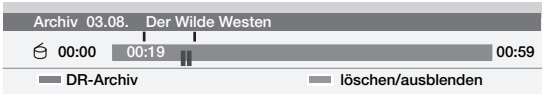




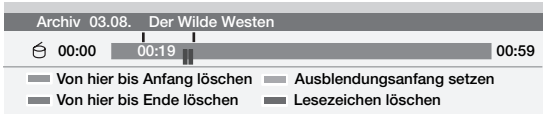
Teile der Aufnahme löschen

Bis zum Anfang und bis zum Ende einer Archiv-Aufnahme können Sie die Aufnahme löschen.

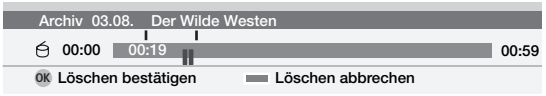
Drücken Sie bei Archiv-Wiedergabe die Pause-Taste **II** an der Stelle, ab der Sie bis zum Anfang oder bis zum Ende der Archiv-Aufnahme löschen wollen.



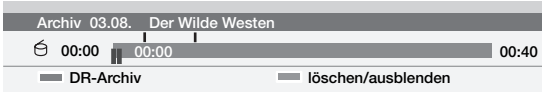
Drücken Sie jetzt die **gelbe Farbtaste** für „löschen/ausblenden".



Mit der **roten Farbtaste** von hier bis zum Anfang löschen, mit der **grünen Farbtaste** von hier bis zum Ende der Aufnahme löschen.



Bestätigen Sie das Löschen mit der **OK**-Taste, oder brechen Sie das Löschen mit der **roten Farbtaste** ab.



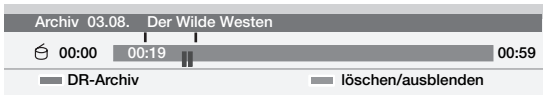
In unserem Fall wurden 19 Min. gelöscht, so dass die Länge der Aufnahme nur noch 40 Min. beträgt.

Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Bereiche der Aufnahme ausblenden

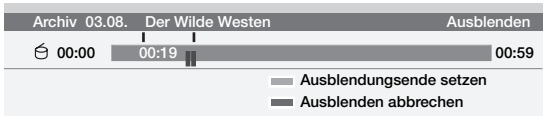
Sie können Teile einer Archiv-Aufnahme ausblenden. Bei der zukünftigen Wiedergabe und beim Überspielen auf einen DVD- oder Videorecorder werden die ausgeblendeten Teile übersprungen.

Drücken Sie bei Archiv-Wiedergabe die Pause-Taste **II** an der Stelle, ab der die Ausblendung beginnen soll.

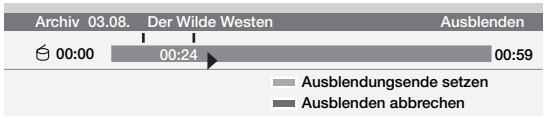


Drücken Sie jetzt die **gelbe Farbtaste** für „löschen/ausblenden".

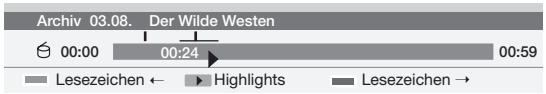
Mit der **gelben Farbtaste** setzen Sie den Anfang der Ausblendung.



Setzen Sie die Wiedergabe fort, indem Sie die Pause Taste **II** oder die Wiedergabe-Taste ▶ drücken.



Drücken Sie die **gelbe Farbtaste** dann, wenn die Ausblendung beendet werden soll.



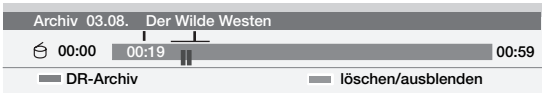
Über dem Balken sehen Sie einen Strich, der den ausgeblendeten Bereich dieser Aufzeichnung markiert.
Wenn Sie die Wiedergabe wieder vor dem Ausblendungsanfang beginnen, wird der ausgeblendete Teil übersprungen. Ist bei den Einstellungen im Digital Recorder Menü „Über ausgeblendete Bereiche informieren" „ja" eingestellt, sehen Sie die Meldung „Ausgeblendeter Bereich übersprungen!".

Mit der **blauen Farbtaste** können Sie dann den ausgeblendeten Bereich wieder dauerhaft einblenden lassen.

Lesezeichen löschen

Alle von Hand gesetzte Lesezeichen können Sie löschen. Die automatisch gesetzten Lesezeichen am Anfang und Ende einer Sendung können Sie nicht löschen. Von Hand gesetzte Lesezeichen sind blau, automatisch gesetzte Lesezeichen werden grau dargestellt.

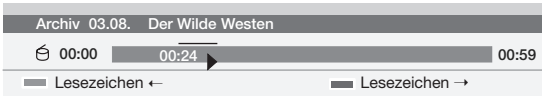
Drücken Sie bei Archiv-Wiedergabe die Pause-Taste **II** .



Drücken Sie jetzt die **gelbe Farbtaste** für „löschen/ausblenden".

Mit der **blauen Farbtaste** löschen Sie die von Hand gesetzten Lesezeichen.

Setzen Sie die Wiedergabe fort, indem Sie die Pause Taste **II** oder die Wiedergabe-Taste ▶ drücken.



Automatisch gesetzte Lesezeichen werden nicht gelöscht.

Hinweis: Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Lesezeichen über das „DR-Archiv – löschen/überspielen" zu löschen. Siehe Seite 45.

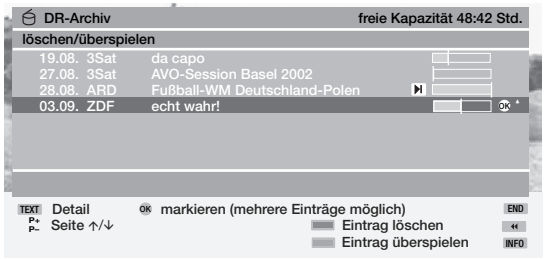
Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Aufnahmen aus dem Archiv überspielen

Das geht ganz leicht mit einem Loewe Video- oder DVD-Recorder, der mit Digital Link oder Digital Link Plus ausgerüstet ist und mit Geräten anderer Hersteller, die mit einem vergleichbaren System (nach Protokoll 50) ausgerüstet sind.

Archiv-Übersicht aufrufen (**rote Farbtaste**).

Gelbe Farbtaste drücken für „löschen/überspielen".



Zu überspielende Aufnahme markieren.

Mit **OK** bestätigen, evtl. weitere markieren und mit **OK** bestätigen. Zu überspielende Titel werden blau angezeigt

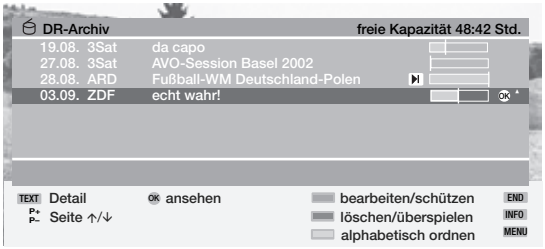
Blaue Farbtaste für „überspielen" drücken.

Im Überspielen-Menü den Recorder wählen und Aufnahme-Tag und -Zeit evtl. verändern und mit **OK** bestätigen.

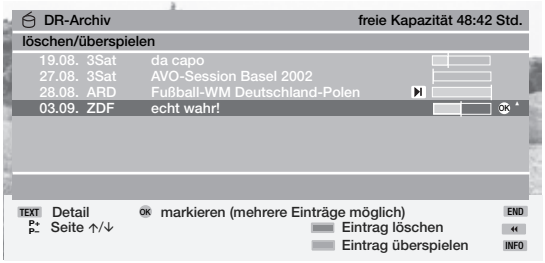
Sie sehen wieder das DR-Archiv. Vor dem Balken sehen Sie einen roten Punkt für das programmierte Überspielen, für das auch ein Eintrag in der Timerübersicht erstellt wurde.

Aufnahme aus dem Archiv löschen

Archiv-Übersicht aufrufen (**rote Farbtaste**).



Gelbe Farbtaste drücken für „löschen/überspielen".



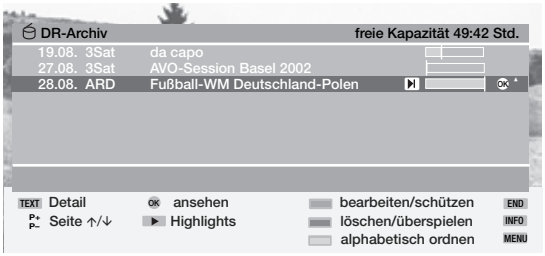
Zu löschende Aufnahme markieren.

Mit **OK** bestätigen,
evtl. weitere markieren und mit **OK** bestätigen.
Zu löschende Titel werden blau angezeigt.

Gelbe Farbtaste für „Einträge löschen" drücken.

Zur Sicherheit das Löschen nochmals mit **OK** bestätigen.
Die Aufnahme wird gelöscht.

Sie sehen wieder das DR-Archiv.

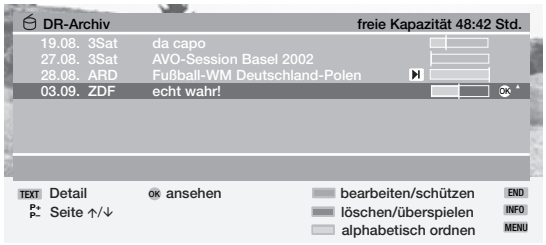


Der Film ist aus dem DR-Archiv entfernt worden.

Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Lesezeichen löschen

Archiv-Übersicht aufrufen (**rote Farbtaste**).



Gelbe Farbtaste drücken für „löschen/überspielen".

Aufnahme markieren, bei der die Lesezeichen gelöscht werden sollen. Aufzeichnungen mit manuellen Lesezeichen sind mit ▶| vor dem Balken gekennzeichnet.

Mit **OK** bestätigen, evtl. weitere markieren und mit **OK** bestätigen. Die markierten Titel werden blau angezeigt. Wenn von Hand gesetzte Lesezeichen vorhanden sind ...

... **Grüne Farbtaste** für „Lesezeichen löschen" drücken.

Alle von Hand gesetzten Lesezeichen werden gelöscht. Automatisch gesetzte Lesezeichen werden nicht gelöscht.

Titel der Aufnahme ändern

Archiv-Übersicht aufrufen (**rote Farbtaste**).

Grüne Farbtaste drücken für „bearbeiten/schützen".

Zu ändernden Titel markieren.

OK-Taste für „umbenennen" drücken.

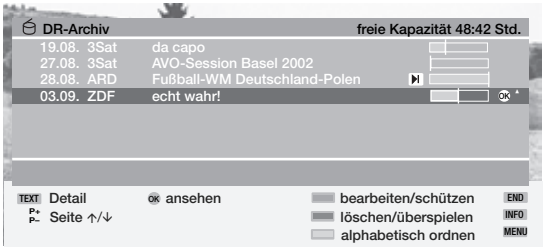
Unter dem 1. Buchstaben des Titels sehen Sie einen Strich, der die aktuelle Eingabeposition für die Buchstaben kennzeichnet. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung geben Sie nacheinander die Buchstaben ein (wie bei einer Handy-Tastatur).

Mit **OK** die Eingabe abschließen.

Film sperren/freigeben (Kindersicherung)

Filme, die z.B Ihre Kinder nicht ansehen dürfen, können Sie sperren. Ansehen ist dann nur möglich, wenn die Geheimzahl eingegeben wird.

Archiv aufrufen (**rote Farbtaste**).

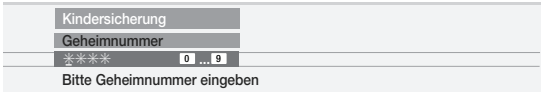


Grüne Farbtaste drücken für „bearbeiten/schützen".

Digital Recorder – Archiv-Wiedergabe

Den Titel markieren, der gesperrt oder freigegeben werden soll.

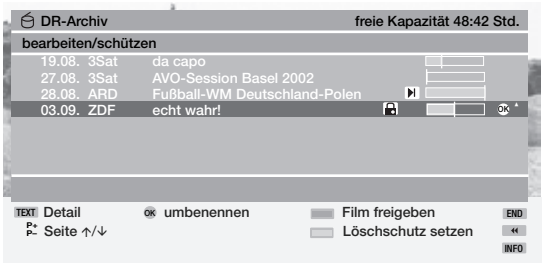
Grüne Farbtaste für „Kindersicherung“ drücken. Sie werden jetzt aufgefordert die Geheimnummer einzugeben.



Geben Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung Ihre Geheimnummer ein.

Das DR-Archiv öffnet sich wieder.

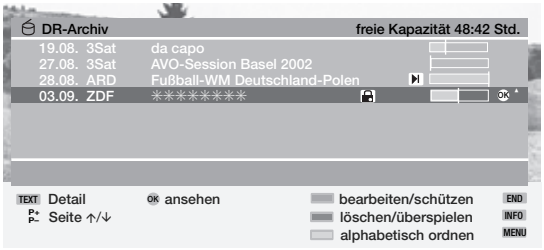
Grüne Farbtaste für „Film sperren“ drücken.



Sie können weitere Titel markieren und jeweils mit der **grünen Farbtaste** sperren oder freigeben. Vor dem Balken wird bei aktivierter Sperre ein Schloss-Symbol angezeigt.

Gesperrten Film ansehen

DR-Archiv aufrufen (**rote Farbtaste**).



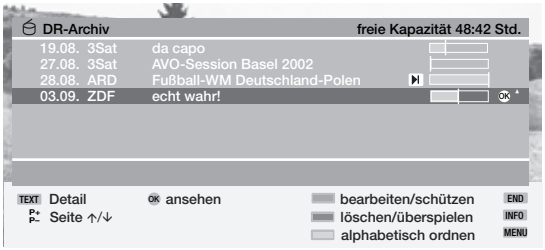
Den Film markieren und **OK**-Taste drücken.

Sie werden jetzt aufgefordert, Ihre Geheimnummer einzugeben. Nach der Eingabe der Geheimnummer sind im DR-Archiv nun alle gesperrten Einträge lesbar und der gewünschte Film kann mit **OK** gestartet werden.

Löschschutz setzen/aufheben

Damit Ihnen wichtige Aufzeichnungen nicht automatisch durch den Lösch-Manager gelöscht werden, sollten Sie einen Löschschutz setzen. Nach dem Überspielen auf Videocassette oder DVD sollten Sie den Löschschutz wieder aufheben.

DR-Archiv aufrufen (**rote Farbtaste**).

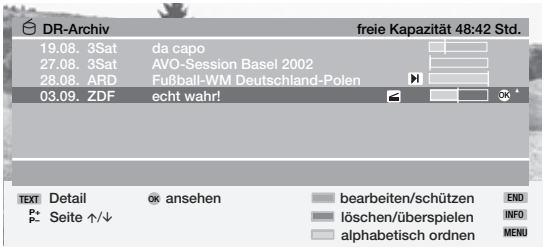


Grüne Farbtaste drücken für „bearbeiten/schützen“.

Den Titel markieren, bei dem Sie einen Löschschutz setzen oder aufheben wollen.

Gelbe Farbtaste für „Löschschutz setzen/aufheben“ drücken.

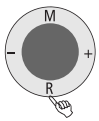
Sie können weitere Titel markieren und jeweils mit der **gelben Farbtaste** den Löschschutz setzen oder aufheben. Vor dem Balken wird bei aktiviertem Löschschutz das Symbol angezeigt.



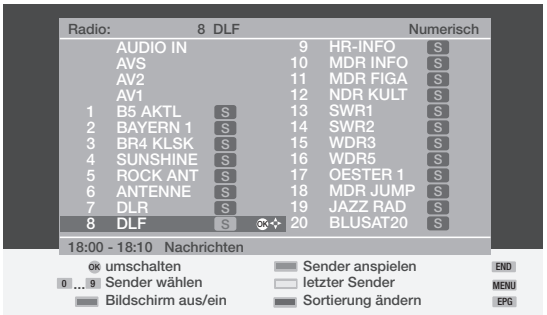
Radio

Radiosender können Sie nur über DVB empfangen. Wenn Sie keinen DVB-Radioempfang haben, können Sie über die Ton-/AV-Eingänge einen Ton von einem externen Gerät über das TV-Gerät wiedergeben.

RADIO



Mit der Taste **RADIO** auf der Fernbedienung oder **R** auf dem Bedienring am Gerät schalten Sie das Radio ein bzw. wieder aus.



Sie sehen eine Sender-Übersicht der Radio-Sender. Digitale DVB-T Sender sind mit T gekennzeichnet, DVB-C Sender mit C und DVB-S Sender mit S. Verschlüsselte Sender sind zusätzlich mit gekennzeichnet. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Decodern oder der Nutzung eines CI-Moduls und einer Smartcard für den Empfang von verschlüsselten Sendern.

Wenn vom Sender die entsprechenden Daten gesendet werden, wird Zeit und Titel der Sendung unter der Sender-Übersicht angezeigt.

Mit der **roten** Farbtaste können Sie den Bildschirm ausschalten. Die LED-Anzeige am Gerät wechselt von grün in orange. Die Bildschirmanzeige schalten Sie mit der **OK**-Taste, der **roten** oder **blauen** Farbtaste, mit **RADIO, MENU** oder **END** auf der Fernbedienung oder mit **R** am Bedienring des TV-Gerätes wieder ein.

Sender-Umschaltung bei dunklem Bildschirm: mit **–** oder **+** auf dem Bedienring am TV-Gerät oder mit der Fernbedienung **P–** und **P+** bzw. mit den Zifferntasten.

Im Radio-Betrieb ist das Ton-Menü mit der Taste aufrufbar.

Radio-Menü

MENU Radio-Menü aufrufen

Im Radio-Menü können Sie, wie im TV-Betrieb, den Ton einstellen, Radio-Sender suchen und speichern (automatisch oder von Hand), Sender aus der Liste löschen, umsortieren oder Namen verändern und Ausschalt-/Alarm-Funktionen einstellen.

EPG – Programmzeitung

Für die DVB-Radiosender können Sie auch die Programmzeitung nutzen, wenn der gerade aktive Sender Daten liefert.

★ EPG EPG - Programmzeitung aufrufen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Geräte anmelden und anschließen

Schon bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie alle Geräte angemeldet und angeschlossen. Wenn Sie weitere Geräte anschließen oder angeschlossene wieder entfernen wollen, rufen Sie den Anschlussassistenten auf.

MENU TV-Menü aufrufen

„Anschlüsse“ markieren

die Untermenüzeile markieren

„Neue Geräte/Änderungen“ markieren und ...

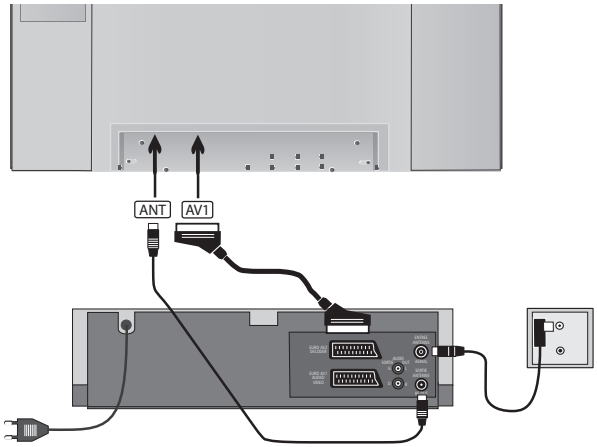
mit OK aufrufen.

Geben Sie an, welche Geräte Sie anschließen wollen. Geben Sie an, ob ein Audio-Gerät angeschlossen wird (weitere Einzelheiten hierzu ab Seite 50). Der Anschlussassistent zeigt Ihnen danach, an welche Buchsen Sie diese Geräte anschließen sollen. Schließen Sie die Geräte entsprechend dem Anschluss-Schema an diese Buchsen an.

Video-/DVD-Recorder anschließen

Neben dem Anschluss über die Euro AV-Buchsen müssen Sie auch die Antenne (nur bei terrestrischer Antennen- oder Kabelanlage) über den Video-/DVD-Recorder an das TV-Gerät anschließen. Damit steht das Antennensignal sowohl dem Video-/DVD-Recorder als auch dem TV-Gerät zur Verfügung.

Hinweis: Verwenden Sie, wie dargestellt, Euro AV-Kabel mit abgewinkelten Steckern.



Den Sender des Videorecorders suchen und speichern (wenn kein Euro AV-Kabel vorhanden ist)

Den Testsender am Videorecorder einschalten oder eine bespielte Cassette einlegen und die Wiedergabe starten. Bei manchen Videorecordern muss der Sender durch Aktivieren des Modulators eingeschaltet werden.

Dann am TV-Gerät die AV-Auswahl mit **0 AV** aufrufen. In der AV-Auswahl den Menüpunkt „VIDEO“ markieren und mit **OK** aufrufen.
Damit bei der Sendersuche keine „normalen“ Fernsehsender gefunden werden, ziehen Sie den Antennenstecker am Antenneneingang des Videorecorders vorübergehend ab (das Kabel zur Antennenanlage).
Wenn Sie den Testsender oder die Wiedergabe von der Cassette nicht sehen, sendet der Videorecorder auf einem anderen Kanal. Sie müssen dann den Sender suchen lassen oder manuell einstellen.

1. Rufen Sie das TV-Menü mit der **MENU**-Taste auf.
2. Markieren Sie den Menüpunkt „Einstellungen“ mit ◀ ▶.
3. Markieren Sie mit ▼ die Zeile darunter und mit ◀ ▶ „Sender“.
4. Markieren Sie mit ▼ die Zeile darunter und mit ◀ ▶ „Manuell einstellen“ und rufen Sie dieses Menü mit **OK** auf.
5. Beim Menüpunkt „Kanal“ geben Sie Kanal „E30“ ein („Antenne/Kabel (analog)“, evtl. in diesem Menü oben auswählen).
6. Suchlauf mit der blauen Farbtaste starten.
7. Wenn der Sender gefunden wurde, ggf. den Namen ändern, mit **OK** bestätigen und mit der **roten** Farbtaste speichern.
8. Eine Übersicht der gespeicherten Sender wird angezeigt.
9. Markieren Sie hier 0 (VIDEO) und überschreiben Sie diesen Sender-Speicherplatz mit der **roten** Farbtaste.
10. Blenden Sie das Menü durch Drücken der **END**-Taste aus.

Stecken Sie den vorher abgezogenen Antennenstecker wieder ein.

Sollten jetzt Störungen auftreten, weil ein TV-Sender auf dem gleichen Kanal wie der Sender des Videorecorders sendet, dann müssen Sie den Sendekanal am Videorecorder verändern und den Sender des Videorecorders am TV-Gerät erneut suchen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Video-Wiedergabe

Um das Bild des Videorecorders, DVD-Spielers/Recorders oder Camcorders auf Ihrem TV-Gerät zu sehen und dessen Ton zu hören, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

1. Sie benutzen normalerweise die Euro AV-Buchsen am TV-Gerät und am Videogerät. Für Camcorder oder Digitalkamera benutzen Sie die Buchsen AVS rechts am TV-Gerät. DVD-Spieler/Recorder und SetTopBoxen können über HDMI- oder Component-Buchsen zur Bild und Tonübertragung verfügen. Benutzen Sie in diesen Fällen die entsprechenden Buchsen am TV-Gerät.
   Wird von einem Videogerät mit Euro-AV Buchse und Digital Link Plus (oder einem vergleichbaren System eines anderen Herstellers) wiedergegeben, wird das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Programmplatz eingeblendet.
   Wird von einem anderen Videorecorder, Camcorder oder einer Digitalkamera wiedergegeben, wählen Sie über die AV-Auswahl 0 AV oder über die Senderübersicht (**OK**) die AV-Buchse/das Gerät, an die das Videogerät angeschlossen ist.
   Videorecorder geben bei Wiedergabe eine Schaltspannung ab, die das TV-Gerät auswerten kann (kann im Anschlussassistenten aktiviert werden oder im TV-Menü – Anschlüsse – Sonstiges – Schaltspannung zulassen auf „ja" stellen). Dann wird bei Wiedergabe das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Sender-Speicherplatz eingeblendet.
2. Sie benutzen nur die Antennenverbindung zwischen Videorecorder und TV-Gerät ohne Euro AV-Buchse, der Ton wird nur in Mono gesendet. Wählen Sie in der AV-Auswahl den ersten Menüpunkt, VIDEO.

AV-Eingänge über die AV-Auswahl aufrufen:

0 AV — AV-Auswahl aufrufen

AV-Gerät/-Buchse auswählen (bzw. VIDEO, falls der Videorecorder nur über die Antennenbuchse angeschlossen wurde) und mit ...

OK — aufrufen.

Jetzt sehen Sie die Wiedergabe vom angeschlossenen AV-Gerät.

AV-Eingang über die Senderübersicht aufrufen

Rufen Sie die Senderübersicht mit der **OK**-Taste im TV-Betrieb auf.
Bei der numerischen und alphabetischen Sortierung finden Sie die AV-Buchsen immer am Anfang der Übersicht.

Timer-Aufnahme mit Video- oder DVD-Recorder

Timer-Aufnahmen können Sie am TV-Gerät programmieren. Die Programmierung kann mit Hilfe der EPG-Programmzeitung, über Teletext oder manuell erfolgen. Rufen Sie mit der Taste ⏲ das Menü „Timerübersicht" auf und drücken Sie die **rote** Farbtaste für „Aufnahme-Assistent". Wählen Sie aus, ob Sie über EPG, Teletext oder von Hand die Aufnahme programmieren wollen. Sie haben auch die Möglichkeit direkt aus der EPG-Programmzeitung oder Teletext heraus eine Aufnahme zu programmieren.
Hinweis: Kopiergeschützte Sendungen werden aus rechtlichen Gründen nicht an den Euro AV-Buchsen ausgegeben.
Wenn Sie einen Recorder an die Euro-AV Buchse angeschlossen haben, der **Digital Link Plus** oder ein vergleichbares System besitzt, werden von analogen terrestrischen Sendern die Timerdaten vom TV-Gerät an den Recorder übertragen. Für DVD-Recorder wird zusätzlich zu Sender, Datum, Zeit, die Aufnahmequalität SQ oder EQ übertragen. Die Aufnahme wird dann vom Recorder gesteuert und der Tuner des Recorders für den Empfang des Senders benutzt. In der Timerübersicht des TV-Gerätes werden die Aufnahmedaten nicht gespeichert. Sie finden die Timerdaten nur im Recorder.

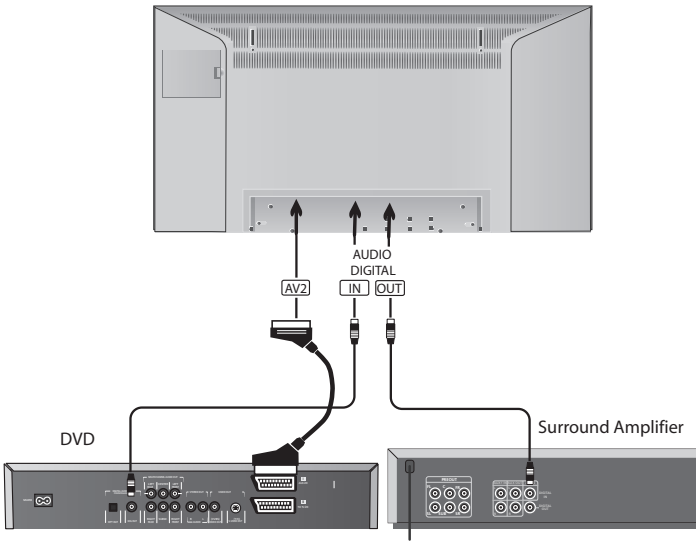
Wenn Sie von digitalen Sendern aufnehmen wollen, wird der Tuner des TV-Gerätes benutzt und die Steuerung des Recorders wird vom TV-Gerät übernommen. Dann wird der Sender während der Timer-Aufnahme verriegelt.

Wenn Sie einen Loewe Videorecorder mit **Digital Link** an die Euro-AV Buchse angeschlossen haben (ohne Digital Link Plus) und Sie nutzen die Timerprogrammierung des TV-Gerätes, wird immer das Empfangsteil des TV-Gerätes benutzt, also auch für analoge terrestrische Sender. Die Steuerung der Aufnahme wird vom TV-Gerät vorgenommen.
Den Recorder müssen Sie dazu auf den AV-Eingang einstellen (Signalquelle), an dem das TV-Gerät angeschlossen ist.
Der Sender am TV-Gerät wird während der Timer-Aufnahme verriegelt.
Digital Link muss am Recorder eingeschaltet werden. Schauen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Loewe Recorders nach.
Verwenden Sie nur Euro AV-Kabel, die vollständig beschaltet sind, sonst funktioniert Digital Link/Digital Link Plus nicht.
Vorteil von Digital Link ist darüber hinaus, dass Sie den Recorder verdeckt (z.B. in einem Rack) aufstellen können. Über das TV-Gerät können Sie den Recorder steuern.
Wenn Sie einen Loewe Recorder mit beiden Systemen besitzen, können Sie alle Vorteile nutzen. Für die Timeraufnahme werden die Vorteile von Digital Link Plus, für die verdeckte Aufstellung des Recorders werden die Vorteile von Digital Link genutzt.

Zuordnung digitaler Ton Ein- und Ausgänge

Toneingang „AUDIO DIGITAL IN"

Das TV-Gerät besitzt einen koaxialen Digital-Toneingang „AUDIO DIGITAL IN" und einen koaxialen Digital-Tonausgang „AUDIO DIGITAL OUT". Wenn Sie für die Tonwiedergabe einen externen digitalen Surround-Verstärker benutzen, müssen Sie das digitale Tonsignal z.B. vom DVD-Spieler dem TV-Gerät zuführen.



Verbinden Sie mit einem Cinch-Kabel die Ausgangsbuchse des DVD-Spielers (DIG OUT) mit der Buchse „AUDIO DIGITAL IN" am TV-Gerät.
Im Anschlussassistenten geben Sie an, dass die Tonübertragung digital erfolgen soll. Geben Sie an, dass der digitale Ton z.B. der Euro AV-Buchse 2 zugeordnet werden soll, um den digitalen Ton an den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes weiterzuleiten und über diesen dem externen Audio-Verstärker zuzuführen.
Weitere Informationen hierzu auf Seite 52.

Tonausgang „AUDIO DIGITAL OUT"

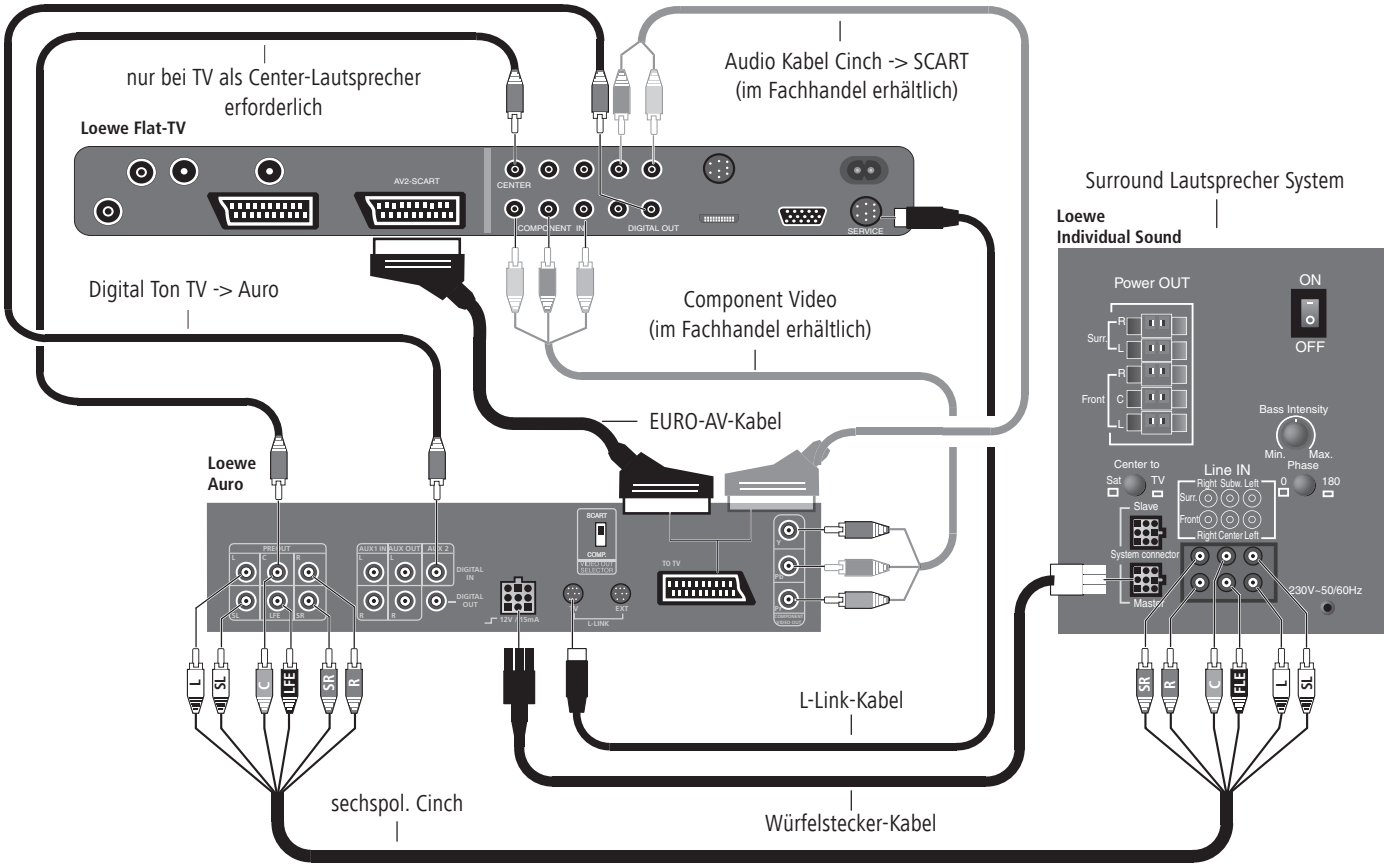
An der Buchse „AUDIO DIGITAL OUT" des TV-Gerätes liegt das digitale Tonsignal an. Sie können hier z.B. einen externen digitalen Audio-Verstärker oder die Loewe Auro-Anlage anschließen.

Ein analoges Tonsignal vom Fernsehgerät oder einer anderen Tonquelle, welches an einer der Euro AV-Anschlussbuchsen des TV-Gerätes anliegt, wird in ein digitales Signal (PCM) umgewandelt und an der Buchse „AUDIO DIGITAL OUT" ausgegeben. Eine Umwandlung von externen analogen AV-Quellen in PCM ist nicht möglich, wenn die Lautsprecher des TV-Gerätes als Centerkanal verwendet werden. In diesem Fall schließen Sie zusätzlich Ihren Audio-Verstärker mit einem Cinch-Kabel an das TV-Gerät an (AUDIO OUT L/R) und stellen den Audio-Verstärker auf den analogen Toneingang um.

Der digitale Fernsehton oder der digitale Ton eines angeschlossenen Zusatzgerätes ist nur über einen externen digitalen Audio-Verstärker (z.B. Loewe Auro-Anlage) zu hören.

Loewe DVD Preceiver Auro 2216 PS und Lautsprechersystem Individual Sound anschließen

Mit diesen Komponenten können Sie Tonsignale vom TV oder DVD-Spieler in Kinoqualität wiedergeben. Zur Individual Sound-Anlage gehören neben dem unten dargestellten Subwoofer noch 5 Lautsprecher für die Front-, Center- und Surroundwiedergabe. Das Centersignal kann alternativ über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben werden.
Verbinden Sie die Würfelbuchse am DVD Preceiver mit der Würfelbuchse „Master" am Subwoofer. Verwenden Sie das Würfelsteckerkabel, welches dem DVD Preceiver beiliegt. Stecken Sie den weißen Stecker (ohne Knickschutz) in die Würfelbuchse am Subwoofer ein. Für TV als Centerlautsprecher verbinden Sie mit einem Cinchkabel „AUDIO IN C" am TV-Gerät mit „PRE OUT C" am DVD Preceiver. Verbinden Sie den Digitaltonausgang des TV-Gerätes „AUDIO DIGITAL OUT" mit dem „DIGITAL IN"-Eingang des Preceivers mit einem Cinchkabel.
Verbinden Sie mit dem L-Link-Kabel (liegt dem Preceiver bei) das TV-Gerät über die Buchse „SERVICE" mit der TV-L-Link-Buchse am Preceiver. Schalten Sie das TV-Gerät und den Preceiver ein. Über L-Link wird vom TV-Gerät erkannt, dass der Preceiver angeschlossen ist.
Wählen Sie im DVD-Menü des Preceivers das Lautsprechersystem „Tremo" aus, stellen Sie die Hörer/Lautsprecher-Distanzen ein und pegeln Sie die Lautsprecher ein. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Preceivers nach.
Wenn Sie vorübergehend den Ton über die Lautsprecher des TV-Gerätes hören wollen, rufen Sie das Tonmenü auf, markieren „Ton über" und wählen „TV". Wollen Sie wieder über die Loewe Auro-Anlage hören, wählen Sie bei „Ton über" „AURO".



Andere Audio-Verstärker oder Aktivlautsprecher anschließen

Wählen Sie im Anschlussassistenten bei „Geräteauswahl: Audio-Gerät" „**HiFi/ AV-Verstärker**" an. Der Anschlussassistent erlaubt die Konfiguration verschiedener Audio-Verstärker (Stereoverstärker, Surroundverstärker, analog oder digital) mit verschiedenen digitalen Tonformaten (Dolby Digital, dts, MPEG und Stereo/PCM). Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Audio-Verstärkers.

Bei **digitalen Audio-Verstärkern** wählen Sie bei „Tonübertragung" „digital" aus. Verbinden Sie den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes AUDIO DIGITAL OUT mit dem digitalen Toneingang des digitalen Verstärkers.

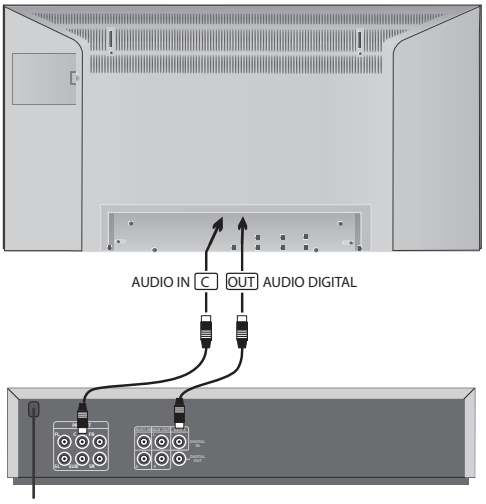
Ordnen Sie den Digitalton-Eingang der Buchse zu, über die das dazu gehörende Bild übertragen wird (z.B. AV2, wenn dort ein DVD-Spieler angeschlossen ist). Damit wird der digitale Ton an den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes weitergeleitet und über diesen dem externen Audio-Verstärker zugeführt.

Geben Sie an, welche Tonformate mit Ihrem digitalen Verstärker decodiert werden können (Dolby Digital, MPEG, dts).

Geben Sie bei „Verstärkertyp" an, ob der digitale Verstärker ein Stereo- oder Surround-Verstärker ist.

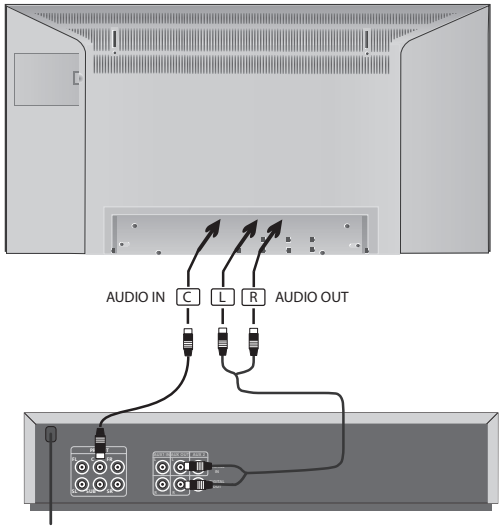
Wenn es sich um einen Surround-Verstärker handelt, geben Sie an, ob die Lautsprecher des TV-Gerätes als Center-Lautsprecher benutzt werden sollen oder nicht. Stellen Sie ggf. über ein Cinchkabel eine Verbindung vom Center-Ausgang des Verstärkers zum Center-Eingang des TV-Gerätes her.

Hinweis: Am Verstärker nicht den Center Lautsprecher-Anschluss verwenden, sondern den Vorverstärker-Center-Ausgang!



Bei **analogen Audio-Verstärkern** wählen Sie bei „Tonübertragung" „analog" aus. Der Ton für den analogen Verstärker wird über die Anschlüsse AUDIO OUT L/R des TV-Gerätes an den Audio-Verstärker übertragen. Stellen Sie mit zwei Cinchkabeln eine Verbindung zum Verstärker her.
Geben Sie bei „Verstärkertyp" an, ob der analoge Verstärker ein Stereo- oder Surround-Verstärker ist.
Wenn es sich um einen Surround-Verstärker handelt, geben Sie noch an, ob die Lautsprecher des TV-Gerätes als Center-Lautsprecher benutzt werden sollen oder nicht. Stellen Sie ggf. über ein Cinchkabel eine Verbindung vom Center-Ausgang des Verstärkers zum Center-Eingang des TV-Gerätes her.

Hinweis: Am Verstärker nicht den Center Lautsprecher-Anschluss verwenden, sondern den Vorverstärker-Center-Ausgang!



Wenn Sie vorübergehend den Ton über die Lautsprecher des TV-Gerätes hören wollen, rufen Sie das Tonmenü mit der Taste auf, markieren „Ton über" und wählen „TV".

Bei Anschluss von **Aktivlautsprechern** wählen Sie im Anschlussassistenten bei „ Audio-Geräteauswahl" „Aktivlautsprecher" an. Der Ton für die Aktivlautsprecher wird über die Anschlüsse AUDIO OUT L/R an die Aktivlautsprecher übertragen. Stellen Sie mit Cinchkabeln Verbindungen zu den Aktivlautsprechern her. Die Toneinstellungen nehmen Sie bei angeschlossenen Aktivlautsprechern am TV-Gerät vor. Bei Verwendung eines externen Audio-Verstärkers nehmen Sie die Toneinstellungen am Audio-Verstärker vor.

Betrieb zusätzlicher Geräte

HDMI (DVI)-Anschluss

Der HDMI-Anschluss (High Definiton Multimedia Interface) erlaubt die digitale Bild- und Tonübertragung über ein Anschlusskabel, z.B. vom Loewe DVD-Recorder Centros 2102/2172 HD. Die digitalen Bild- und Tondaten werden ohne Datenkompression übertragen und weisen deshalb keine Qualitätsverluste auf. In den angeschlossenen Geräten ist keine analog/digital-Umwandlung mehr notwendig, was ebenfalls zu Qualitätsverlusten führen würde.
Mit Hilfe eines DVI/HDMI-Adapterkabels lassen sich auch DVI-Signale über den HDMI-Anschluss wiedergeben. Dies ist möglich, weil HDMI auf DVI basiert und abwärtskompatibel ist. Das bedeutet, dass sich die digitalen Videosignale über HDMI übertragen lassen, jedoch kein Ton. Zudem benutzen beide das gleiche Kopierschutzverfahren HDCP.

Verbinden Sie das Gerät mit HDMI-Anschluss über ein HDMI-Kabel (Typ A, 19 polig) an der HDMI-Buchse des TV-Gerätes. Melden Sie den HDMI-Anschluss im Anschlussassistenten an (TV-Menü – Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen).

Wählen Sie in der AV-Auswahl den HDMI-Anschluss aus.

0 AV — AV-Auswahl aufrufen

OK — HDMI/DVI-Buchse auswählen und mit ...

OK — aufrufen.

Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät mit HDMI-Anschluss. Das bestmöglichen Format für das Bild wird automatisch erkannt und eingestellt.
Wird über ein DVI/HDMI-Adapterkabel übertragen, können Sie den zugehörigen analogen Ton über die Toneingangsbuchsen AUDIO IN L/R am TV-Gerät einspeisen. Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben.
Haben Sie einen digitalen externen Audio-Verstärker angeschlossen, können Sie im Anschlussassistenten (TV-Menü – Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) das digitale Tonsignal auswählen und der HDMI/DVI-Buchse zuordnen. Die weiteren Einstellungen für den Audio-Verstärker nehmen Sie vor, wie bei digitalen Verstärkern auf Seite 52 beschrieben. Das digitale Tonsignal der DVI Tonquelle führen Sie der Buchse AUDIO DIGITAL IN am TV-Gerät zu. Das digitale Tonsignal vom TV-Gerät AUDIO DIGITAL OUT führen Sie dem externen Verstärker zu.

Geometrie einstellen: wie beim VGA/XGA Anschluss beschrieben.

VGA/XGA-Anschluss

An diese Buchse können Sie einen PC oder eine Set Top Box (STB) anschließen und so den Bildschirm des TV-Gerätes als Ausgabegerät benutzen.
Verbinden Sie den PC/die STB über ein VGA-Kabel mit der Buchse VGA/XGA am TV-Gerät.
Bei Anschluss an einen PC stellen Sie vorher an Ihrem PC eine der folgenden Bildschirmauflösungen ein:
800x600 60Hz (SVGA)
1024x768 60Hz (XGA).
Bei Anschluss einer Set Top Box stellen Sie entsprechend den Möglichkeiten der Set Top Box folgende Bildschirmauflösungen ein:
SDTV: 720x576i (PAL), 720x480i (NTSC),
720x576p, 720x480p.
HDTV: 1280x720p, 1920x1080i.

Wählen Sie in der AV-Auswahl den VGA/XGA-Anschluss aus.

0 AV — AV-Auswahl aufrufen

OK — VGA-Buchse auswählen und mit ...

OK — aufrufen.

Starten Sie das angeschlossene Gerät.

Geometrie einstellen

Rufen Sie mit der **MENU**-Taste das TV-Menü auf, markieren Sie mit ◀ ▶ „Geometrie“ und stellen Sie ein:
Wenn das Bild nicht richtig positioniert ist, können Sie hier die Lage des Bildes horizontal und vertikal verschieben, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Zudem können Sie die Phasenlage so einstellen, dass das Bild in bestmöglicher Qualität dargestellt wird.

Farbstandard einstellen

Rufen Sie das Bild-Menü mit der Taste ▭ auf. Markieren Sie mit ◀ ▶ „Farbstandard“ und wählen Sie aus.
Für einen angeschlossenen PC ist der Farbstandard RGB.
Bei Set Top Boxen stellen Sie als Farbstandard in der Regel auf Ycc ein. Es können aber auch andere Formate wie Ypp oder RGB ausgegeben werden. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.
Ist ein falscher Standard gewählt, erkennen Sie dies an falsch dargestellten Farben.

Ton vom PC oder der Set Top Box

Führen Sie das analoge Tonsignal vom PC oder von der STB den Buchsen AUDIO IN L/R am TV-Gerät über Cinchkabel zu. Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben.
Haben Sie einen digitalen externen Audio-Verstärker angeschlossen, können Sie im Anschlussassistenten (TV-Menü – Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) das digitale Tonsignal auswählen und der VGA/XGA-Buchse zuordnen. Die weiteren Einstellungen für den Audio-Verstärker nehmen Sie vor, wie bei digitalen Verstärkern auf Seite 52 beschrieben. Das digitale Tonsignal von der Set Top Box führen Sie der Buchse AUDIO DIGITAL IN am TV-Gerät zu. Das digitale Tonsignal vom TV-Gerät AUDIO DIGITAL OUT führen Sie dem Verstärker zu.

Component Video Anschluss

Wenn Sie einen DVD-Spieler/-Recorder mit Component OUT Anschlüssen besitzen, können Sie ihn statt an die Euro AV-Buchsen an die SD/HD-COMPONENT IN Buchsen des TV-Gerätes anschließen. Das Verbindungskabel mit je drei Cinchsteckern überträgt die Bildinformationen. Die Wiedergabe ist qualitativ besser als über die Euro AV-Buchse.
Für die analoge Tonübertragung benötigen Sie ein weiteres Cinchkabel. Verbinden Sie die analogen Tonausgänge des DVD-Spielers mit den Buchsen AUDIO IN L/R am TV-Gerät. Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben.
Wenn Sie den digitalen Ton des DVD-Spielers mit einem am TV-Gerät angeschlossenen digitalen Audio-Verstärker nutzen wollen, stellen Sie eine Verbindung zwischen AUDIO DIG OUT des DVD-Spielers und AUDIO DIGITAL IN des TV-Gerätes her.
Melden Sie das Component-Gerät im Anschlussassistenten an:
Ordnen Sie hier, falls auch ein digitaler Audio-Verstärker angeschlossen ist, den AUDIO DIG IN Eingang der COMP. IN Buchse zu. Die weiteren Einstellungen für den Audio-Verstärker nehmen Sie vor, wie bei digitalen Verstärkern auf Seite 52 beschrieben.
Das Signal am Component-Eingang im Anschlussassistenten einstellen: Stellen Sie zunächst auf „Automatik" ein. Sollte beim Starten der Wiedergabe das Signal nicht wiedergegeben werden, informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen DVD-Gerätes, welche Bildschirmauflösung möglich ist (SDTV, HDTV oder ProScan).

Wählen Sie in der AV-Auswahl den Component-Anschluss aus.

AV-Auswahl aufrufen

COMP. IN-Buchsen auswählen und mit ...

aufrufen.

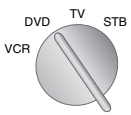
Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät.

Geometrie und Farbstandard einstellen: wie beim VGA/XGA Anschluss beschrieben.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Andere Loewe Geräte mit der Fernbedienung RC3 bedienen

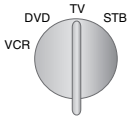
Mit dieser Fernbedienung können Sie weitere Geräte von Loewe bedienen.



Mit dem Drehschalter wählen Sie VCR, TV oder eine Set Top Box.
Ab Werk vorgegeben sind Loewe Videorecorder, Loewe TV Gerät und bei STB (Set Top Box) die in Deutschland gebräuchliche d-box.

Die Laufwerk-Tasten in TV- und STB-Stellung für VCR, DVD oder Digital Recorder nutzen

Sie können die sechs Laufwerk-Tasten
(◀◀ , ▶ , ▶▶ , ● , ❚❚ , ■) sowohl bei TV als auch bei STB auf die Bedienung eines Videorecorders oder DVD-Spielers/-Recorders umstellen (ab Werk ist die Bedienung des eingebauten „Digital Recorder Plus" vorgegeben):



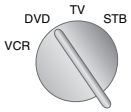
Zuerst den Schalter auf die Hauptfunktion TV oder STB stellen.

END ✱ EPG

Drücken Sie dann die Tasten **END** und ★**EPG** gleichzeitig mindestens 5 Sek. lang. Die Anzeige links oben auf der Fernbedienung blinkt zweimal.

9 wxyz
8 tuv
8 tuv

Geben Sie die Ziffern 988 nacheinander ein. Die Anzeige blinkt wieder zweimal.



Stellen Sie jetzt den Schalter auf die gewünschte Funktion für die Laufwerk-Tasten:
auf DVD, VCR oder auf TV, wenn der Digital Recorder bedient werden soll.

PIP

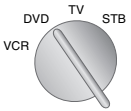
Drücken Sie die Taste **# PIP**, um die Einstellung abzuschließen. Die Anzeige blinkt zweimal.

Fernbedienung für die Bedienung von Geräten anderer Hersteller einstellen

Sie können die Fernbedienung für andere Videorecorder, DVD-Spieler und Set Top Boxen umstellen, wenn der Infrarotcode des Gerätetyps in der Codeliste aufgeführt oder wenn er im Codespeicher der RC3 enthalten ist.
Auch wenn der Hersteller des Gerätes in der Codeliste aufgeführt ist, ist es möglich, dass es nicht bedient werden kann.

Fernbedienung mit Code-Eingabe einstellen

Suchen Sie in der Codeliste (siehe Seite 64-68) die Codezahl zu Ihrem Gerät. Die Liste ist nach Geräteart – DVD, VCR, STB – und alphabetisch nach Hersteller sortiert. Neben dem Herstellernamen finden Sie eine oder mehrere Codezahlen.



Mit dem Drehschalter wählen Sie, ob Sie ein VCR-, DVD-Gerät oder eine Set Top Box umstellen wollen.

END ✱ EPG

Drücken Sie die Tasten **END** und ★**EPG** gleichzeitig mindestens 5 Sek. lang. Die Anzeige links oben auf der Fernbedienung blinkt zweimal.

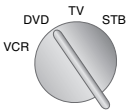
0 AV
5 jkl
3 def
9 wxyz

Geben Sie die vier Ziffern nacheinander ein, die Sie in der Codeliste ermittelt haben (z.B. für Loewe DVD-Spieler 0539).

Nach jeder Ziffer, die Sie eingeben, blinkt die Anzeige einmal, nach der letzten Ziffer zweimal. War die Ziffer fehlerhaft, leuchtet die Anzeige länger. Die Codezahl wurde nicht angenommen. Wurde der Code durch zweimaliges Blinken akzeptiert, können Sie die Funktionalität des soeben programmierten Gerätes testen.
Sollte sich das Gerät nicht oder schlecht bedienen lassen, wiederholen Sie die Code-Eingabe mit dem nächsten Code aus der Liste. Sollten keine weiteren Codes für diesen Hersteller angegeben sein, versuchen Sie es mit den Code-Vorschlägen der Fernbedienung.

Fernbedienung mit den Vorschlägen der Fernbedienung einstellen

Schalten Sie das Gerät **ein**, auf welches Sie die Fernbedienung umstellen wollen. Standby reicht nicht aus!



Mit dem Drehschalter wählen Sie, ob Sie ein VCR-, DVD-Gerät oder eine Set Top Box umstellen wollen.

END ✱ EPG

Drücken Sie die Tasten **END** und ★**EPG** gleichzeitig mindestens 5 Sek. lang. Die Anzeige links oben auf der Fernbedienung blinkt zweimal.

9 wxyz
9 wxyz
1

Geben Sie die Ziffern 991 nacheinander ein. Die Anzeige blinkt jeweils einmal nach jeder Zifferneingabe.

PIP

Drücken Sie die Taste **# PIP**, um den ersten Code zu wählen.

Halten Sie die Fernbedienung in Richtung des Gerätes, auf welches Sie die Fernbedienung umstellen wollen. Beobachten Sie das Gerät.

▶ ⏻

Drücken Sie jetzt die Taste ▶ (Play) oder **Ein/Aus** auf der Fernbedienung.
Warten Sie einen Moment auf die Reaktion des Gerätes. Reagiert das Gerät nicht, ist es nicht der richtige Code. Drücken Sie erneut die Taste **# PIP**, um den nächsten Code aufzurufen.

PIP

▶ ⏻

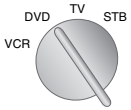
Drücken Sie erneut die Taste ▶ (Play) oder **Ein/Aus**.

✱ EPG

Wenn das Gerät reagiert, drücken Sie die Taste ★**EPG**, um den Code zu übernehmen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Fernbedienung RC3 für die Bedienung eines DVD-Recorders oder DVD-Spielers nutzen

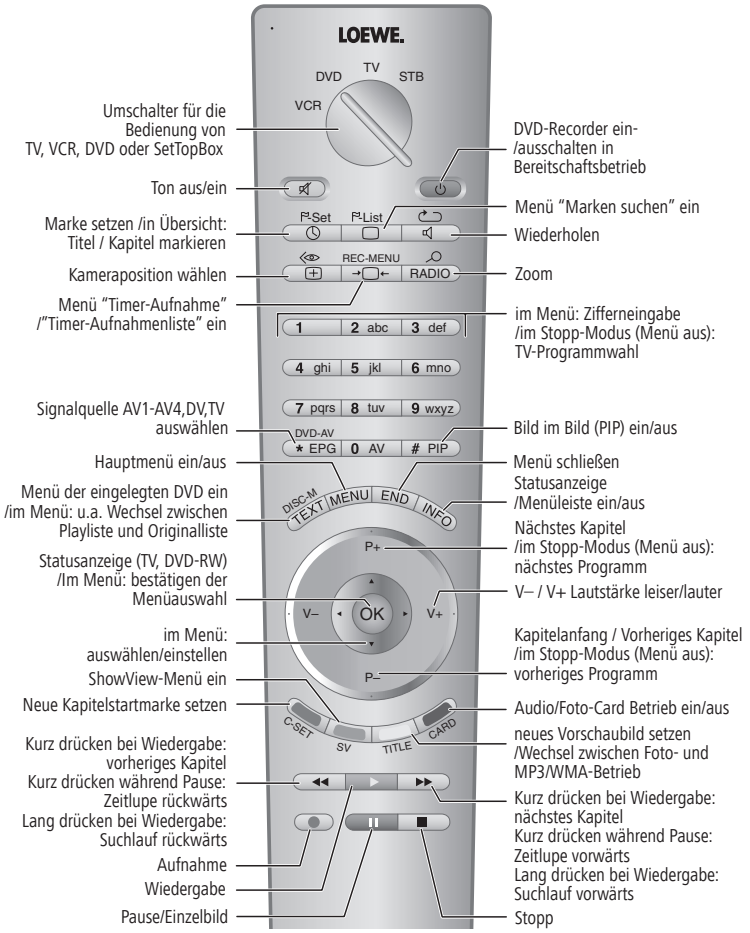


Stellen Sie den Drehschalter auf „DVD".

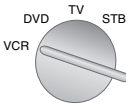
Ab Werk ist der Infrarot-Code und die Funktionalität für den Loewe DVD-Recorder Centros 21x2 HD eingestellt

Im DVD-Betrieb lassen sich die Loewe DVD-Recorder Centros 1102, 1172, 2102HD, 2172HD. sowie die DVD-Spieler Xemix 6122DO, 8122DA und 6222PS bedienen.

Funktionen für den Loewe DVD-Recorder (Centros 1102, 1172, 2102, 2172)



Fernbedienung RC3 für die Bedienung eines Videorecorders nutzen



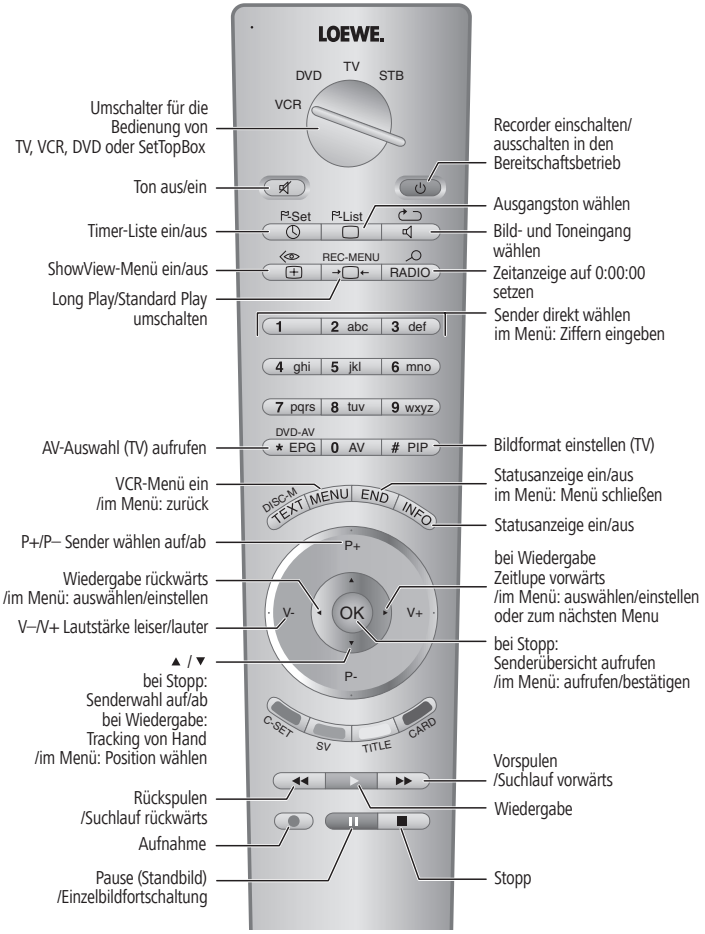
Stellen Sie den Drehschalter auf „VCR".

Ab Werk ist der Infrarot-Code und die Funktionalität für einen Loewe Videorecorder eingestellt

Im VCR-Betrieb lassen sich folgende Videorecorder bedienen: ViewVision 8106H, 8136H, 8176H, 6306H, 6336H, 6376H, 6396H, 4306H, 4376H, 2102M, 2302M, 4206, 4236, 4276.

Bei anderen, als den aufgelisteten Loewe Geräten benutzen Sie bitte die Original-Fernbedienung.

Funktionen für den Loewe Videorecorder (VV 8106, 8136, 8176)



TV-Gerät drehen

Individual Edition Geräte sind werkseitig mit einer Motor-Unit ausgerüstet. Sie können Ihr TV-Gerät entsprechend Ihrer Sitzposition mit der Fernbedienung ausrichten.

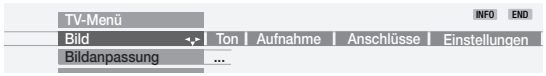
TV-Gerät drehen wenn kein Menü oder PIP eingeblendet ist.

Hinweis: Stellen Sie im Drehbereich des TV-Gerätes keine Gegenstände auf, die das Drehen behindern oder durch die Drehbewegung umgestoßen werden könnten.

Einstellen des Drehbereiches (Grundjustage)

Hier können Sie den Drehbereich (maximal +/- 40 Grad) des TV-Gerätes festlegen, in dem Sie den maximalen Rechts- und Linksanschlag einstellen.

MENU — TV-Menü aufrufen.

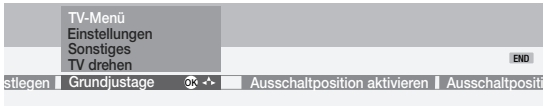


Mit ◀ ▶ „Einstellungen" markieren.

Mit ▼ Menüzeile darunter auswählen und mit ◀ ▶ „Sonstiges" markieren.

Mit ▼ Menüzeile darunter auswählen und mit ◀ ▶ „TV-drehen" markieren.

Mit ▼ Menüzeile darunter auswählen und mit ◀ ▶ „Grundjustage" markieren ...



... und mit **OK** bestätigen.

Drehen Sie mit ▶ Ihr TV-Gerät soweit nach rechts, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt. Dies ist künftig die maximale rechte Drehposition. Mit **OK** bestätigen.

Drehen Sie mit ◀ Ihr TV-Gerät soweit nach links, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt. Dies ist künftig die maximale linke Drehposition. Mit **OK** beenden Sie die Grundjustage.

END — Menü schließen.

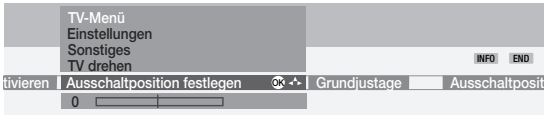
Position definieren für das TV-Gerät im ausgeschalteten Zustand

Hier legen Sie die Position des TV-Gerätes fest, welche beim Ausschalten eingenommen wird (Ausschaltposition muss dazu aktiviert werden):

Rufen sie den Menüpunkt „Ausschaltposition aktivieren" im TV-Menü – Einstellungen – Sonstiges – TV drehen auf.

Mit ▼ darunter und mit ◀ ▶ „ja" wählen.

Mit ▲ nach oben und mit ◀ ▶ „Ausschaltposition festlegen" markieren.



Mit **OK** nach unten und mit den Pfeiltasten ◀ ▶ die gewünschte Ausschaltposition einstellen.
Das TV-Gerät dreht sich dabei.

Mit **OK** speichern Sie die eingestellte Position.

END — Menü schließen.

Wird das TV-Gerät mit der blauen Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder mit dem in der Anzeige integrierten Schalter ausgeschaltet, dreht es sich in die definierte Position. Beim Einschalten wird wieder die zuletzt von Hand eingestellte Position eingenommen.

Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Im TV-Menü wird der Menüpunkt „Aufnahme“ nicht angezeigt.	Kein Video- oder DVD-Recorder angemeldet.	Video- oder DVD-Recorder im Anschlussassistenten anmelden und das Gerät anschließen.
Im TV-Menü kann „Anschlüsse“ nicht aufgerufen werden (grau dargestellt).	Es findet gerade eine Timeraufnahme statt.	Warten Sie, bis die Timeraufnahme beendet ist oder löschen Sie den Timer.
Die Steuerung des Loewe Recorders und der Timer funktionieren nicht oder nicht richtig.	a) Im Recorder ist die Funktion Digital Link nicht aktiviert oder nicht möglich. b) Euro AV-Kabel nicht angeschlossen. c) Recorder nicht angemeldet.	a) Im Recorder Digital Link aktivieren (siehe Bedienungsanleitung des Recorders). b) Euro AV-Kabel anschließen. c) Recorder anmelden.
Allgemeine Probleme beim Anschluss externer Geräte über einen AV-Eingang.	a) Das Gerät ist im Anschlussassistenten nicht angemeldet oder anders als im Anschluss-Schema dargestellt angeschlossen. b) Die AV-Norm ist falsch eingestellt. c) Das AV-Signal ist falsch eingestellt.	a) Im Anschlussassistenten (TV-Menü –Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen. b) Norm richtig einstellen. c) AV-Signal richtig einstellen. Ist bei AV-Norm oder AV-Signal „Automatisch“ eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlerkennungen führen. Dann muss Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden.
Anschluss eines Decoders oder einer Set-Top Box (STB) funktioniert nicht oder nicht fehlerfrei.	a) Das Signal wird nicht decodiert, weil im Anschlussassistenten nicht die korrekten Decoder-Sender gewählt sind. b) Bei Decoderbetrieb fehlt der Ton, weil im Anschlussassistenten der falsche Decoder-Ton zugeordnet ist.	a) Folgen Sie erneut den Anweisungen im Anschlussassistenten (TV-Menü –Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) und wählen Sie die entsprechenden Decoder-Sender aus. b) Folgen Sie erneut den Anweisungen im Anschlussassistenten und wählen Sie die richtige Tonquelle aus (Decoder, TV oder Autom.), siehe Anleitung des Decoders.
Alle Menüs erscheinen in der falschen Sprache.	Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt.	Ihre Menüsprache einstellen: Im TV-Betrieb **INFO**-Taste drücken (Stichwortverzeichnis). Das erste Stichwort markieren und mit **OK** aufrufen. Dann Sprache auswählen und mit **OK** bestätigen.

Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Digital Link Plus funktioniert nicht.	a) Euro AV-Kabel ist nicht voll beschaltet (Pin 10 nicht belegt). b) Einige Recorder können die Sender nur bei der Erstinbetriebnahme vom TV-Gerät übernehmen. c) Alle oder einige terrestrische und Kabel-Sender sind auf Sender-Speicherplätzen ≥ 99 gespeichert.	a) Euro AV-Kabel austauschen. b) Auslieferzustand des Recorders wieder herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Recorders). c) Terrestrische und Kabel-Sender so umsortieren, dass sie zwischen 1 und 99 zu liegen kommen.
Bei Teletext werden verschiedene Schriftzeichen falsch dargestellt.	Im Teletext-Menü ist der falsche Zeichensatz eingestellt.	Den richtigen Zeichensatz einstellen: Teletext-Menü – Einstellungen – Zeichensatz: Standard oder den entsprechenden Zeichensatz.
Kein Ton über externen digitalen Audio-Verstärker.	a) Der externe digitale Audio-Verstärker unterstützt nicht das gewählte Tonformat (Dolby Digital, dts, MPEG). b) TV-Gerät und externer digitaler Audio-Verstärker sind nicht mit einander verbunden.	a) Am DVD-Spieler in der Tonauswahl PCM-Stereo einstellen. Bei DVB-Sendern am TV-Gerät in der Status-Anzeige (**END**) – Sprach-/Tonauswahl (**grüne** Farbtaste) auf Stereo schalten. b) Digital-Out vom TV-Gerät an einen Digital-In des externen digitalen Audio-Verstärkers anschließen und an diesem den entsprechenden Eingang wählen.
Gerät auf montierter Motor-Unit dreht sich nicht.	Motor-Unit und Anschluss für Drehfuss-Steuerung sind nicht mit einander verbunden.	Anschluss Buchse der Motor-Unit und Schnittstelle der Drehfuss Steuerung mit zugehörigem Kabel verbinden (siehe Montageanleitung Motor Unit).
Innenliegende Verschmutzung der Frontscheibe.	---	Frontscheibe darf nur vom Fachhändler abgenommen und gerreinigt werden.

Technische Daten

Allgemeine Daten

Typ	**Individual Edition**
Artikelnummer	66435xxx
Varianten DR+ DVB-T/C CI	•
Maße Gerät ohne Fuß (ca. cm BxHxT) Maße mit Fuß (ca. cm BxHxT)	81,5x57,9x9,9 81,5x62,8x32,0
Gewicht Gerät ohne Fuß (ca. kg) Gewicht Gerät mit Fuß (ca. kg)	22,5 28,0
Display Bilddiagonale (cm)/Bildformat Auflösung Kontrastverhältnis	HD-LCD Technologie 80/16:9 1366x768 800:1
Betrachtungswinkel horizontal/vertikal	170°
Leistungsaufnahme (IEC 62087) in Betrieb (Watt) in Standby (Watt)	 100 < 3
Umgebungstemperatur (Celsius)	5° – 35°
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)	20 – 80%
Luftdruck	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)

Diese Schlüsselnummer 3001 hebt eine Geheimzahl und somit die Kindersicherung auf. Bitte an einem sicheren Ort aufbewahren.

Technische Daten

Elektrische Daten

Chassisbezeichnung	L 2650
Stromversorgung	220 V – 240V/50–60 Hz
Tuner VHF/UHF/ Kabel	
Hyperband 8 MHz	41 MHz bis 860 MHz
Sender-Speicherplätze	1680
TV-Normen	B/G, I, L, D/K, M, N
	DVB-T, DVB-C, DVB-S [1]
Farbnorm	SECAM, PAL, NTSC,
	NTSC-V, PAL-V (60Hz)
Ton-Norm	Mono/Stereo/2-Ton
	Nicam B/G, I, L
	Virtual Dolby
Audio-Nennleistung	2 x 20 Watt
Analoger Teletext	TOP/FLOF Level 2.5
Seitenspeicher	3000

Anschlüsse

Klinke 3,5mm		Kopfhörer 32–2000 Ohm
Mini-DIN (AVS)	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi 8)
		FBAS (VHS/8 mm)
Cinch (gelb)	Video IN	FBAS (VHS/8 mm)
Cinch (weiß/rot)	Audio IN	L/R
IEC-Buchse 75 Ohm/5 V/80 mA		Antenne/Kabel/PIP /DVB-T/C
F-Buchse 75 Ohm 13/18 V/350 mA [1]		ANT-SAT
EURO AV 1	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi 8)
		FBAS (VHS/8 mm)
	Video OUT	FBAS (VHS/8 mm)
		Y/C (S-VHS/Hi 8)
	Audio IN	L/R
	Audio OUT	L/R
EURO AV 2	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi 8)
		FBAS (VHS/8 mm)
		RGB, YUV
	Video OUT	FBAS
		Y/C (nur bei SVHS Link Plus)
	Audio IN	L/R
	Audio OUT	L/R
Cinch	Audio IN max. 2Vrms	Center
2 x Cinch	Audio IN	L/R
2 x Cinch	Audio OUT Pegel einstellbar bei Aktivlautsprechern	L/R
Cinch	COMPONENT IN	Cb/Pb-Signal
Cinch	COMPONENT IN	Cr/Pr-Signal
Cinch	COMPONENT IN	Y-Signal
Cinch	Digital Audio IN (SPDIF)	Digital Ton
Cinch	Digital Audio OUT (SPDIF)	Digital Ton
HDMI/DVI	Digital Video/Audio IN Typ A 19pol.	Digtal Bild und Ton
VGA/XGA	VGA/XGA IN	PC/STB-Bildsignal
Mini-DIN	SERVICE	Service/L-Link
Mini-DIN	CONTROL	Drehfußsteuerung

[1] Digitaler Single-Sat Tuner und digitaler Twin-Sat Tuner nachrüstbar.

VIRTUAL DOLBY SURROUND

Dolby und das doppelte D-Symbol sind
Warenzeichen der Dolby Laboratories

Printed in Germany
TB/06/04/1.0
Änderungen vorbehalten!
© by Loewe Opta 2006

Zubehör

Wandhalter und Stands

Beachten Sie die Hinweise bei Aufstellmöglichkeiten auf Seite 6.

Digital Satelliten Tuner

Ihr TV-Gerät können Sie mit dem digitalen Satelliten Tuner nachrüsten lassen. Sie empfangen mit diesem Tuner DVB-S Sender.
Der Digital Satelliten-Tuner wird vollkommen in das TV-Gerät integriert (physisch und logisch) und wird mit der Fernbedienung/Menüsteuerung des TV-Gerätes bedient.
Der eingebaute PIP DVB-T/C Tuner wird gegen den digitalen Satelliten Tuner ausgetauscht.

Loewe Best.-Nr. 89361.055

DVB-S Twin-Sat-Tuner

Bei TV-Geräten mit Digital Recorder, können Sie Ihr TV-Gerät mit einem integriertem DVB-S Twin-Sat Tuner nachrüsten lassen.
Der eingebaute PIP DVB-T/C Tuner wird gegen den DVB-S Twin-Satelliten Tuner ausgetauscht.

Loewe Best.-Nr. 89443.080

VESA-Adapter

Der VESA-Adapter bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr TV-Gerät auch für andere VESA-kompatible Befestigungseinrichtungen zu nutzen.

Loewe Best.-Nr. 89688.B00

Loewe DVD-Player und -Recorder

Die DVD-Player und -Recorder von Loewe zeichnen sich durch zu Loewe TV-Geräten passende Formen und Farben, abgestimmte Bedienerführung und Technik aus. Im Verbund bilden beide Geräte ein System, welches viele Vorteile bietet.

Loewe Audio-Anlage Auro und das aktive Lautsprechersystem Individual Sound

Im Zusammenspiel eines Loewe TV-Gerätes mit der Loewe Audio-Anlage Auro und dem Loewe Lautsprechersystem Individual Sound entsteht eine hervorragend abgestimmte Home Cinema Anlage. Vorteile sind hoher Bedienkomfort, passendes Design und angepasste Technik.

Cube i Rack

Das Loewe Cube i Rack ist als Beistellrack ausgeführt, das zwei Peripherie Geräte wie z.B. DVD-Player und/oder DVD-Recordern sowie zusätzlich den Subwoofer des Loewe Lautsprechersystems Individual Sound aufnehmen kann.

Liefermöglichkeit vorbehalten.

Service

(A)
Loewe Austria GmbH
Parkring 10
A - 1010 Wien
Tel +43 - 1/51 633 - 31 34
Fax +43 - 1/51 633 - 30 32
Email hannes.lechner@loewe.co.at

(AUS)
International Dynamics
Australasia Pty Ltd.
129 Palmer Street
AUS - Richmond 3121, Victoria
Tel. +61 - 3 - 94 29 08 22
Fax +61 - 3 - 94 29 08 33
Email mail@internationaldynamics.com.au

(B) (NL) (L)
Loewe Opta Benelux NV/SA
Uilenbaan 84
B–2160 Antwerpen
Tel. +32 - 3 - 2 70 99 30
Fax +32 - 3 - 2 71 01 08
Email ccc@loewe.be

(CH)
Telion AG
Rütistrasse 26
CH - 8952 Schlieren
Tel. +41 - 44 732 15 11
Fax +41 - 44 730 15 02
Email infocpe@telion.ch

(CY)
HADJIKYRIAKOS & SONS LTD.
Prodromou 121, P.O Box 21587
CY - 1511 Nicosia, Cyprus
Tel. +357 - 22 87 21 11
Fax +357 - 22 66 33 91
Email savvas@hadjikyriakos.com.cy

(CZ)
K+B EXPERT SPOL. S R.O.
U Expertu 91
CZ - 25069 Klicany u Prahy
Tel: +42 - 2 72 12 21 11 (222)
Fax: +42 - 2 72 12 21 99 (239)
Email loewe@kbexpert.cz

(D)
Loewe Opta GmbH,
Customer Care Center
Industriestraße 11
D - 96317 Kronach
Tel. +49 1801–22256393
Fax +49 9261–99500
Email ccc@loewe.de

(DK)
Kjaerulff 1 A/S
C.F. Tietgens Boulevard 19
DK - 5220 Odense SØ
Tel. +45 - 66 13 54 80
Fax +45 - 66 13 54 10
Email mail@kjaerulff1.com

(E)
Gaplasa S.A.
Conde de Torroja, 25
E - 28022 Madrid
Tel. +34 - 917 48 29 60
Fax +34 - 913 29 16 75
Email loewe@maygap.com

(F)
Loewe Opta France S.A.
13 rue du Dépôt,
Parc del l'Europe, BP 10010
F - 67014 Strasbourg Cédex
Tel. +33 - 3- 88 79 72 50
Fax +33 - 3- 88 79 72 59
Email loewe.france@wanadoo.fr

(FIN)
Kjaerulff 1 OY
Artturinkatu 2
FIN - 20200 Turku
Tel. +358 - 2 284 1600
Fax +358 - 2 284 1601
Email Finland@kjaerulff1.com

(GB)
LinnSight Ltd.
PO Box 8465
UK - KA 7 2YF Prestwick
Tel. +44 - 12 92 - 47 15 57
Fax +44 - 12 92 - 47 15 54
Email helpline@linnsight.co.uk

(GR)
SIBA Engineering S.A.
6, Kifisou Av.,
GR - 122 42 Aegaleo
Tel. +30 - 210 - 5913793
Fax +30 - 210 - 5317755
Email service@siba.gr

(H)
Basys Magyarorszagi KFT
Epitok utja 2–4
H - 2040 Budaörs
Tel. +36 - 23 41 56 37 (121)
Fax +36 - 23 41 51 82
Email basys@mail.nasys.hu

(I)
Loewe Italiana SRL
Largo del Perlar, 12
I - 37135 Verona (VR)
Tel. +39 - 045 82 51 611
Fax +39 - 045 82 51 622
Email Edoardo.Bricchi@loewe.it

(IL)
PL Trading (pz 2004) Ltd.
27, Aliat Hanoar St.
ISR - Givataiim 53401
Tel. +972 - 3 - 57 27 155
Fax +972 - 3 - 57 27 150
Email zeev@loewe.co.il

(M)
Mirage Holdings Ltd
Flamingo Complex, Cannon Road
M - Qormi
Tel. +356 - 22 - 79 40 00
Fax +356 - 21 - 44 59 83
Email s.martinelli@flamingo.com.mt

(MA)
SOMARA S.A.
377, Rue Mustapha El Maani
MA - 20000 Casablanca
Tel. +212 - 22 22 03 08
Fax +212 - 22 26 00 06
Email somara@wanadoopro.ma

(N)
CableCom AS
Østre Kullerød 5
N - 3214 Sandefjord
Tel. +47 - 33 48 33 48
Fax +47 - 33 44 60 44
Email roy@cablecom.no

(P)
Vídeoacustica
Comercio e Representacoes de
Equipamentos Electronicos S.A.
Estrada Circunvalacao,
Quinta do Paizinho, Arm. 5
P - 2795-632 Carnaxide
Tel. +351 - 2 14 24 17 70
Fax +351 - 2 14 18 80 93
Email office@videoacustica.pt

(PL)
DSV TRADING SA
Plac Kaszubski 8
PL - 81-350 Gdynia
Tel. +48 - 58 - 6 61 28 00
Fax +48 - 58 - 6 61 44 70
Email market@dsv.com.pl

(RUS)
Service Center Loewe
Petrovsky per., d. 5, str. 3 of. 17
RUS - 107031 Moscow
Tel. +7 - 95 - 928 33 58
Fax +7 - 95 - 928 58 79
Email loewerus@online.ru

(S)
Kjaerulff 1 AB
Ridbanegatan 4, Box 9076
S - 200 39 Malmö
Tel. +46 - 4 06 79 74 00
Fax +46 - 4 06 79 74 01
Email Sweden@kjaerulff1.com

(SLO)
Jadran Trgovsko Podjetje
Partizanska cesta 69
SL - 6210 Sezana
Tel. +386 - 57 31 04 40
Fax +386 - 57 31 04 42
Email milos.zvanut@jadran.si

(TR)
Enkay Elektronik Servis Müdürlügü
Alemdag Cad: Site Yolu No.: 10
Ümraniye/ Istanbul
Tel. +90 - 216 634 44 44
Fax +90 - 216 643 39 88
Email mhatipog@enkaygroup.com

(ZA)
THE SOUNDLAB (PTY) LTD
P.O. Box 31952, Kylami 1684
Republic of South Africa
Tel. +27 - 1 14 66 47 00
Fax +27 - 1 14 66 42 85
Email loewe@mad.co.za

© by Loewe Opta

Codeliste RC3 / Elenco codici RC3

Loewe

DVD-Player	0539
DVD-Recorder Centros 11x2	0741
DVD-Recorder Centros 21x2	1463
STB	1127
VCR	0866

DVD

3DLAB	0539
A-Trend	0714
Acoustic Solutions	0730
AEG	0788 0770
Aiwa	0641 0695
Akai 0790 0788 0690 0716 0713	0705
AKI	0718
Akira	0699
Alba 0717 0699 0713 0723	0695
All-Tel	0790
Amitech	0770
Amstrad	0713
Apex Digital	0672
Audiosonic	0690
AWA	0730
Black Diamond	0713
Blaupunkt	0717
Blue Sky 0699 0695 0713 0672	0651
Boman	0783
Brain Wave	0770
Brandt	0651 0551
Bush 0699 0690 0689	0717
0713 0818 0695 0831	0723
C-Tech	0768
Cambridge Audio	0696
Cambridge Soundworks	0696
CAT	0699
Celestial	0672
Centrex	0672 1004
Centrum	0713
cineULTRA	0699
Classic	0730
Clatronic	0788
Clayton	0713
Coby	0730
Conia	0672
Crown 0770 0651	0690
Cybercom	0831
CyberHome	0714 0816
Cytron 0716 0651	0705
Daewoo 0770 0705	0714
Daewoo International	0699
Dansai	0770 0783
Dantax	0723
DEC	0699 0818
Decca	0770
Denon	0490 0634
Denver	0699 0788
Denzel	0665
Diamond 0651 0768	0723
Digihome	0713
digiRED	0717
Digitrex	0672
DiK	0831
Dinamic	0788
DiViDo	0705
DK digital	0831
DMTECH	0783 0790
Dragon	0831
Dual 0665 0651 0713	0730
0783 0790	0831
E-Boda	0723
Eclipse	0723
Electrohome	0770
Elin	0770
Elta 0690 0770 0788	0790
Emerson	0591 0705
Enzer	0665
Ferguson	0651
Finlux 0741 0770	0783
Firstline	0651
Funai	0695
GE	0717
Global Solutions	0768
Global Sphere	0768
Go Video	0783
GoldStar	0591 0741
Goodmans 0651 1004 0790	0690
0783 0723	0818
Graetz	0665
Grandin	0716
Grundig 0539 0695 0651	0775
0705 0790 0713 0670	0723
Grunkel	0770
H&B	0818 0713
Haaz	0768
Hanseatic	0741
HCM	0788
HDT	0705
HE	0730
Henß	0713
Hitachi 0664 0665	0573
Hiteker	0672
Home Electronics	0730
Hyundai	0783
Ingelen	0788
ISP	0695
Jeken	0699
JMB	0695
JVC 0623 0539 0503 1901	1940
Karcher	0783
Kendo	0699
Kenwood 0534 0490	0737
Kiiro 0718	0770
Kingavon	0818
Kiss	0665
Koda	0818
Koss	0651
Lawson 0705 0716	0768
Lecson	0696
Lenco 0699 0651 0770	0818
Lenoxx	0690
Lexia	0699
LG 0591 0741	1906
Lifetec	0651
Limit 0716	0768
Loewe 0539	1922
LogicLab	0768
Logix 0705	0783
Lumatron	0705
Luxman	0573
Luxor	1004
Magnavox 0503	0818
Magnex	0723
Manhattan	0705
Marantz	0539
Mark	0713
Matsui 0651	0695
MBO 0690	0730
MDS	0699
Medion 0651 0783 0716	0831
Memorex	0831
Metz 0571	0713
MiCO	0723
Microboss	0718
Micromaxx	0695
Micromedia 0503	0539
Micromega	0539
Microsoft	0522
Microstar	0831
Minax	0713
Minoka	0770
Mitsubishi	0713
Mizuda	0818
Monyka	0665
Mustek	0730
Mx Onda 0651	0723
NAD	0741
Naiko	0770
Neufunk	0665
Nordmende	0831
Omni 0690	0699
Onkyo 0627	0503
Optimus	0571
Orava	0818
Orion	0695
Oritron	0651
P&B	0818
Pacific 0768 0790 0713	0831
Palladium	0695
Palsonic 0689	0672
Panasonic 0490	1908
Panda	0783
Philips 0539 0646 0503	1914
Phonotrend	0699
Pioneer 0571 0631 1900	1902
Pointer	0770
Powerpoint	0718
Proline 0651 0672 0790	1004
Proscan	0522
Prosonic	0699
Provision	0699
Radionette	0741
Raite	0665
Rank Arena	0718
RCA 0522	0651
REC 0689	0490
Red Star 0770	0788
Reoc	0768
Revoy	0699
Roadstar 0699 0690 0689 0713	0818
Rotel	0623
Rowa	1004
Saba	0651
Sabaki	0768
Salora	0741
Samsung 0573	0490
Sansui 0695 0716 0768 0723	0770
Sanyo 0670 0695	0790
Scan	0705
ScanMagic	0730
Schaub Lorenz 0788	0770
Schneider 0651 0783 0705 0790	0788
Scientific Labs	0768
Scott 0718 0651	0672
SEG 0665 0713	0768
Shanghai	0672
Sharp 0630	0695
Sherwood 0717 0741	0633
Shinco	0717
Silva	0788
SilvaSchneider	0831
Singer 0690 0716	0723
Skymaster 0730	0768
Slim Art	0770
SM Electronic 0730 0768	0690
Smart 0718 0705	0713
Sonashi	0716
Sony 0533 0573 1903	1904
Soundmaster	0768
Soundmax	0768
Soundwave	0783
Standard 0651	0768
Starmedia	0818
Sunwood	0788

Codeliste RC3 / Elenco codici RC3

Supervision 0730 0768
SVA 0672
Synn 0768
Tandberg 0713
Tatung 0770
Teac 0717 0741 0571 0768 0591
0790
Technics 0490 1908
Technika 0770
Techwood 0713
Tensai 0690 0651
Tevion 0651 0768
Theta Digital 0571
Thomson 0551 0522
Tokai 0665 0788
Tokiwa 0705 0716
Toshiba 0503
Umax 0690
United 0788 0730 0790
Universum 0741 0713 0591
Venturer 0790
Vieta 0705
Voxson 0730 0831
Walkvision 0717
Welkin 0831
Wesder 0699
Wharfedale 0696 0723
Windy Sam 0573
XBox 0522
XLogic 0770 0768
XMS 0788 0689
Yamada 1004
Yamaha 0490 0539 0646
Yamakawa 0665 0710 0765
Yelo 0718
Yukai 0730
Zenith 0503 0591 0741

VCR

Adyson 0072
Aiwa0307 0000 0209 0348 0352 0037
0041
Akai 0106 0315 0041 0352 0240
Akashi 0072
Akiba 0072
Akura 0072 0041
Alba0278 0072 0209 0352 0000 0315
0348 0081
Allorgan 0240
Allstar 0081
Amstrad 0000 0278 0072
Anitech 0072
Ansonic 0000
Aristona 0081
ASA 0037 0081
Asuka 0072 0037 0081 0000 0038

Audiosonic 0278
AVP 0352 0000
AWA 0037 0278 0642 0043
Baird 0106 0278 0104 0041 0000
Basic Line 0278 0209 0072
Bestar 0278
Black Diamond 0642 0278
Black Panther 0278
Blaupunkt 1562 0226 0081
Blue Sky 0037 0209 0348 0072
0352 0278 0000
Bondstec 0072
Brandt 0041 0320
Brandt Electronique 0041
Brinkmann 0209 0348
Bush0072 0278 0315 0209 0352 0000
0348 0081
Carena 0209 0081
Carrefour 0045
Casio 0000
Cathay 0278
CGE 0041 0000
Cimline 0072 0209
Clatronic 0072 0000
Combitech 0352
Condor 0278
Crown 0278 0072
Cyrus 0081
Daewoo 0278 0642 0209 0348 0352
0045
Dansai 0072 0278
Daytron 0278
de Graaf 0042 0081 0104 0048
Decca 0000 0041 0081 0067 0348
0209
Deitron 0278
Denko 0072
Diamant 0037
Domland 0209
Dual 0041 0081 0278 0000
Dumont 0000 0081 0104
Elbe 0278 0038
Elcatech 0072
Elin 0240
Elsay 0072
Elta 0072 0278
Emerson 0072 0045 0000
ESC 0278 0240
Etzuko 0072
Fast 0897
Ferguson 0041 0320 0000 0278
Fidelity 0000 0072 0240
Finlandia 0104 0081 0042 0000 0048
0384
Finlux 0000 0081 0104 0042
Firstline 0072 0209 0348 0043 0037
0045 0042 0278

Fisher 0047 0104 0038
Flint 0209
Frontech 0072
Fujitsu 0000
Funai 0000
Galaxi 0000
Galaxis 0278
GE 0320
GEC 0081
General Technic 0348
Genexxa 0104
Goldhand 0072
GoldStar 0037 0000
Goodmans 0000 0072 0240 0278
0037 0081 0348 0209 0352 0642
Graetz 0041 0104 0240
Granada 0104 0048 0081 0240 0037
0226 0042 0000
Grandin 0072 0037 0000 0278 0209
Grundig 0081 0347 0226 0320 0348
0072
Haaz 0348 0209
Hanimex 0352
Hanseatic 0037 0209 0278 0081 0038
Harwood 0072
HCM 0072
Hinari 0072 0209 0352 0041 0278
0240
Hisawa 0209 0352
Hischito 0045
Hitachi 0042 0041 0000 0240 0081
0104 0384
Hornyphone 0081
Hypson 0072 0209 0278 0352
Imperial 0000 0240
Ingersoll 0209 0240
Inno Hit 0240 0278 0072
Interbuy 0037 0072
Interfunk 0081 0104
Internal 0278
International 0278 0037
Intervision 0000 0278 0037 0209 0348
Irradio 0072 0037 0081
ITT 0106 0041 0384 0104 0240
ITT Nokia 0048
ITV 0278 0037
JMB 0209 0352
Joyce 0000
JVC 0041 0067 0384
Kaisui 0072
Kambrook 0037
Karcher 0278
Kendo 0106 0209 0315 0348 0072
0037
Kenwood 0041 0038
KIC 0000
Kimari 0047

Kneissel 0352 0209 0348 0037
Kolster 0209 0348
Korpel 0072
Kuba 0047
Kuba Electronic 0047
Kuwa 0226
Kyoto 0072
Lenco 0278
Leyco 0072
LG 0037 0000 0278
Lifetec 0209 0348
Loewe 0081 1562 0226 0866 0037
Logik 0240 0072 0106 0209
Lumatron 0278
Luxor 0106 0043 0072 0104 0047
0048
Magnavox 0081
Manesth 0072 0045 0081 0209
Marantz 0081 0038 0209
Mark 0278
Matsui 0209 0348 0037 0240 0352
0000
Mediator 0081
Medion 0209 0348 0352
Melectronic 0000 0037 0038
Memorex 0104 0000 0037 0048 0047
Memphis 0072
Metz 1562 0347 0081 0226 0037
Micormay 0348
Micromaxx 0209
Migros 0000
Mitsubishi 0043 0067 0081
Multitec 0037
Multitech 0000 0072 0104
Murphy 0000
Myryad 0081
NAD 0104
National 1562 0226
NEC 0041 0038 0067 0104 0037
Neckermann 0041 0081
Nesco 0072 0000 0352
Neufunk 0209
Nikkai 0072 0278
Nokia 0104 0106 0315 0041 0278
0240 0048 0042 0081
Nordmende 0041 0384 0320 0067
NU-TEC 0209 0348
Oceanic 0000 0048 0106 0081 0104
0041
Okano 0315 0209 0348 0072 0278
Orbit 0072
Orion 0209 0352 0348
Orson 0000
Osaki 0000 0037 0072
Osume 0072
Otake 0209
Otto Versand 0081

Codeliste RC3 / Elenco codici RC3

Palladium	0072	0315	0037	0041	0209
			0240	0348	0432
Palsonic				0072	0000
Panasonic				1562	0226
Pathe Cinema					0043
Pathe Marconi					0041
Perdio				0000	0209
Philco				0038	0072
Philips				0081	0384
Phoenix					0278
Phonola					0081
Pioneer			0067	0081	0042
Portland					0278
Prinz					0000
Profitronic				0081	0240
Proline				0000	0320
Prosco					0278
Prosonic			0209	0278	0000
Protech					0081
Provision					0278
Pye					0081
Quasar					0278
Quelle					0081
Radialva		0037	0072	0081	0048
Radiola					0081
Rank					0041
Reoc			0209	0348	0278
Rex				0041	0384
RFT					0072
Roadstar		0240	0072	0037	0278
Royal					0072
Saba		0041	0320	0384	0278
Saisho				0209	0348
Salora			0043	0106	0104
Samsung				0240	0432
Sansui	0041	0067	0106	0072	0348
Sanyo		0104	0047	0048	0067
Saville			0352	0278	0240
SBR					0081
Scan Sonic					0240
Schaub Lorenz		0041	0104	0000	0106
					0315
Schneider	0072	0000	0037	0081	0278
			0240	0042	0897
Seaway					0278
SEG	0072	0240	0278	0642	0081
SEI					0081
Sei-Sinudyne					0081
Seleco			0041	0384	0037
Sentra					0072
Setron					0072
Sharp			0048	0037	0569
Shintom				0072	0104
Shivaki					0037
Siemens	0037	0104	0081	0320	0347
Siera					0081
Silva					0037
Silver					0278
Singer					0045
Sinudyne				0081	0209
Smaragd					0348
Sonitron					0047
Sonneclair					0072
Sonoko					0278
Sonolor					0048
Sontec				0037	0278
Sony				0032	0106
Soundwave			0037	0209	0348
Ssangyong					0072
Standard					0278
Starlite				0037	0104
Stern					0278
Sunkai			0209	0348	0278
Sunstar					0000
Suntronic					0000
Sunwood					0072
Supra				0037	0240
Symphonic				0000	0072
T+A					0226
Taisho					0209
Tandberg					0278
Tashiko	0000	0048	0240	0081	0037
Tatung	0000	0041	0081	0048	0043
			0209	0348	0352
Teac	0072	0041	0000	0278	0642
			0037	0081	0307
TEC				0278	0072
Tech Line					0072
TechniSat				0348	0209
Teleavia					0041
Telefunken		0041	0320	0384	0278
Teletech			0072	0278	0000
Tenosal					0072
Tensai			0000	0037	0072
Tevion				0348	0209
Thomson	0320	0041	0067	0384	0278
Thorn			0041	0104	0037
Thorn-Ferguson					0320
Tokai		0072	0037	0041	0104
Tokiwa					0072
Topline					0348
Toshiba	0045	0041	0384	0043	0081
Towada					0072
Tredex					0278
Uher				0037	0240
Ultravox					0278
Unitech					0240
United Quick Star					0278
Universum		0000	0081	0240	0037
		0106	0348	0209	0104
Victor					0067
Watson		0081	0352	0278	0642
Weltblick					0037
Yamaha					0041
Yamishi				0072	0278
Yokan					0072
Yoko			0037	0072	0240
ZX					0209

SAT /STB)

@sat					1300
ABsat		0668	0123	1323	0710
ADB					0642
Adcom					0200
AGS				0668	0710
Akai					0200
Akena					0668
Alba				0455	0713
Allsat			0200	1017	1043
Alltech					0713
Alpha				0668	0200
Altai					0396
Amitronica					0713
Ampere				0396	0132
Amstrad	0847	0713	0742	0396	0132
	0882	0885	0863	0501	0795	1113
Anglo					0713
Ankaro					0713
AntSat				1017	1083
Apollo					0455
Arcon	1205	1043	0834	0132	1075
Armstrong					0200
Asat					0200
ASLF					0713
AssCom					0853
Astacom				0668	0710
Aston					1129
Astra				0607	0713
Astro	0133	0173	0501	0658	0607
		1113	1099	1100	0200
Athena					0668
Atlanta					0871
Aurora					0879
Austar	0863	0642	0497	0879	1176
Avalon					0396
Axiel				0668	0710
Axis				1111	0834
Beko					0455
Bentley Walker					1017
Blaupunkt					0173
Blue Sky				0713	0885
Boca				0132	0713
Boston			0132	0710	0668
Broco					0713
BskyB				0847	1175
BT				0668	0710
Bubu Sat					0713
Cambridge					0501
Canal Satellite					0853
Canal+					0853
Cherokee			0123	0710	1323
Chess		0157	0605	0713	1085
CityCom		1176	0115	0607	0299
Clemens Kamphus				0834	0396
Cobra					0396
Colombia				0668	0132
Columbia					0132
Columbus					0668
Comag					0132
Condor					0607
Connexions					0396
Conrad		0607	0573	0115	0501
Conrad Electronic				0607	0713
Cryptovision				0455	0795
Cyrus					0200
D-box			1127	1114	0723
Daeryung					0396
Daewoo				1296	0713
Delfa					0863
Deltasat					1075
DGTEC					1242
Digatron					1294
Digenius					0299
Digiality					0607
Digipro					1105
DigiQuest					0863
Diskoverer				0605	0157
Diskovery				0668	0710
Diseqc					0710
Distratel			0084	0885	1205
Distrisat					0200
DMT					1075
DNT				0200	0396
DREAM multimedia.TV					1237
DStv				0642	0879
Echostar	0610	1169	0871	0167	0853
	1086	1200	0454	0396	0713
			0668	0511	0453
Einhell			0132	0713	0501
Elap		0713	1129	0668	0710
Elsat					0713
Elta					0200
Emme Esse					0871
Engel				1017	0713
EP Sat					0455
Eurieult			0084	0885	0882
Eurocrypt					0455
Europa		0863	0607	0501	0200
Europhon				0299	0607
Eurosky		0607	0132	0299	0115
				0114	0501
Eurostar				0607	0115
Fenner		0668	0157	0605	0713
Ferguson					0455

Codeliste RC3 / Elenco codici RC3

Fidelity	0501
Finlandia	0455
Finlux	0573 0455
Flair Mate	0713
Force	1101
Fortec Star	1017 1083
Foxtel	0879 0720 0455 0497
	0795 1176
Fracarro	0871 0668
Freecom	0501 0173
Freesat	0882
FTEmaximal	0713 0863
Fuba	0396 0173 0573 0115 0299
Fugionkyo	1105
Galaxis	1111 1101 0834 0863 1176
0853 0115 0879	
Garnet	1075
GF	0834 1043
GF Star	1043
GOD Digital	0200
Goldbox	0853
Goldvision	1017
Gooding	0571
Goodmans	1284 0455
Gradiente	0887
Granada	0455
Grandin	0084
Grundig	0173 0847 1150 1291 1435
	0571 0750 0879 0885 0853 0501
	1297 1330
Hanseatic	0605 1099 1100
Hänsel & Gretel	0132 0607
Hauppauge	1294
HDT	1011
Heliocom	0607
Helium	0607
Hirschmann	0396 0882 1113 1111
	0173 0573 1085 0299 0501
	0710 0607 0668
Hitachi	0455
HNE	0742 0132
Houston	0668 0396
Humax	1176 0863
Huth	0132 0607 1017 1075
Hyundai	1011 1159 1075
ID Digital	1176 0863
Imex	0084
Ingelen	0396 0882
International	0132
Interstar	1105 1017
Intervision	0628 0607
Invideo	0871
IRTE	0609
Italtel	0871
ITT Nokia	0573 0455 0723
JOK	0710
JVC	0571
K-SAT	0713
Kamm	0713
Kaon	1300
KaTelco	1111
Kathrein	0658 0249 1057 0173
	1221 0200 0713 0668 0742
	0123 0115 1323 0710
Kathrein Eurostar	0115
Kiton	0114
Klap	0668 0710
Konig	0607
Koscom	0834 1043
Kreiling	0658 0249 0114
Kreiselmeyer	0173
Kyostar	0132
L&S Electronic	1043
Labgear	1296
LaSAT	0607 0115 0132 0157 0299
Lenco	0713 0115 0607
Lenson	0501
Lexus	0200
LG	1075
Lifesat	0605 0299 1043 0713
Logix	1017 1075
Lorenzen	0299 1294 0607 0742 0132
Luxor	0573 0501
M&B1	0605
Manata	0710 0668 0713
Manhattan	1083 0455 0710 0668
	0834 1017
Marantz	0200
Maspro	0750 0713 0173 0571
Matsui	0571 0710 0173
Max	0607
MB	0605
Mediabox	0853
Mediacom	1206
MediaSat	0501 0853
Medion	0713 0299 1043
Medison	0713
Mega	0200
Metronic	0713 1215 0084 0885 1205
Metz	0173
Micro	0607 0501 0713
Micro electronic	0713
Micro Technology	0713
Micromaxx	0299
Microtec	0713
Minerva	0571
Mitsubishi	0455
Morgan's	0200 0713 0132
Motorola	0856
Multichoice	0642 0879
Multitec	0157
Myryad	0200
Mysat	0713
Netgem	1322
Neuhaus	0501 0713 0834 0607
Neusat	0713 0834
Nikko	0713 0723 0200
Nokia	1023 1114 0751 1127 0723
	0853 0573 1223 0455 1723
	1310 1312
Nordmende	0455
Nova	0879
OctalTV	1294
Okano	0668
OnDigital	0751 0329 0241 0867 0133
Optex	0834
Optus	0879 0853
Orbitech	1099 1100 0200 0501 0157
Origo	0497
Ouralis	1205
Oxford	0668
Pace	0455 0847 0887 1175 0241
	0867 0123 1323 0791 0795
	0720 0497 0200 0853 0710 1423
Packsat	0710
Palcom	0299
Palladium	0571 0501
Palsat	0501
Panasat	0879 0615
Panasonic	0847 1104 0455 1320
Panda	0455 0607 0173 0834
Patriot	0668
Philips	0200 1114 0853 0455 0750
	0710 0668 0571 0173 0133 1336
Phonotrend	0863 1017 1200
Pioneer	0329 0853 0352
Planet	0871 0396
Polytron	0396
Praxis	0511
Preisner	0132 0396 1101 1113
Premiere	0853 1114 1127 0723 1111
	1176 1195 1100 0249 0658 1435
Primacom	1111
Profile	0668 0710
Promax	0455
Prosat	0628
Prosonic	0742
Pye	0571
Pyxis	0834
Quadral	0628 0668 0710 1323
Quelle	0607 0742 0115
Radiola	0200
Radix	0396 1113 0882
RFT	0200
Roadstar	0713
Rover	0628 0713
Saba	0710 0885 0115 0607
Sabre	0455
Sagem	0820 1114 1253
Samsung	0863 1243 1343 0853 1206
	1017 1293 1292
SAT	0501
Sat Control	1300
Sat Partner	0501
Sat Team	0713
Satcom	0605 0607
Satec	0713 0834
Satline	0628
Satstation	1083
Schneider	0710 0668 0157 1206
Schwaiger	0605 0157 0607 0885
	1111 0132 1075
SCS	0115 0299
Seemann	0396
SEG	0605 0742 0114 1087
Seleco	0871
Septimo	1205 0885
Siemens	0173
Skantin	0713
Skinsat	0501
SKR	0713
Sky	0847 0856 0887 1014
SKY+	1175
Skymaster	0713 0605 0157 1200
	1085 1075 0628
Skymax	0200
SkySat	0157 0605 0713
SL	0132 0742
SM Electronic	0157 0713 1200
	1075 1085
Smart	0132 0299 1101 0882
	0396 1113 0115 0713
Sony	0282 0847 0853 0455
SR	0132
Starland	0713
Strong	0879 0853 1105 1159 1300
Sunsat	0713
Sunstar	0132
Tantec	0455
Tatung	0455
Teac	1322
Tecatel	1200
TechniSat	0200 1099 1100 1195
	0501 1322
Technosat	1206
Technowelt	0607 0885
Techsan	1017
Techwood	0114
Telasat	0605 0115 0607
Teleciel	1043
Telecom	0713
Telefunken	0710
Teleka	0396 0750 0501 0607 0834
Telesat	0605 0607
Telestar	0501 1099 1100 0114
	0200 0157
Teletech	0114
Televes	0455 0501 0132

Codeliste RC3 / Elenco codici RC3

Thomson	0455	0713	0853	0115	0607
	12910820		0668	0710	1046
Thorn					0455
Tokai					0200
Tonna	0455	0668	0501	0713	0834
Topfield					1206
Toshiba					0455
TPS				0820	1253
Triasat					0501
Triax	0501	0115	0200	0396	0713
	08530114		1296	1291	0132
Turnsat					0713
Twinner				0132	0713
UEC					0879
Uher					0157
Unisat					0200
Universum		0173	0571	0607	0299
			0115	0742	1087
Van Hunen					0299
Variosat					0173
Ventana					0200
Vestel					0742
VH-Sat					0299
Viasat			1323	1023	0820
Visionic					1105
Visiosat				0710	0713
Wetekom			0157	0605	0501
Wewa					0455
Wisi	0173	0396	0299	0455	0501
				0607	0834
Worldsat		0710	0114	0123	0668
XCOM				0123	0668
XSat			0668	0713	0123
Xtreme					1300
YES					0887
Zehnder	1075	0742	0114	0115	0419
Zenith					0856
Zeta Technology					0200
Zinwell					1176

Cable Box (STB)

Austar		0276
BT		0003
Canal Plus		0443
Comcrypt		0443
Decsat		0423
Filmnet		0443
France Telecom		0817
General Instruments		0276
Jerrold	0003	0276
Kabelvision		0003
Macab		0817
Melita		0003
MNet		0443
Mr Zapp		0817
Noos		0817
NTL Cabletell		0276
Ono		1068
Optus	0276	1060
Pace	1068	1060
Philips	0817	0286
PVP Stereo Visual		0003
Sagem		0817
Tele+1		0443
Telepiu		0443
Tudi		0286
United Cable		0003
Visiopass		0817